



Mein Südsteirer

St. Nikolai ob Draßling | St. Veit am Vogau | Weinburg am Saßbach



Die Kinder der Kinderkrippe und ihre Betreuer mit LH Hermann Schützenhöfer und Bürgermeister Gerhard Rohrer freuen sich über die neue Betreuungseinrichtung.

Feierlich eröffnet

Unter Beisein von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer wurde die Kinderkrippe St. Veit in der Südsteiermark offiziell eröffnet und von Pfarrer Robert Strohmaier gesegnet.

Eine wertvoll Investition in die Zukunft der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark.

„Mein Südsteirer“ ist die amtliche Informationszeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, informiert über Neuigkeiten aus der Gemeinde-stube und berichtet über das Gemeinleben.

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, Tel: 03453 / 2629, Mail: gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at

Erscheinungsort
Gemeindegebiet Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Verlagspostamt
8423 St. Veit am Vogau

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Gerhard Rohrer. Für eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen und müssen diese nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Layout und Satz
Andreas Ruckenstuhl

Druckabwicklung
MANINPRINT, Dr. Heinz Weiss
Siedlung 45, 8101 Gratkorn

Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Nächste Ausgabe
Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2019. Redaktionsschluss ist der 10. August 2019

Feedback
Wir würden uns über Feedback zu unserer Gemeindezeitung freuen. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beschwerden, aber gerne auch Lob an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.

Titelfoto
Bei der Eröffnungsfeier der Kinderkrippe war LH Hermann Schützenhöfer anwesend.



Die sieben Weltwunder - eine weise Geschichte

Ein herzliches Grüß Gott, liebe Jugend, geschätzte Damen und Herren, verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

- Empire State Building
- Petersdom im Vatikan
- Chinesische Mauer

bisher haben und vielleicht können wir ja helfen.“ Die junge Frau zögerte zuerst und las dann vor.

Zum Nachdenken.

Eine Schulklasse wurde gebeten, zu notieren, welche für sie die sieben Weltwunder wären.

Folgende Rangliste kam zustande:

- Pyramiden von Gizeh
- Taj Mahal
- Grand Canyon
- Panamakanal

Die Lehrerin merkte beim Einsammeln der Resultate, dass eine Schülerin noch am Arbeiten war. Deshalb fragte sie die junge Frau, ob sie Probleme mit ihrer Liste hätte.

Sie antwortete: „Ja. Ich konnte meine Entscheidung nicht ganz treffen. Es gibt so viele Wunder.“

Die Lehrerin sagte: „Nun, teilen Sie uns das mit, was Sie

Für mich sind das die sieben Weltwunder:

- Sehen
- Hören
- sich berühren
- Riechen
- Fühlen
- Lachen ...
- ... und lieben

Im Zimmer wurde es ganz still.

Diese alltäglichen Dinge, die wir als selbstverständlich betrachten und oft gar nicht realisieren, sind wirklich wunderbar. Die kostbarsten Sachen im Leben sind jene, die nicht gekauft und nicht hergestellt werden können.

Beachte es, genieße es, lebe es und gib es weiter.

*Einen schönen Sommer, liebe Grüße und bis bald euer Bürgermeister
Gerhard Rohrer*



Geschenksidee

Gutscheine der „Alternativregion Südsteiermark“ sind in allen 3 Gemeindeämtern erhältlich.

Die fünf Altgemeinden Gabersdorf, Obervogau, Straß in Steiermark, Vogau und St. Veit am Vogau haben sich im Rahmen von Regionext schon vor der Gemeindefusion im Jahr 2015 zur Kleinregion „Alternativregion Südsteiermark“ zusammengeschlossen.

Ein Ziel dieser Zusammenarbeit war, die Kaufkraft in dieser Region zu stärken. Daher wurden Einkaufsgut-

scheine für die Kleinregion entwickelt, welche bei den Gemeinden erworben und bei den ansässigen Betrieben in der Kleinregion eingelöst werden konnten.

Diese Aktion wird nun auch in der neuen Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark weitergeführt. Die Regionsgutscheine können bei allen 3 Ämtern in unserer Gemeinde gekauft werden.

Eine Broschüre über die teilnehmenden Betriebe erhalten Sie beim Kauf von Gutscheinen.



Viele haben mitgeholfen, um den Frühjahrsputz zu erledigen.

Großer Steirischer Frühjahrsputz am 13. April 2019

„Mach mit“ hieß es heuer wieder beim Frühjahrsputz am 13. April 2019 in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark.

Rund 140 Kinder und Erwachsene sind diesem Aufruf gefolgt und reinigten Wiesen, Wälder, Bachläufe und Wege von Schmutz und Abfall. Anschließend wurden alle Beteiligten zu einer kleinen Stärkung ins ASZ St. Nikolai ob Draßling eingela-

den. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die großartige Unterstützung und gleichzeitig auch die Bitte an Alle, die Umwelt stets zu achten und den Müll in die dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen!!



Nach getaner Arbeit konnte man sich im ASZ St. Nikolai ob Draßling stärken.

Neu im Gemeinderat Karl Neumeister stellt sich vor



Gemeinderat Karl Neumeister

Mein erlernter Beruf ist Gas-Wasser-Zentralheizungsbauer. Derzeit arbeite ich als Leckortungstechniker bei einer Wasserschadenssanierungsfirma.

Zu meinen Hobbys zählen, außer meiner Familie natürlich, Modellfliegen, Tennis und Beach-Volleyball.

Ich war bereits in der Zeit von 2011 bis 2014 FPÖ-Gemeinderat in St. Nikolai ob Draßling. Seit 23. April 2019 bin ich nun als Gemeinderat der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, für den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Heinz Konrad, tätig.

Mein Name ist Karl Neumeister. Ich wurde am 02. November 1978 in Wagna geboren und wohne in Leitersdorf. Ich lebe in einer langjährigen Beziehung und habe zwei Kinder.

Keine Ablagerungen und Gehölzentnahme an Gewässern

Aus gegebenem Anlass wird darauf hinweisen, dass laut Stmk. Naturschutzgesetz im Bereich der natürlich fließenden Gewässer einschließlich ihrer Altgewässer (Altarme, Lahnen udgl.) unter anderem folgende Maßnahmen verboten sind:

- Roden von Bäumen und Sträuchern des Uferbewuchses.
- Ablagern von Schutt, Ab-



fall und dgl. sowie Zuschütten von Altgewässern. Auch das Ablagern von Rasen- und Strauchschnitt im Bereich von Gewässerböschungen ist nicht gestattet. Das Schneiden bzw. Entnehmen von Bäumen oder Sträuchern entlang der Gewässer ist nur nach vorheriger Rücksprache mit dem zuständigen Wassermeister, Herrn Alfred Jarc, Mobil-Nr. 0676/86643637, zulässig.



Ein kleines Dankeschön für LH Hermann Schützenhöfer.

In die Zukunft investieren

Feierliche Eröffnung der Kinderkrippe mit Spielplatz und des Bauhofes mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer

Investitionen in unsere Kinder sind Investitionen in unsere Zukunft! Mit der neuen Kinderkrippe in St. Veit in der Südsteiermark wurde damit auch ein Stück Zukunft eröffnet.

Seit 15. Oktober des Vorjahres in Betrieb, mit entzückenden Kindern gefüllt, mit liebem Personal besetzt, mit frohem und frischem Leben ausgestattet. Ja, das ist die neue Kinderkrippe PIPAPO in St. Veit in der Südsteiermark.

„Heute dürfen wir nicht nur die Kinderkrippe offiziell eröffnen und segnen, sondern auch den dazugehörigen Spielplatz, den sich Kinderkrippe und Kindergarten teilen, sowie den sanierten und umgebauten Bauhof seiner Bestimmung übergeben“, freut sich Bürgermeister Gerhard Rohrer, die vielen Gäste und Kinder begrüßen zu dürfen. Denn was wäre ein Fest ohne Festgäste. Erstmals in seiner Amtszeit darf er sich auch über die Anwesenheit des Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer erfreuen. Die Segnung nahm Pfarrer Robert Strohmaier vor.

Nach unzähligen Bedarfs-erhebungen, ohne große Ergebnisse und wenig Interesse, wurde in vielen Gesprächen von Bürgermeister Gerhard Rohrer festgestellt, dass der Wunsch nach einer organisierten und funktionierenden Betreuungseinrichtung für die Kleinsten doch gegeben sei. Ganz nach dem Motto „gemma's an“ wurde zur Tat geschritten und mit der Standort-suche begonnen. Schnell war klar, dass die Nähe zum Kindergarten und zur Volksschule nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern von Vorteil sei. Um dem

Flächenverbrauch entgegenzuwirken, sollte kein Grund neu verbaut werden, somit war schnell klar, dass dieser Standort über dem Bauhof der richtige Platz war.

Das Bauhofgebäude war schon lange in die Jahre gekommen und nicht mehr auf dem Stand der Technik. Bauhof und Kinderkrippe in einem Gebäude zu kombinieren, war also die Herausforderung. Mit der Firma Planconsort aus Leibnitz hat man aber einen Partner gefunden, der sich auf die Anforderungen und Wünsche perfekt eingestellt hat. Das Team um DI Heinrich Schwarzl hat hervorragende Arbeit geleistet.

Eine Kinderkrippe zu bauen ist die eine Sache, sie organisatorisch und pädagogisch zu führen, eine andere. Mit dem Hilfswerk Steiermark wurde für die Kinderkrippe ein geeigneter Betreiber gefunden, mit dem man in anderen Bereichen schon lange gut zusammen arbeitet. Die Personalsuche verlief überraschend einfach und höchst erfolgreich. Mit Raffaella Holl als Leiterin, Katharina Pachernegg als Pädagogin sowie Petra Mörth und Carina Brutti als Betreuerinnen und Tamara Ortler als „gute Fee des Hauses“, wurde ein äußerst engagiertes Team gefunden.

„Ohne Geld ka Musi“, und so bedankte sich Bürgermeister Gerhard Rohrer bei Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer für die Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 495.000 und betonte, dass

das gesamte Projekt rein aus Eigenmitteln, ohne Darlehensaufnahme, finanziert wurde. Als kleines Dankeschön für die große Unterstützung wurde eine Genussbox mit Köstlichkeiten aus der Gemeinde überreicht. In Summe wurden rund 1,2 Mio. Euro verbaut, wobei für den Bauhofumbau € 390.000 und für die Kinderkrippe samt Spielplatz € 740.000 aufgewendet wurden. Auch die Außendienstmitarbeiter haben fleißig Hand angelegt und wurden mit 2266 geleisteten Arbeitsstunden umgerechnet rund € 43.600 an Eigenleistung erbracht.

„Die Bauarbeiten sind zur Freude aller ohne Unfall verlaufen“, freut sich DI Percy Kortschak vom Planungsbüro Planconsort und sprach weiters von den Herausforderungen der kurzen Umsetzungszeit von nur 9 Monaten. Als kleines Dankeschön wurde von Planconsort eine Sitzbank um den Lindenbaum gespendet.

Mag. Gerald Mussnig, Geschäftsführer des Hilfswerkes Steiermark, sprach über das positive Miteinander zwischen Gemeinde und Hilfswerk, aber auch zwischen Kinderkrippe und Kindergarten. „Ich freue mich, dass man an diesem wunderschönen Platz, mit dem Lindenbaum im Zentrum, gemeinsam wachsen kann“.

„Investitionen in unsere Kinder sind Investitionen in unsere Zukunft! Mit der neuen Kinderkrippe in St. Veit

in der Südsteiermark wurde damit auch ein Stück Zukunft eröffnet“, führte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer in seinen Grußworten aus und weiß, dass die Gelder des Landes hier gut investiert sind.

Für ein buntes Rahmenprogramm sorgten, neben den musikalischen Beiträgen einer Abordnung der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau, die Kinderkrippen- und Kindergartenkinder. Da wurde zur Begrüßung ein kräftiges Willkommenslied gesungen und die Raupe Nimmersatt fraß sich in einem weiteren Beitrag durch Lebensmittel aller Art, bis sie sich schlussendlich in einen wunderbaren Schmetterling verwandelte. Diese Verwandlung veranschaulichten die Kinderkrippenkinder in einem Schmetterlingstanz. Als Vorausschau an den folgenden Vatertag gab es zum Abschluss auch noch ein Überraschungslied für alle Papas.

Bevor man nach der Landeshymne zum gemütlichen Teil des Festes über ging, dankte Bürgermeister Gerhard Rohrer noch dem Gemeinderat für die nötigen Beschlüsse, allen bauausführenden Firmen für die professionelle Ausführung, den Nachbarn Karl und Regina Lanzl für das gute Miteinander, den Mitarbeitern der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung sowie den Familien Ritter und Grabin und der Konditorei Kaiser für die nachfolgende Verköstigung.



Kinderkrippe und Kindergarten gestalten das Rahmenprogramm.



Pfarrer Robert Strohmaier nimmt die Segnung vor.



Auch den Kindern schmeckt.



Gemütliches Beisammensein im Hof des Kultursaals.



Die Außendienstmitarbeiter freuen sich über den renovierten Bauhof in St. Veit am Vogau. (Nicht am Foto: Alois Schrampf)

Weinburger Blumendamen unterwegs



Im Garten von Susi Pammer.

Das ganze Jahr über werden in Weinburg die öffentlichen Blumenanlagen von vielen fleißigen Damen liebevoll gepflegt. Da kann man sich dann schon mal einen Ausflug gönnen.

Dieser führte die emsigen Damen in diesem Jahr nach Feldbach zu „Susis Garten“. Dort erwartete sie der ganz besondere Lebensgarten von Susanne Pammer. Neben einer wunderschönen Blumenkulisse bekam man auch eine interessante Führung durch Pammers Garten-Paradies geboten.

WO IST MEINE NEUE FAMILIE?



Wir suchen **Pflegeeltern** im Bezirk Leibnitz, die Kindern Familie, Geborgenheit und Liebe geben wollen.

www.pflegefamilie.at

Das Land Steiermark

a:pfl
alternative:pflegefamilie.at

Dr. Wolfgang Klemencic / 0676 86640116 / wolfgang.klemencic@stmk.gv.at
Evelyn Maier / 0664 60826202 / evelyn.maier@pflegefamilie.at

Kostenlose Bauberatungstermine



Foto: pixabay.com

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bietet, **nur nach telefonischer Voranmeldung**, Bauberatungstermine mit unseren Bausachverständigen an.

Uhr im Marktgemeindeamt St. Veit in der Südsteiermark / Am Kirchplatz 13 / St. Veit am Vogau / 8423 St. Veit in der Südsteiermark.

Wünschenswert wäre, wenn **Planer und Bauwerber gemeinsam** mit den Entwürfen zur Bauberatung kommen würden. Weiters besteht an den Bauberatungsterminen die Möglichkeit einer Energieberatung durch DI Christian Luttenberger von der Klima- und Energie-Modellregion Grünes Band Steiermark.

Termine:

Dienstag, 02. Juli 2019
Dienstag, 06. August 2019
Dienstag, 03. September 2019
Dienstag, 01. Oktober 2019
Dienstag, 05. November 2019
Dienstag, 03. Dezember 2019

Jeweils von 08:00 bis 10:00

Bauverhandlungstermine für das 3./4. Quartal 2019



Foto: pixabay.com

Termine für die nächsten Bauverhandlungen und ihre dazugehörigen Abgabefristen für die **vollständigen** Unterlagen:

letzter Abgabetermin	Bauverhandlung
22.07.2019	Donnerstag, 22. August 2019
26.08.2019	Donnerstag, 26. September 2019
24.09.2019	Donnerstag, 24. Oktober 2019
21.10.2019	Donnerstag, 21. November 2019

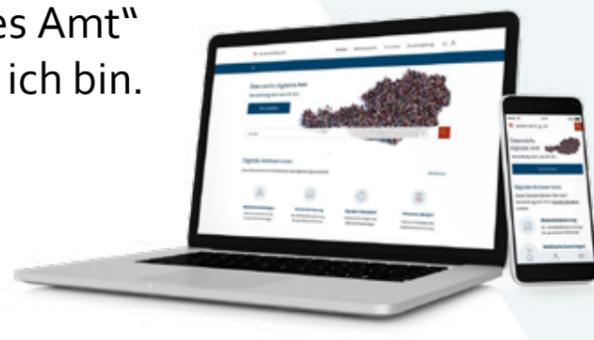
Änderungen vorbehalten!

Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

bmdw.gv.at

OESTERREICH.GV.AT

Mit der App „Digitales Amt“
Verwaltung dort, wo ich bin.



Neue Amtsservices jetzt auch via App

Zentrale Plattform für digitale Amtswege und alle
Verwaltungsinformationen geschaffen

Mit **oesterreich.gv.at** bekommt die Republik Österreich eine umfassende Online-Plattform, auf der Bürgerinnen und Bürger zeit- und ortsunabhängig auf ihren Desktops oder mobilen Geräten Informationen abrufen sowie Amtswege erledigen können.

Darüber hinaus passt sich das gesamte Angebot von oesterreich.gv.at mit der App „Digitales Amt“ jetzt optimal an Smartphones und Tablets an. Damit setzt die Österreichische Bundesregierung einen großen Schritt vom E(lectronic)-Government in Richtung M(obile)-Government. Besonders zukunftsreif ist die Plattform auch durch ein neues, modernes Content-Management-System und die Vorbereitung auf die nächste Stufe der elektronischen Hochsicherheit, den elektronischen Identitätsnachweis eID.

oesterreich.gv.at – Informationen und digitale Amtswege an einer Stelle

Das Amt der Zukunft ist digital immer und überall erreichbar. So finden sich auf oesterreich.gv.at in einer übergreifenden Volltextsuche alle Informationen aus den bewährten Portalen help.gv.at, Unternehmensserviceportal, Rechtsinformationssystem und data.gv.at (insgesamt rund 55 Mio. Kontakte jährlich) zentral an einer Stelle. Das Portal help.gv.at soll dabei gänzlich in der neuen Plattform aufgehen, der gesamte Bürgerservicebereich findet sich bereits auf oesterreich.gv.at, technisch und organisatorisch komplett modernisiert und mobil nutzbar.

Die zweite Serviceschiene – neben den Verwaltungsinformationen – bildet auf oes-

terreich.gv.at die Anbindung bestehender digitaler Behördenwege sowie neuentwickelter digitaler Amtsservices. Um auf oesterreich.gv.at Amtswege komplett online abzuwickeln, wird nur die Handy-Signatur als rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet benötigt. Somit können Formulare ausgefüllt und elektronisch signiert werden. Einmal über oesterreich.gv.at angemeldet, sind über Single Sign-On viele weitere Services erreichbar, wie etwa das elektronische Postfach MeinPostkorb, der Familienbonus Plus - Rechner sowie die Portale FinanzOnline, Unternehmensserviceportal, Transparenzportal und e-Tresor zum Speichern wichtiger digitaler Dokumente. Darüber hinaus wurden von Bürgerinnen und Bürgern weitere wichtige Amtswege nach dem Lebenslagenprinzip identifiziert, etwa jene rund um die Geburt eines Kindes, die jetzt gebün-

delt als „Digitaler Baby-point“ auf oesterreich.gv.at zur Verfügung stehen.

Vom Desktop aus oder via Smartphone-App „Digitales Amt“

Die Plattform www.oesterreich.gv.at kann einfach am Desktop oder mobil über das Smartphone genutzt werden. Noch mehr Komfort bietet die aus den App-Stores kostenlos herunterladbare Verwaltungs-App mit dem Namen „Digitales Amt“. Damit wird die Zukunft der Verwaltung – Mobile First – erlebbar: Denn über diesen zentralen Zugang ist das gesamte digitale Informationsangebot des Bundes uneingeschränkt zugänglich. Dort finden sich auch sämtliche digitale Amtsservices, die mit der Handy-Signatur über Face- oder TouchID jederzeit und überall nutzbar sind. Die App ist auch eine Investition in die Zukunft: Bald wird man darin Dokumente (rechts)sicher speichern können.

Neue digitale Amtsservices

Für oesterreich.gv.at wurden Behördenwege komplett neu digital umgesetzt: Die Wünsche der Bevölkerung dazu wurden über Meinungsforschung (EY-Studie Smart Country Österreich 2018) sowie drei Bürgerkonferenzen eruiert. Erste Services sind jetzt bereits nutzbar. So kommt es in Österreich zu 800.000 Wohnsitzänderungen pro Jahr, vier von fünf Personen wünschen sich dazu die Möglichkeit einer Online-Änderung des Wohnsitzes. An Wahlkartenanträgen werden 800.000 pro Wahl gestellt (zwei Drittel wünschen sich, das online erledigen zu können), 80.000 Geburten werden jährlich gezählt, knapp die Hälfte der Eltern würde sich über die Online-Ausstellung von Urkunden freuen.

Wohnsitzänderung

Dieses Service steht bereits mit ersten Funktionen auf oesterreich.gv.at bereit. So kann jetzt ohne Besuch am Meldeamt der Hauptwohnsitz abgemeldet und der neue angemeldet werden, auch für minderjährige Kinder, wenn

diese am selben Wohnsitz gemeldet sind. Nach Durchführung der An- und Abmeldung wird die Bestätigung der Meldung in einem sicheren digitalen Tresor abgelegt.

Digitaler Baby-point

Mit dem „Digitalen Baby-point“ bleibt mehr Zeit für die Familie: eine persönliche Checkliste lässt keinen wichtigen Termin rund um Geburt und Schwangerschaft versäumen, Geburtsurkunden, Staatsbürgerschaftsnachweise, eine Bestätigung der Meldung des Kindes am Wohnsitz eines Elternteiles oder die Zustellung der e-Card können elektronisch beantragt werden.

Wahlkartenantrag

Ein weiteres Service ist der Wahlkartenantrag. Dieser konnte bereits für die EU-Wahl 2019 vom Desktop oder Smartphone aus erfolgen, wobei alle bekannten Daten vorausgefüllt werden. Dieses neue zentrale System des Bundes wird von nahezu allen Gemeinden genutzt.

Reisepass Erinnerungsservice

Auch das Reisepass- und Personalausweis-Erinnerungsservice direkt aus dem Identitätsdokumentenregister (IDR) ist nun über oesterreich.gv.at aktivierbar: Bis zu 850.000 Reisepässe laufen pro Jahr ab, jetzt sorgt ein Erinnerungsservice-E-Mail sechs Monate vor Ablauf eines Reisepasses oder Personalausweises für eine stressfreiere Urlaubsvorbereitung. Ab Mai 2019 wird eine Push-Notification diesen Dienst übernehmen. Zusätzlich kann eine Kopie des Reisepasses online sicher im e-Tresor abgespeichert werden.

Ein Chatbot als Verwaltungsassistent

Bürgerinnen und Bürger, die die neuen Amtsservices und die App benutzen, werden dabei von einem Chatbot als Verwaltungsassistenten auf dem Amtsweg begleitet, der ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Derzeit ist er bei den Themen Reisepass-Erinnerungsservice und Handy-

Signatur aktiv und wird kontinuierlich ausgebaut.

Das Projekt oesterreich.gv.at

Das gesamte Projekt oesterreich.gv.at wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) gemeinsam mit dem Bundesrechenzentrum BRZ umgesetzt, zur Errichtung der neu digitalisierten Amtswege mussten das E-Government-Gesetz, das Meldegesetz, das Personenstandsgesetz und das Passgesetz novelliert werden. Auf technischer Seite stand die Erneuerung von Österreichs e-Government Infrastruktur mit einem einheitlichen Content Management für den Bund, neue Authentifizierungslösungen (FaceID und TouchID) sowie der Optimierung aller Benutzeroberflächen für Smartphones an. Für den Datenschutz nach der DSGVO sorgen die bewährte Sicherheit der Handy-Signatur, eine transparente Datenverarbeitung, die volle Kontrolle über die persönlichen Daten und das hochsichere Hosting im Bundesrechenzentrum BRZ.

Das Projekt in Zahlen

- 50 Projektmitarbeiter/innen
- 4 Gesetzesnovellen
- 9 neue Schnittstellen
- 20 Produktive Systeme
- 5.000 Informationsseiten
- 11 neue Programme
- 14 angebundene Systeme
- 1 zentrale Plattform



Mit App
alles per Klick
erledigen

Das Europäische Parlament

Kandidaten für die EU-Kommission zunächst einer Anhörung im Europäischen Parlament stellen und ihre Eignung und Befähigung für das vorgeschlagene Amt unter Beweis stellen. Diese Anhörung führt

nen Anhörung kann der Kandidat zum Mitglied der EU-Kommission gewählt werden, auch dies geschieht durch das Europäische Parlament (Plenum).

Im Europäischen Parlament



Europäisches Parlament

in der Regel der entsprechende Ausschuss des Europäischen Parlaments durch und alle Anhörungen werden per Web-Stream über die Website des Europäischen Parlaments auch öffentlich gemacht. Erst nach der erfolgreich bestande-

fehlt der typische Gegensatz zwischen Regierungs- und Oppositionsfraktionen. Anders als in den meisten nationalen Parlamenten, in denen die Regierungsfraktionen normalerweise loyal zur Regierung stehen und deren

Gesetzentwürfe prinzipiell unterstützen, bilden sich im Europäischen Parlament je nach Abstimmungsthema wechselnde Mehrheiten. Dies bewirkt auch, dass die einzelnen Europa-Abgeordneten unabhängig sind und mit Verhandlungsgeschick und Sachkenntnis größeren Einfluss auf die EU-Gesetzgebung haben, als es Abgeordneten nationaler Parlamente möglich ist.

Seit der letzten Europawahl umfasst das Parlament regulär 750 Sitze zuzüglich des Präsidenten, also 751 Abgeordnete. Das Parlament hat derzeit acht Fraktionen sowie 20 fraktionslose Abgeordnete. In ihren Heimatländern sind diese Abgeordneten Mitglieder in rund 160 verschiedenen nationalen Parteien, die sich auf europäischer Ebene grobenteils zu Europaparteien zusammenschlossen haben.

Präsident des Europäischen Parlaments ist seit dem 17. Januar 2017 Antonio Tajani (Europäische Volkspartei). Arbeitsorte des Europäischen Parlaments sind neben Straßburg auch Brüssel und Luxemburg. Regelungen zu Organisation und Arbeitsweise enthält die Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments.

Quelle: wikipedia.at

Das Europäische Parlament mit offiziellem Sitz in Straßburg ist das Parlament der Europäischen Union. Seit 1979 wird alle fünf Jahre in allgemeinen, unmittelbaren, freien, geheimen, aber nicht gleichen Europawahlen von den Bürgern der EU gewählt. Damit ist das Europäische Parlament nicht nur das einzige direkt gewählte Organ der Europäischen Union, sondern die einzige direkt gewählte supranationale Institution weltweit.

Seit der Gründung des Parlaments 1952 wurden seine Kompetenzen bei der EU-Rechtsetzung mehrmals deutlich erweitert, vor allem durch den Vertrag von Maastricht 1992 und zuletzt durch den Vertrag von Lissabon 2007, der am 1. Dezember 2009 in Kraft trat. Auch in Bezug auf die Bildung der Exekutive, also die Wahl der Europäischen Kommission, wurden die Rechte des Parlaments schrittweise ausgebaut. So müssen sich die

Europa hat gewählt

Die Ergebnisse für die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark stehen fest.

Die Wahlen zum Europäischen Parlament wurden in Österreich am Sonntag, 26. Mai 2019, durchgeführt. Ein besonders erfreuliches Ergebnis ist, dass die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde von 42,89 % auf 55,11 % gestiegen ist. Allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Ergebnisse nach den Wahlsprengeln entnehmen Sie den nachstehenden Tabellen. Zum Vergleich ist auch das Wahlergebnis aus dem Jahr 2014 ersichtlich.

Europawahl 26. Mai 2019

	ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		GRÜNE		NEOS		KPÖ		EUROPA		Gültig	Ungültig	Gesamt	ausgestellte Wahlkarten	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung %	Wahlbeteiligung ohne Wahlkarten
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%							
St. Veit am Vogau	362	55,61	60	9,22	157	24,12	33	5,07	30	4,61	1	0,15	8	1,23	651	3	654	125	1608	48,45	40,67		
St. Nikolai ob Draßling	246	52,79	70	15,02	100	21,46	20	4,29	26	5,58	2	0,43	2	0,43	466	6	472	86	885	63,05	53,33		
Weinburg am Saßbach	220	54,32	42	10,37	91	22,47	26	6,42	23	5,68	1	0,25	2	0,49	405	3	408	98	851	59,46	47,94		
Gesamt	828	54,40	172	11,30	348	22,86	79	5,19	79	5,19	4	0,26	12	0,79	1522	12	1534	309	3344	55,11	45,87		

Europawahl 25. Mai 2014

	ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		BZÖ		NEOS		REOKOS		ANDERS		EUSTOP		Gültig	Ungültig	Gesamt	ausgestellte Wahlkarten	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung %	Wahlbeteiligung ohne Wahlkarten
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%							
St. Veit am Vogau	263	46,38	75	13,23	149	26,28	27	4,76	5	0,88	22	3,88	15	2,65	3	0,53	8	1,41	567	17	584	41	1583	39,48	36,89
St. Nikolai ob Draßling	174	49,01	48	13,52	80	22,54	19	5,35	0	0,00	24	6,76	2	0,56	1	0,28	7	1,97	355	9	364	49	884	46,72	41,18
Weinburg am Saßbach	137	40,90	45	13,43	66	19,70	21	6,27	1	0,30	22	6,57	34	10,15	1	0,30	8	2,39	335	9	344	56	886	45,15	38,83
Gesamt	574	45,66	168	13,37	295	23,47	67	5,33	6	0,48	68	5,41	51	4,06	5	0,40	23	1,83	1257	35	1292	146	3353	42,89	38,53

METALLBAU LIPP

■ Zäune

■ Überdachungen

■ Geländer

■ Gabionen

■ Tore

METALLBAU JOSEF LIPP
 Siebing 102 · 8481 St. Veit / Südstmk
 Tel.: 0664 / 750 69 303 · E-Mail: metallbau.lipp@gmail.com
www.metallbau-lipp.at

Gesund durch richtige Ernährung

Wie Nahrung Medizin sein kann, erklärte Mag. Dr. Markus Stark in seinem interessanten Vortrag im Kultursaal Weinburg am Saßbach.

Foto: Andreas Ruckenstein



Experten.

In unserer modernen Welt haben wir viele Dinge erschaffen, welche uns das Leben erleichtern. Allerdings sind wir zur selben Zeit auch an einem Punkt angelangt, der für unsere Gesundheit fatale Folgen hat. Keine Zeit für Bewegung, emotionaler Stress, Umweltgifte sowie ein Überfluss an moderner und denaturierter Ernährung bringen jeden Organismus an seine Grenzen. Medizinisch werden primär die Symptome und weniger die Ursachen einer Erkrankung behandelt. Die angewandte Psycho-Neuro-Immunologie, die Stark anwendet, sieht den Menschen als Ganzes und setzt dort an, wo der Organismus ursprünglich aus dem Gleichgewicht gebracht wurde. Körper, Geist und Seele müssen wieder in Einklang gebracht werden,

Auf Einladung der Gesunden Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark fanden sich am Dienstag, 21. Mai 2019, viele Interessierte in Weinburg am Saßbach ein, um dem renommierten Gesundheitsexperten Mag. Dr. Markus Stark MSc. und seinen Gesundheitstipps zu lauschen. „Sie bestimmen heute, wie Ihre Gesundheit in Zukunft aussehen wird!“, war eine der Kernbotschaften des

um gesund zu werden.

Oft war ein „Aha“ aus dem Publikum zu hören, wenn der Fachvortragende mit allbekannten Ansichten brach. „Es geht mir um Bewusstseinsbildung mit großer Breitenwirkung.“, führte der studierte Wissenschaftler aus, der auch Gründer und Leiter vom EVOSAN-Zentrum in Turnau, Lehrgangsleiter an der Akademie für Ganzheitsmedizin und der Naturheilkundeschule in Zürich sowie Buchautor und Betreuer zahlreicher Spitzensportler, ist. Mit Erfolgswellen aus seiner eigenen Praxis ver-

anschaulichte er in beeindruckender Weise, wie einfach es ist, mit einer Ernährungsumstellung ein mehr an Wohlergehen zu erlangen. Denn Gesundheit fängt im Darm an.

„Der Geist ist denselben Gesetzen unterworfen wie der Körper: beide können sich nur durch die richtige Nahrung erhalten!“, ein Zitat von Luc de Clapiers, verdeutlicht die Wichtigkeit eines gesunden Körpers und einer gesunden Psyche.

Ein Dank seitens Vizebürgermeister Georg Pock und des Generationenausschusses erging auch an die Dorfgemeinschaft Weinburg am Saßbach, die mit regionalen Produkten für die Verpflegung sorgte und an Gemeinderätin Annemarie und Josef Voit für die Mithilfe bei der Organisation der Veranstaltung.



vlnr. GR Manfred Bresnig, Generationenausschussobfrau GR Angelika Neuhold, GR Annemarie Voit, Mag. Dr. Markus Stark und Vizebürgermeister Georg Pock

Schreiner Erdbewegung - Baumaschinen- & Kraftfahrzeugvermietung

Unser Fuhr- und Maschinenpark umfasst:

Bagger verschiedener Größen, Verdichtungsmaschinen (Rüttelplatte, Stampfer...), Dumper, Grabenfräße, Autoanhänger, Tieflader, Maschinenüberstellungen, landw. Lohnarbeiten, Säharbeiten usw.

Baumaschinenvermietung Schreiner

8423 Wagendorf, Triftweg 7
Mobil: 0664 / 5135797

www.baumaschinenvermietung-steiermark.at



Rufen Sie uns an - wir sind für alle Wünsche offen und erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot!



Grenzenlos

Ein Orchesterkonzert in der Pfarrkirche
St. Veit am Vogau

Sonntag, 28. Juli, 19:30 Uhr



Mit seinen unorthodoxen Programmen überschreitet das **Oberton String Octet** seit einigen Jahren die Grenzen der Kammermusik. Erweitert zum Kammerorchester und mit **Andreas Schablas** als Solisten von Mozarts Klarinettenkonzert wird die Kammermusik bei **Oberton+** tatsächlich grenzenlos.

Jetzt Karten sichern:

Online: www.kammermusik.co.at (ab € 16,-)

Telefon: Zentralkartenbüro Graz 0664/ 58 555 88 (ab € 20,-)

Marktgemeindeamt St. Veit in der Südsteiermark und Abendkassa (ab € 20,-)

Mit freundlicher Unterstützung:



GUTE
UNTERHALTUNG
WÜNSCHT IHRE
MARKTGEMEINDE
ST. VEIT IN DER
SÜDSTEIERMARK



Pfarre St. Veit
am Vogau



BRS

BAU- UND ALTSTOFFRECYCLING SÜD Ges.m.b.H.
A-8423 St. Veit am Vogau - Gewerbeplatz 2
Tel.: 0 34 5330 2 55, Fax 14 oder 0664233 91 82
e-mail: office@brs-gmth.at homepage: www.brs-gmth.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft



SÜD BETON
Lieferbeton Ges.m.b.H. & Co KG
Werkstraße 16
8423 St. Veit am Vogau
Tel.: 03453/ 2221
e-Mail: office@sued-beton.at

Grundsteuer- aufrollung

Das Finanzamt übermittelt erst jetzt die Grundsteuermessbescheide aus der Einheitswerthauptfeststellung.

Das Finanzamt hat mit Stichtag 01.01.2014 eine Hauptfeststellung der Einheitswerte durchgeführt, welche mit 01.01.2015 wirksam wurde. Die Grundsteuer errechnet sich anhand der Grundsteuermessbeträge, die sich wiederum vom Einheitswert ableiten. Auf Grund von Verarbeitungsschwierigkeiten und Problemen in der EDV-Software des Finanzamtes konnten die neuen Werte bis März 2019 nicht an die Gemeinde übermittelt werden.

Seit April langen diese nun aber bei der Gemeinde ein. Die neuen Grundsteuerdaten müssen, beginnend bei den ältesten, nun in die EDV-Software der Gemeinde eingearbeitet werden. Auf deren Grundlage werden von der Gemeinde in chronologischer Reihenfolge (beginnend beim Ältesten) auch neue Grundsteuerbescheide an die Abgabepflichtigen ausgesandt. Diese müssen nachweislich, also mittels RSB-Brief, zugestellt werden.

Eine Einzahlung auf Grund des Grundsteuerbescheides ist nicht erforderlich. Eine Aufrollung bzw. Rückrechnung bis zum Stichtag 01.01.2015 erfolgt immer mit der nächsten Vorschreibung und wird dann eine

Lastschriftanzeige zugesandt. Je nachdem, ob sich der Grundsteuermessbetrag erhöht oder verringert hat, erfolgt eine Guthrift oder eine Nachforderung rückwirkend bis 2015.

Wenn Sie eine Lastschriftanzeige mit einem Guthaben erhalten, melden Sie sich bitte bei der Buchhaltung im Gemeindeamt in St. Veit am Vogau, um eine Bankverbindung für eine Rückzahlung bekannt zu geben!

Da von der Gemeinde nun mehrere hundert Bescheide bearbeitet werden müssen, kann es einige Zeit in Anspruch nehmen, bis die Grundsteueraufrollung auf Grundlage der Hauptfeststellung abgeschlossen werden kann. Es ist aber gepant, die Erledigung bis spätestens Ende des Jahres durchzuführen.

Da sich beim Finanzamt auf Grund der Verzögerungen in der Hauptfeststellung tausende Grundbuchsbeschlüsse angestaut haben, wird es noch einige Zeit dauern, bis Eigentümerwechsel und Besitzänderungen bei der Grundsteuervorschreibung berücksichtigt werden können. Die Buchhaltung ist bemüht, die Grundsteueraufrollung ehestmöglich abzuwickeln.



„Mäusetreffen“

Du suchst einen Treffpunkt für Eltern, Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren und Großeltern? Dann bist du beim „Mäusetreffen“ genau richtig.

Seit Februar 2018 wird einmal im Monat im Gemeindeamt in St. Nikolai ob Draßling mit großer Freude und Begeisterung gespielt, gelacht, getanzt, gesungen und gebastelt. Die Kleinen können sich bei entspannter Atmosphäre austoben und erfreuen sich am Kontakt mit Gleichaltrigen. Für die Eltern gibt es genug Möglichkeiten zum „Tratschen“.

Verantwortlich für die Programmgestaltung und für kreative Beiträge sind die beiden Leiterinnen und Kindergartenpädagoginnen Sandra Schuchlenz-Huß und Michaela Hofer.

Das Organisatorenteam würde sich sehr über viele neue Teilnehmer freuen.

Die nächsten „Mäuse“-Treffen werden an folgenden Ta-

gen abgehalten:

- Dienstag, 9. Juli 2019
- Dienstag, 6. August 2019
- Dienstag, 10. September 2019
- Dienstag, 8. Oktober 2019

Bei Interesse bitte in der Außenstelle St. Nikolai ob Draßling melden. Tel. 03453/2629-30



PERNERBAU

www.perner-bau.at

- Neu- und Zubau
- Umbau und Sanierung
- Fassadengestaltung
- Außenanlagen

Karwaldweg 6 | 8423 Wagendorf
office@perner-bau.at

0664 123 00 65

Rosa Maria Pichler

* 17. Februar 1951

† 3. April 2019

Mit Rosi oder auch „OSI“, wie sie liebevoll genannt wurde, ist die Gemeinde einen langen und wunderbaren Weg gegangen. Gemeinsam hat man nicht nur an der Zukunft der Volksschule Weinburg gearbeitet, sondern auch an der Weiterentwicklung der Gemeinde Weinburg am Saßbach und der heutigen Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark.

Mit der Ablegung der Lehramtsprüfung begann ihre Karriere am 1. April 1973 an der Volksschule Mureck als Lehrerin. Im gleichen Jahr wurde sie nach Weinburg versetzt, wo sie von nun an bis zu ihrer Pensionierung tätig war.

Schon in den Anfangsjahren war sie neben der Kernaufgabe als Pädagogin immer höchst aktiv, wenn es darum ging, zu gestalten und zu organisieren – ob Skitage, Schwimmfahrten, diverse Advent- und Muttertagsfeiern – Rosi hat sich immer voll und ganz eingesetzt.

Am 1. März 1990 wurde an Rosa Maria Pichler die Leitung der Volksschule Weinburg übertragen. Mit einem engagierten Team, viel Umsicht, Liebenswürdigkeit und Zielstrebigkeit wurden die Entwicklungen und Veränderungen in Pädagogik und Schulverwaltung gestaltet und auf die Bedürfnisse der Kinder und der Zeit des rasanten Fortschrittes angepasst.

Mit einer bewundernswerten, ruhigen und gelassenen Art, aber mit einem konsequenten Stil, wurden Lehrinhalte, Kompetenzen, gutes Benehmen und Freundlichkeit vermittelt. Generationen von Kindern und Eltern haben es mit großem Vertrauen bis zu ihrer Pensionierung im August 2011 gedankt.

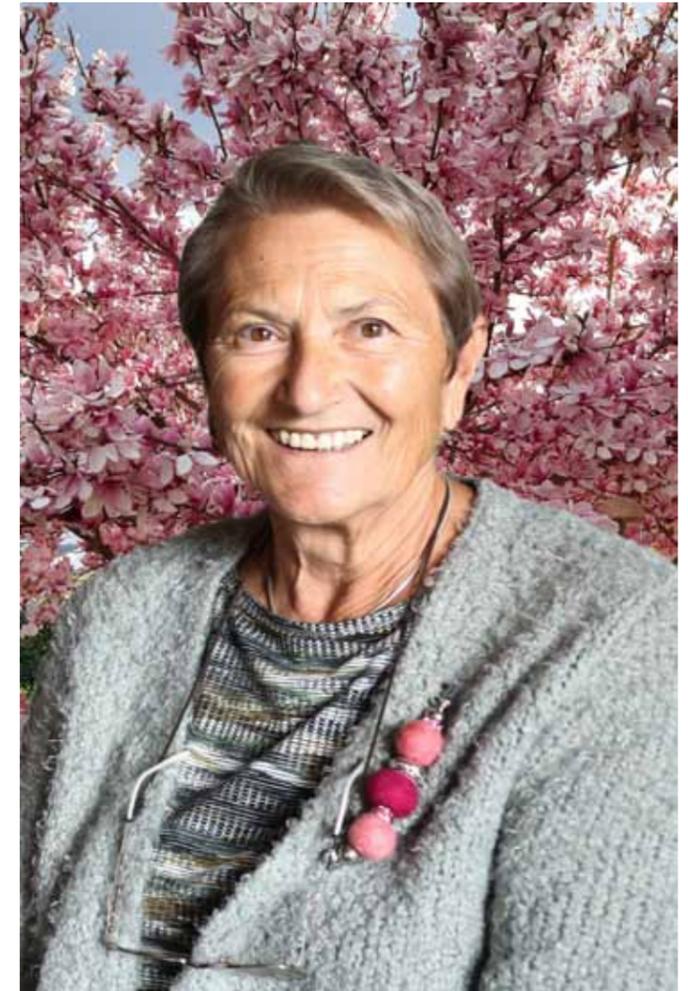
Rosa Maria Pichler hatte auch ein zweites Leben, sozusagen ein zweites Ich.

Mit viel Ehrgeiz, Ideenreichtum, Engagement, Einsatzfreude und Talent hat sie sich in der Gemeinschaft eingebracht, mitgeholfen und auch prägende Spuren hinterlassen. Denken wir an das Mitwirken bei der Siebinger Sängerrunde, in der Kath. Frauenbewegung, im Erzählcafé oder die aktive Arbeit rund um die Weinburger Blumenpflege. Besonders wichtig war ihr die Mitarbeit im Kulturteam und in der Dorfgemeinschaft Weinburg, wo sie auch Vorstandsfunktionen ausübte.

Weinburg am Saßbach und die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark verlieren mit Rosa Maria Pichler einen hilfsbereiten, fleißigen, kreativen, fröhlichen, lebenslustigen, ehrgeizigen und weitsichtig denkenden Menschen. Die Volksschule Weinburg verliert den guten Geist, quasi den Schutzengel der Schule. Vielen Kindern wirst du fehlen.

Albert Schweitzer sagte:

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht nicht auf irgendeinem Platz, sondern im Herzen seiner Mitmenschen.



Arbeitsprogramm:
Straßensanierung
Bodenbeschichtung
Betonsanierung

POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH

Alte Hauptstraße 31

9112 Griffen

Tel. +43 (4233) 2107-0

Fax +43 (4233) 2107-15

e-mail: office@possehl-spezialbau.at

http://www.possehl-spezialbau.at

Aktuelle Volksbegehren

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich mit Stichtag 22.05.2019 nachstehende Volksbegehren. Der genaue Wortlaut der Volksbegehren kann über <http://oesterreich.gv.at> abgerufen werden.

Asyl europagerecht umsetzen – seit 29. Jänner 2018 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

Faires Wahlrecht – Volksbegehren – seit 4. April 2018 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

Weniger Fluglärm – seit 17. April 2018 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

Autobahnmaut abschaffen – seit 19. April 2018 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

EURATOM-Ausstieg Österreichs – seit 9. Mai 2018 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

Österreichs Grenzschutz wiederherstellen – seit 15. Mai 2018 Sammlung von Unterstützungserklärungen online

oder bei jedem Gemeindeamt

Österreichs Neutralität wiederherstellen – seit 15. Mai 2018 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

Bedingungsloses Grundeinkommen – Eintragungszeitraum 18. November bis 25. November 2019 online oder bei jedem Gemeindeamt

Smoke – JA – seit 13. November 2018 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

Smoke – NEIN – seit 13. November 2018 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

Ethik für ALLE – seit 2. April 2019 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

Notstandshilfe – seit 12. April 2019 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN – seit 6. Mai 2019 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

STOP DER PROZESSKOSTENEXPLOSION – seit 15. Mai 2019 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

Unterstützungserklärungen können seit der Inbetriebnahme des Zentralen Wählerregisters mit 1. Jänner 2018 durch persönliche Unterschrift vor einer beliebigen Gemeinde während der jeweiligen Amtsstunden oder Online via oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur abgegeben werden.

... individuelle Lösungen nach Maß

METALL & DESIGN

www.metallunddesign.at

Inhaber: Karl Grosschädl
am Kirchplatz 14 b [Schauraum]
Sonnenstraße 13 a [Planung/Fertigung]
A - 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 37 090 40
Mail: info@metallunddesign.at

Ihr Spezialist für Edelstahl

- Innengeländer
- Außengeländer
- Vordächer
- Wind • Sichtschutz
- Zäune und Tore
- Französischer Balkon
- Handlauf Reling
- Handläufe Holz • Edelstahl



Fachberatung und » Ausmessservice «



Vordach • Glas grau



Französische Balkone



NEU LED • Handläufe



... besuchen Sie uns im Schauraum
in St. Veit | Vogau • Mo. - Fr. • 8 bis 17 Uhr

Wehrdienstberatung für alle Stellungspflichtigen

Alle Stellungspflichtigen (Jahrgang 2001) sind herzlich zur diesjährigen Wehrdienstberatung eingeladen.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, den 28. Juni 2019**, in der EHG-Kaserne in Straß statt.

Dazu darf folgendes Programm bekanntgegeben werden:

- den:
- 16:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr: Waffenschau und Kasernenbesichtigung beim Jägerbataillon 17.
 - 17:00 Uhr bis ca. 18:00

Uhr: Wehrdienstberatung mit den wichtigsten Informationen zur Stellung, dem Grundwehrdienst und den Karrieremöglichkeiten beim Österreichischen Bundesheer (Fragen zum Zivildienst werden nach Möglichkeit ebenfalls beantwortet).

Verantwortlich für die Durchführung ist das Jägerbataillon 17 in Straß.

Die Beratung erfolgt im Lehrsaal mit Unterstützung

durch den Österreichischen Kameradschaftsbund.

Auch die weiblichen Familienmitglieder und Partnerinnen der Stellungspflichtigen sind herzlich eingeladen, da auch die beruflichen Möglichkeiten für Frauen konkret angesprochen werden.

Damit ein problemloser Kasernen Zutritt möglich ist, sollte ein **Ausweisdokument** mitgeführt werden.

Sommerferien für Teens von 11 bis 16 Jahren

actioncamps

Kärnten 2019

camp1 07.07. - 13.07.
camp2 13.07. - 19.07.
camp3 20.07. - 26.07.

The time of your life!

Sport, Fun & Action

www.actioncamps.at

Spezielles Anreiseservice aus allen Bundesländern!



Sportaktivitäten

action 1 camp

07.07. - 13.07.
€ 539,-

Rafting
Mountainbiketour mit Funsports
Bull-Riding
Soap-Football
Go-Kart
Reiten
The Wall
Bungee-Running
Kistenturm
Outdoor Challenge
Riesenzwuzler
Inselnpringen
Easy-Dunker
Gladiator

action 2 camp

13.07. - 19.07.
€ 539,-

Canyoning
Mountainbiketour mit Funsports
Banane, Reifen
Soap-Football
Golf
Reiten
Riesenzwuzler
Kistenturm
Soccer Cage
Bogenschießen
Rafting
Easy-Dunker
Sumo-Ringen

action 3 camp

20.07. - 26.07.
€ 539,-

Rafting
Mountainbiketour mit Funsports
Hochseilgarten
Soap-Football
Monkey Bridge
Acid River
Reiten
Inselnpringen
Hinterholz 8
Canyoning
Expedition Robinson
Lianen Challenge
Poolrunning
Boulderwand

Leistungen:
Unterbringung im Actionhotel, Frühstücksbuffet, Mittagessnacks, dreitägige Abendessen, Sportprogramm (siehe oben), sämtliche Transfers ab dem Hotel, Animationsprogramm, Betreuung rund um die Uhr und und und ...

Englisch camp
13.07. - 19.07.
20.07. - 26.07.
€ 449,-



St. Veit in der Südsteiermark, Felix Barazutti Weg 8 u. 10

HWB: 30 - 31 kWh/m²a, fGEE 0,68

Symbolbild 1, BA

GWS

www.gws-wohnen.at
0316 / 8054

14 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption
2 - 4 Zimmer-Wohnungen
Eigengarten und Terrasse oder Balkon, Carport
Massivbaueise, solare Warmwasseraufbereitung
Fertigstellung: Herbst 2020

Sitzungsgeflüster

aus dem Gemeinderat

Interessantes und Wissenswertes von den Sitzungen des Gemeinderates.

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018

Der anfängliche Kassenstand ist mit € 1.226.922,40 beziffert. Die Summe der ordentlichen Einnahmen betrug € 6.539.641,98 und der Ausgaben € 7.556.907,49. Die Summe der außerordentlichen Einnahmen ist mit € 2.085.785,79 und die der Ausgaben mit € 2.045.746,65 beziffert. An Rücklagen sind € 1.832.462,87 auf Sparbüchern vorhanden. Im Gesamten konnten im Jahr 2018 € 579.966,15 an neuen Rücklagen gebildet werden. Die Gesamtsumme der derzeitigen Darlehensstände mit Ende des Jahres 2018 beträgt € 4.052.803,74, wovon

€ 3.259.026,05 zu den von Gebühren, Entgelten oder Tarifen gedeckten Darlehen gehören. Der Verschuldungsgrad beträgt unter Berücksichtigung des ungedeckten Schuldendienstes in Höhe von € 70.850,22 1,69 %.

Der Personalaufwand beträgt gesamt € 1.205.136,20 und wird mit 13,24 % und mit Pensionsfonds mit 14,78 % im Verhältnis zu den Gesamtsoll-Einnahmen OH beziffert. Es gab in der Gemeinde 29.001 Dienstposten.

Die größeren Investitionen im außerordentlichen Haushalt waren der Bau der Kinderkrippe St. Veit in der Südsteiermark (€ 785.937,-), der Straßenbau (€ 416.505,-),

der Bauhof-Umbau (€ 406.964,-), der Wasserleitungsbau (€ 90.726,-) und Kanalerweiterungen (€ 216.397,-). Es wurden in Summe € 1.375.377,65 vom ordentlichen Haushalt dem Investitionshaushalt zugeführt. Es gab sowohl beim Soll (€ 252.713,78) als auch beim Ist (€ 134.554,26) einen Überschuss.

Grundbuchsänderungen für Weganlagen

Der Josef Hueber Weg in St. Veit am Vogau wurde im Bereich der Einmündung in die Landesstraße im Zuge der Straßensanierung verbreitert. Diese Veränderungen werden im Grundbuch laut Vermessungsplan eingetragen.

Der Nelkenweg als neuer Erschließungsweg beim neu-

en Baugebiet und der Blumenweg in St. Veit am Vogau wurde von der Firma InnoGeo vermessen. Sämtliche Grundstücke bzw. Grundstücksteile, die aus den privaten Grundbucheinlagen abgeschrieben und dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) zugeschrieben werden, werden dem Gemeingebrauch als Öffentliche Verkehrsfläche gewidmet bzw. zur Öffentlichen Straße erklärt.

Verkehrswegebezeichnung in St. Veit am Vogau

Zur Erschließung der neuen Baugründe in St. Veit am Vogau wurde von der Gemeinde ein neu vermessen Weggrundstück erworben. Damit sich die zukünftigen Bauten auf den dortigen sechzehn Baugrundstücken einfacher auffinden lassen, wird der Erschließungsweg mit „Nelkenweg“ bezeichnet.

Mitfinanzierung der Sanierung der Neuen Mittelschule und der Polytech-

nischen Schule in Mureck und Sprengeländerungen

An der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule in Mureck ist eine sicherheitstechnische Sanierung mit Kosten für die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark in Höhe von ca. € 258.000,- notwendig. Dafür wird es eine Bedarfszuweisung des Landes von 50 % geben. Zusätzlich wird einer Einmalzahlung von ca. € 92.000,- zugestimmt, wenn dadurch von der Gemeinde Mureck eine Schulsprengeländerung ab September 2019 genehmigt wird.

Die Sprengeländerung ab September 2019 betrifft auch die Polytechnische Schule Mureck und wird die Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark dann diesem Sprengel nicht mehr angehören. Die Schüler, die derzeit dort in die Schulen gehen, dürfen den Schulbesuch an der NMS und Polytechnischen Schule Mureck bis zu ihrem letzten Schuljahr abschließen.

Wegebaumaßnahmen im Jahr 2019

Für das Jahr 2019 ist ein Budget von € 300.000 für Straßenbaumaßnahmen eingeplant. Vorgesehen sind die Neuanlage des Nelkenweges mit Straßenentwässerung, Grundierung und Feinplanie mit geschätzten Kosten von rund € 100.000. Die Anbindung des Sterzweges beim Blumenweg ist neu herzustellen und werden dafür ca. € 10.000,- aufzuwenden sein. Notwendig ist auch eine teilweise Verbreiterung der Rosengasse und des Kaiserweges im Bereich der Zufahrten zur Siedlung des Tulpenweges und werden für die 140 lfm dafür ca. € 8.000,- an Kosten geschätzt. Zur Erreichung zweier Bauplätze ist der Reiterweg mit einem zusätzlichen Seitenarm mit ca. € 8.000,- auszukoffern und zu grundieren. Eine Stelle des Brückenweges ist mit ca. € 10.000,- zu stabilisieren und neu zu asphaltieren. Setzungen beim Höflaweg (€ 15.000,-), beim Marchringbergweg (€ 1.000,-) und

beim Waldweg (€ 1.000,-) sind zu richten. Beim Reinprechtweg stehen kleinflächige Asphaltanierungen an und ist die dortige Schwarzaubachbrücke beim Träger zu sanieren und der Belag neu aufzuziehen. Für diese Maßnahmen werden ca. € 45.000,- aufzubringen sein. Mit ca. € 40.000,- wird die Erneuerung der Grabenentwässerung und Stabilisation des Asphaltbelages bei der Westseite des Bärengrabenweges zu rechnen sein und ist auf der Ostseite die dortige Entwässerungsverrohrung mit ca. € 6.000,- mit einem größeren Rohrquerschnitt zu erneuern. Im Bereich der Betonmischanlage bei der Werkstraße soll die Fahrbahn mit einer Betonfahrbahn zu geschätzten Kosten von € 60.000,- erneuert werden.

Übertragung der Durchführung von Auftragsvergaben in Angelegenheiten des Wegebau an die Landesstelle Referat Bauausführung ländlicher Wegebau

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit überträgt die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark in Angelegenheiten des Wegebau die Durchführung der Auftragsvergabe von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung sowie die damit verbundene Bauabwicklung im Zusammenhang mit den Wegebau- und Sanierungsmaßnahmen im heurigen Jahr für den Nelkenweg, Sterzweg, Kaiserweg, Rosengasse, Reiterweg, Brückenweg, Höflaweg, Marchringbergweg, Reinprechtweg, Waldweg, Bärengrabenweg und Werkstraße dem Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau.

Förderung für die Errichtung und Erneuerung von Kinderspielgeräten für den öffentlichen Spielplatz der Dorfgemeinschaft Lind

Der Spielplatz in Lind soll mit einer Balancierpiste, einer Slackline, einem Karussell, einem Turm mit Seileilschlingen sowie notwendiger Fallschutzplatten ausgestattet werden. Inklusive Montagearbeiten beträgt die Bruttoangebotssumme dafür € 23.782,-. Die Gemeinde wird diese Anschaffungen mit 50 % fördern.

Förderung für die Errichtung und Erneuerung von Kinderspielgeräten für den öffentlichen Spielplatz der Dorfgemeinschaft Siebing

Der Spielplatz in Siebing soll mit einer Seilbahn von 22 m Länge und mit einer Startrampe ausgestattet werden. Der Bruttopreis dafür beträgt € 4.055,-. Die Dorfgemeinschaft wird mit Bagger, Übernahme der Grabungsarbeiten, Errichtung des Fundamentes, Durchführung der Montagearbeiten und der weiterführenden Pflege dazu beitragen. Die Gemeinde wird die Anschaffungen mit 50 % fördern.

Werkverträge für Mäh-, Grünflächenpflege-, Baum- und Astschneidearbeiten

Die vorgenannten Arbeiten werden für weitere fünf Jahre an Josef Feldbacher aus Hütt und Familie Neumeister aus Lipsch vergeben.

Bildung eines mehrgemeindigen Tourismusverbandes „Südsteiermark“

Die Gemeinden Gleinstätten, Großklein, Heimschuh, Kitzack, Leibnitz, St. Andrä-Höch, St. Johann im Saggautal, St. Nikolai im Sausal, St. Veit in der Südsteiermark und Wagna haben sich dazu entschlossen, einen gemeinsamen Tourismusverband zu bilden. Die Vorteile sind die Erweiterung der finanziellen Basis – Bündelung der touristischen Mittel für Werbe- und Marketingmaßnahmen in einem Verband, Erweiterung des touristischen Angebotes zufolge Bildung einer gebietsmäßig größeren Einheit, bedingt durch den hohen Mobilitätsgrad des Gastes – Abgehen von

einer punktuellen örtlichen Betrachtung des Tourismus, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der zusammengeschlossenen Tourismusgemeinden, Verstärkung der Werbe- und Marketingaktivitäten durch einen einzigen Ansprechpartner und Auftraggeber, Stärkung der Stimme des größeren Tourismusverbandes innerhalb anderer touristischer Organisationen, schlagkräftigere und beweglichere touristische Organisation – auf Markterfordernisse kann rascher reagiert werden, Einstellung eines professionellen Geschäftsführers.

Neubau des Service- und Veranstaltungszentrums in St. Nikolai ob Draßling

Im Jahr 2016 erfolgte bereits ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Umsetzung des Neubaus der Kulturhalle in St. Nikolai ob Draßling. Zwischenzeitlich erfolgten intensive Planungen und Besprechungen sowie Behandlungen im Bauausschuss. Eine neue Planung und Kostenschätzung liegt nun vor. Die Saalgröße und die Räumlichkeiten wurden kaum verändert, sehr wohl gab es in Bezug auf Lage, Auskragungen und Außenanlagen Anpassungen. Die Kosten werden für das Gebäude und zugehörige Außenanlagen mit € 2.996.550,- Brutto und für die Außenanlagen Parkplatz/Zeltaufstellplatz und Kaltlager mit € 564.210,- Brutto geschätzt. Für die Außenanlagen wird noch um Förderung beim Land Steiermark angesucht werden. Rund 1,2 Mio. Euro wurden für dieses Projekt bereits seitens des Landes Steiermark an Bedarfszuweisungen zugesagt und 1 Mio. Euro befinden sich bereits auf dem Gemeinde-Rücklagenkonto. Das Gemeindeamtshaus in St. Nikolai ob Draßling soll eventuell umgebaut und vermietet werden.

Neuer Gemeinderat Karl Neumeister angelobt

GR Heinz Konrad hat mit Schreiben an die Gemeinde sein Gemeinderatsman-



ALLES
AUS
EINER
HAND



Wohlfühloase?
Stauraumwunder?
Barrierefreies Duschen?

Mit uns als Komplettbad-Anbieter kommen Sie im Nu zu Ihrem neuen Traumbad.

Da bleiben keine Wünsche offen!



FBI Bad
Wärme
Haustechnik
BRAUNEGGER
www.braunegger.at

8423 Wagendorf

03453 2104



Find us on
Facebook

dat zurückgelegt. Es ist ihm aus beruflichen-dienstlichen Gründen nicht mehr möglich, sich dieser Arbeit im vollem Umfang und Einsatz zu widmen. Es wurde der nächste Ersatzmann der Liste 3 „Freiheitliche Partei Österreichs - FPÖ“ Herr Karl Neumeister aus Leitersdorf, auf den freien Gemeinderatsitz berufen und von Bürgermeister Gerhard Rohrer angelobt.

Abenteuerwoche

Für die Abenteuerwoche der Gemeinde im Sommer gibt es eine Anmeldung von 70 Kindern und wird die Betreuung über die Kinderfreunde Steiermark erfolgen. Es werden dazu 4 Pädagoginnen über die Kinderfreunde und Michaela Hofer und zumindest 4 Ferialpraktikanten über die Gemeinde beschäftigt werden.

Bestellung eines Fachausschusses „Tourismus“

Der neue Fachausschuss „Tourismus“ wird sich mit

Gemeindeveranstaltungen und Tourismusangelegenheiten innerhalb der Gemeinde und in Bezug zum Tourismusverband Südsteiermark beschäftigen. Er besteht aus fünf Ausschussmitgliedern und drei Ersatzmitgliedern (je ein Ersatz pro Gemeinderatsfraktion).

Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fachausschusses Tourismus

Vizebürgermeister Georg Pock (ÖVP), GR Markus Strohmeier (ÖVP), GR Michaela Lorber (ÖVP), Vizebürgermeister Harald Schögler (SPÖ), GR Manfred Bresnig (FPÖ) werden als Ausschussmitglieder gewählt und GR Annemarie Voit (ÖVP), GR Wolfgang Smogavec (SPÖ) und GR Rudolf Reinprecht (FPÖ) übernehmen die Funktion der Ersatzmitglieder.

Wahl eines Mitgliedes bzw. Ersatzmitgliedes für Ausschüsse

Durch das Ausscheiden von GR Heinz Konrad muss-

ten auch die Vertretungen in den diversen Fachausschüssen und im Prüfungsausschuss nachbesetzt werden. Das Vorschlagsrecht für diese Nachbesetzungen lag bei der FPÖ-Fraktion.

Volksschulsausschuss: GR Manfred Bresnig wird neues Mitglied.

Bau- und Infrastrukturausschuss: GR Rudolf Reinprecht wird Mitglied des Ausschusses. Da er bisher Ersatz war, wird an seiner Stelle als Ersatzmitglied GR Manfred Bresnig gewählt.

Raumordnungs- und Planungsausschuss: GR Rudolf Reinprecht wird zum Ausschussmitglied bestellt.

Wegeerhaltungsausschuss: GR Rudolf Reinprecht wird zum Ausschussmitglied bestellt.

Generationenausschuss: GR Karl Neumeister wird Ersatzmitglied des Ausschusses.

Feuerwehren- und Vereineausschuss: GR Karl Neumeister wird Ersatzmitglied des Ausschusses.

Prüfungsausschuss: GR Karl Neumeister wird Ersatzmitglied des Prüfungsausschusses.

Kindergartenausschuss: Bei diesem Ausschuss gibt es eine Umbesetzung und zwar wird GR Manfred Bresnig Ausschussmitglied und GR Rudolf Reinprecht Ersatzmitglied.

Bebauungsplan „Nelkenweg“

Für das Baugebiet Sterzweg, im Nordosten des Ortes St. Veit am Vogau gelegen, erfolgte bei dem Flächenwidmungsplanverfahren 0.16 die Ausweisung als Allgemeines Wohngebiet mit dem Aufschließerfordernis Bebauungsplan. Die Raumplanerin Arch. Dipl.Ing. Maria Spielhofer hat zusammen mit der Gemeinde einen Entwurf des Bebauungsplanes Nelkenweg erstellt und erfolgten im Zuge der ersten Anhörung Anfang März 2019 noch Änderungen. Diese und Stellungnahmen diverser Institutionen wurden nun eingearbeitet. Der Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Aufhebung des Aufschließerfordernisses „Sterzweg – St. Veit“ Zone 1 – Vollwertigerklärung des Baulandes Kategorie Allgemeines Wohngebiet

Das gesamte Widmungsgebiet wurde in eine südliche Zone 1 und in eine nördliche Zone 2 unterteilt. Als Aufschließerfordernisse wurden Sicherstellung einer dem Orts- und Landschaftsbild angemessenen Bebauung durch Erstellung eines Bebauungsplanes, sinnvolle Parzellierung und Erschließung, innere technische Erschließung (Fahrbahn, technische Infrastruktur) festgelegt.

Da diese Aufschließerfordernisse nun erfüllt sind bzw. rechtzeitig vor Fertigstellung von Wohnobjekten erfüllt werden, wird die Zone 1 des Widmungsgebietes zu vollwertigem Bauland der Kategorie Allgemeines Wohngebiet erklärt.

Abschluss eines Totenbeschaupertrages

Die Gemeinde hat bereits einige Verträge mit praktischen Ärzten zur Durchführung der Totenbeschau im Bereitschaftsdienst abgeschlossen. Nunmehr wird diese Vereinbarung auch mit Dr. Daniel Platzer aus Wolfsberg im Schwarzaental erweitert.

Kooperationsvereinbarung bezüglich Geodaten mit dem Land Steiermark

Das Land Steiermark und die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark vereinbarten für bestimmte Dateninhalte einen gegenseitigen Austausch zum beiderseitigen Nutzen ohne Kosten für beide Vertragspartner. So stellt die Gemeinde ortsbezogene Daten wie Adressdaten, Statistikdaten, Ergebnisse der VRV-Umsetzung, Verkehrsnetzführung zur Verfügung. Andererseits werden vom Land Steiermark Daten über alle für das Gemeindegebiet verfügbaren Geodaten einschließlich laufender Aktualisierungen im Rahmen des WebGIS zur Verfügung gestellt.

WWW.MANINPRINT.AT

d.murlasits@maninprint.at | T +43 664 450 76 82

**MAN
IN
PRINT**

JEDES
PRINTPRODUKT
BRAUCHT
PROFIS DIE ES
UMSETZEN

ING. DANIEL MURLASITS

Informationen,
Adressen, Öffnungszeiten aller
Sammelstellen
elektro-ade.at

Klein, aber oho

Elektrokleingeräte gehören
nicht in den Restmüll!

ELEKTROKLINGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Automa GmbH

Garten-Tipp



Fit im Frühjahr, dank Wildkräuter!

Wir strotzen wieder vor Energie. Auf uns wartet eine blühende Zeit mit viel Sonne, Freude und vor allem essbaren Wildkräutern. Eine Kräuterbutter mit geschmackvollen, bunten Blüten bringt den Frühling auf den Frühstückstisch.

Für eine Blütenbutter benötigen wir:

Butter, grobes Meersalz und verschiedene bunte Blüten wie: Taubnessel, Gänseblümchen, Veilchen, Löwenzahn, Wiesenschaumkraut, Gundelrebe, roter Wiesenklee,...

Die Butter, das Meer-

salz und die gehackten Blüten vermengen und verschieden formen - als Rolle, in Kugelr oder in eine Butterform drücken.

Zum Schluss mit gehackten, bunten Blüten bestreuen oder darin wälzen. Schmeckt herrlich mit frisch gebackenem Brot.

Die Kraft der Kräuter – Sie bringen Würze ins Leben.

*Liebe Grüße,
Eure Kräuter Lisi*

Tipp: mit Kindern Blüten sammeln und zu Blütenbutter verarbeiten macht richtig Spaß!



Bürgermeister Gerhard Rohrer mit TV-Gärtnerin Angelika Ertl-Marko und Modellregionskoordinator Christian Luttenberger.

Biogartenvortrag - Gärten im KLIMA-Wandel der Zeit!

mit TV Gärtnerin Angelika Ertl-Marko in der KEM Grünes Band Südsteiermark

Nach den Begrüßungsworten von Bürgermeister Gerhard Rohrer folgten die ca. 140 TeilnehmerInnen dem spannenden und wertvollen Vortrag zum Thema „KLIMARECHTES GÄRTNERN IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS“ über nachhaltige Bewirtschaftung, klimafreundliche und gesunde Ernährung, Bio-Garten, Humus, biologischer intelligenter Umgang mit Pflanzenschädlingen und Unterstützung von Nützlingen, Herstellung interessanter Düngevarianten ... und alles rund um die Apotheke im eigenen Garten.

Im Mittelpunkt des Vortrags stand auch das neue Buch von Frau Ertl-Marko „Das große Boden ABC...“

Diese Veranstaltung fand im Rahmen der Klima- und Energie-

region Grünes Band Südsteiermark und der Maßnahme „Bewusstseinsbildende Aktivitäten zum Thema klimarechtes Gärtnern in Zeiten des Klimawandels“ statt.

3 Gemeinden und ihre Bürgermeister und GemeinderätInnen arbeiten aktiv an insgesamt 14 Maßnahmen: Stadtgemeinde Mureck, Toni Vulkan; Gemeinde Murfeld, Werner Grassl, St. Veit in der Südsteiermark, Gerhard Rohrer. Unterstützung, Abwicklung, Koordination erfolgt durch Energieagentur Weststeiermark und Modellregionsmanager Christian Luttenberger (Energieregion Oststeiermark).

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms Klima- und Energie-Modellregionen durchgeführt.



Foto: Andreas Ruckenstein

Foto: Andreas Ruckenstein

In allen Lebensmitteln „ist Landwirtschaft drin“

Unter dem Motto „Unserer Arbeit Lohn“ stand der Leibnitzer Bezirksbäuerinnentag 2019 im vollbesetzten Kultursaal im Ortsteil Mitterlabill in der Marktgemeinde Schwarzaental, wobei der Wert der Bäuerinnenarbeit besonders betont wurde, weshalb auch 24 Bäuerinnen mit der Ehrennadel bedankt wurden. Darunter auch eine Gruppe aus der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark.

Die Bedeutung der landwirtschaftlichen Produktion, an der die Bäuerinnen maßgeblichen Anteil haben, brachte in ihrem Impulsreferat die geschäftsführende Gesellschafterin

Karoline Scheucher der in Wolfsberg ansässigen Firma Steirerfleisch auf den Punkt: „In allen Lebensmitteln ist Landwirtschaft drin!“ Und ortete „hohe Kultur in den Lebensmitteln“, was ein Ver-

dienst der Bäuerinnen sei. Im Übrigen betonte sie auch den positiven Einfluss der Bäuerinnen auf das kulturelle und religiöse Geschehen in der Gemeinde. Und sie unterstrich den Wert der Arbeit für den Menschen und übte Kritik an der Überbetonung der Freizeit, „denn Arbeit gibt Anerkennung und schafft Selbstwertgefühl“.

Es gehe auch um Lebensmittelsicherheit, betonte Vize-Landeskammerpräsidentin Maria Pein, und forderte „Regionalität zu leben“. Die Bä-

erinnen „erzeugen Lebensmittel, die Leben ermöglichen“, sagte Landesbäuerin Gusti Maier, „und seid stolz darauf, was ihr macht und redet darüber!“. Die Bäuerinnen-Nadel sei die höchste Auszeichnung, die die Bauernkammer verleihe, erläuterte sie. Bezirksbauernkammerobmann Gerald Holler appellierte, trotz vieler Schwierigkeiten „nicht das Handtuch zu werfen“.

Anton BARBIC

Auch die Bäuerinnen aus der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark freuen sich über die Ehrennadel; mit dabei Bezirksbauernkammerobmann Gerald Holler, Landesbäuerin Gusti Maier und Vize-LK-Präsidentin Maria Pein.



Foto: Anton Barbic

V
I
S
I
O
N
E
N

T
R
Ä
U
M
E

I
D
E
E
N

PICHLER
Parkett & Türen

Weinburg a. S. 93
8481 St. Veit in der Südsteiermark
Mobil: (0664) 345 74 17
Tel. & Fax: 03472 / 30 531
www.pichler-parkett.at
thomas@pichler-parkett.at

Beratung - Verlegung - Verkauf

Parkett
Korkböden
Laminatböden
Linoleum
Beläge
Teppiche
Unterböden

Wir
verlegen
sanieren
schleifen
versiegeln
oder ölen
ihre Böden.

Türen von
Dana &
Kunex
Stiegen und
Stufen

Wohnträume greifbar nah...

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

0664/ 147 47 06 oder
0664/ 147 47 04
www.behindertenberatung.at

KOBV
DER BEHINDERTENVERBAND

Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle
Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive:
NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

BH Leibnitz
11:00 - 13:00 Uhr

03.07.2019 – 07.08.2019 – 04.09.2019 –
02.10.2019 – 06.11.2019 – 04.12.2019

Bereitschaftsdienst und Gesundheitstelefon

Ein neues Bereitschaftsdienstmodell und Gesundheitstelefon ist seit 01. April 2019 im Einsatz.

Das alte Bereitschaftsdienstsystem bot der steirischen Bevölkerung keine umfassende Versorgung, da Wochentag-nachtdienste teilweise bis zu 50% unbesetzt und auch am Wochenende einzelne Sprengel durch Stellenbesetzungsprobleme mangelhaft versorgt waren. Eine steiermarkweit flächendeckende ärztliche Versorgung außerhalb der Regelordinationszeiten war daher schon lange nicht mehr gewährleistet.

Bereitschaftsdienst neu

Gemeinsam mit der Ärztekammer für Steiermark, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und dem Gesundheitsfonds Steiermark wurde auf Basis der Problemlagen die Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes konzipiert und ein attraktives System zur Teilnahme für ÄrztInnen vereinbart, um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Der neue Bereitschaftsdienst wird ab 01. April 2019 in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18:00 Uhr – 24:00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07:00 Uhr – 24:00 Uhr) als reiner Visitedienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. ÄrztInnen sind wie bisher be-

rechtigt ihre Ordinationen zu öffnen.

Gesundheitstelefon

Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches ebenso ab 01. April 2019 unter der **Telefonnummer 1450**, 365 Tage 24 Stunden erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie



nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt, um eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Dies ermöglicht in Zukunft eine zielgerichtete

Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und somit wirklich notwendigen Visiten an BereitschaftsärztInnen weiterzugeben. Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet. Bei Bagatellerkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt bzw. zu einer niedergelassenen Ärztin oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen.

Der Einsatz dieses Expertensystems hat sich in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Vorarlberg in einer zweijährigen Pilotierung bewährt und wurde somit auch in der Steiermark ausgerollt.



Foto: © Kamizaj Marija-Bl.

Alle Dienste aus einer Hand

Das Rote Kreuz startet im Einsatzzentrum Straß mit Heimhilfen

Erstmals seit Beginn der mobilen Dienste im Einsatzzentrum Straß stellt das Rote Kreuz ab sofort auch Heimhilfen zur Verfügung, damit werden nunmehr alle Dienste für Ihre Unterstützung zu Hause aus einer Hand angeboten.

Heimhilfe bedeutet Unterstützung bei Ihnen zu Hause und damit zum Beispiel Hilfe bei der täglichen Hausarbeit, Unterstützung bei der Körperpflege, beim Anziehen, Einkaufen, Kochen, Begleitung zum Arzt, einfache Aktivierung zur Bewegung. Mit einem Wort: Professionelle Heimhilfen unterstützen Sie bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens. So wird das selbstständige Leben zu Hause gefördert, erleichtert und weiterhin ermöglicht. Im gemeinsamen Gespräch werden die gewünschten und erforderlichen Betreuungsleistungen festgelegt und die Anzahl und Dauer der Einsätze abgestimmt.

Freundliches, einfühlsames Verhalten, Pünktlichkeit, das Erkennen von Veränderungen und eine entsprechende, angemessene Reaktion darauf, eine nachvollziehbare Dokumentation, die Einbindung in das Team der Pflege und Betreuung zeichnen unsere Qualität in der Betreuung aus und sichern Ihnen die bedarfs- und bedürfnisgerechte Unterstützung.

Die mobile Pflege und Betreuung im Einsatzzentrum Straß deckt die Gemeinden Gabelsdorf, Ehrenhausen, Gamlitz, St. Veit in der Steiermark, Straß und Schwarzaental ab und kann telefonisch von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 14:00 Uhr erreicht werden.

ANSPRECHPARTNERIN DER MOBILEN PFLEGE & BETREUUNG IM EINSAZZENTRUM STRASS:
Elisabeth Holler, DGKP
Einsatzleiterin EZ Strass
Hauptstraße 48/6, 8472 Straß in Steiermark
Tel. 0676 / 87 54 40 157



PFLEGE-Tipp

Frische Kosmetik



von Ringana Frischepartnerin Karin Pözl

Frische, Natürlichkeit und Nachhaltigkeit – drei Begriffe, die bei der Auswahl unserer Lebensmittel mittlerweile eine große Rolle spielen. Daher sollten wir weiterdenken und uns überlegen, welche gesundheitsschädlichen Substanzen in unserer alltäglichen Kosmetik wie Duschgel oder Body Lotion stecken, die Allergien auslösen können, hormonverändernd wirken oder sogar krebserregend sind.

Auf frische Kosmetik setzen

Das steirische Unternehmen RINGANA hat bisher etwas geschafft, was noch keinem anderen Unternehmen gelungen ist. Der Hersteller für Naturkosmetik und Nahrungsergänzungsmittel setzt auf 100% Frische, natürliche Wirkstoffe und Nachhaltigkeit. Die Produkte sind, so frisch, dass sie in keinem Geschäft erhältlich sind sondern nur über Direktvertrieb. Doch

wie kann man sich das jetzt vorstellen? - Frische Rohstoffe werden frisch geerntet, angeliefert und sofort verarbeitet. Somit sind die Produkte bei der Lieferung erst ein paar Tage alt.

100% Wirkstoffe

Der Vorteil von frischen Rohstoffen? Sie können sich in ihrer Wirkung voll und ganz entfalten. Daher sind den Produkten von RINGANA auch keine Duftstoffe, Farbstoffe, Füllstoffe, Mineralöle oder Silikone zugesetzt. Auch auf Konservierungsmittel wird komplett verzichtet. Hier setzt man auf ein spezielles Abfüll- und Verpackungsverfahren, damit die Frischekosmetik auch ohne künstliche Zusätze mehrere Monate haltbar ist.

Auch die Bereiche Nachhaltigkeit und Ethik sind dem Unternehmen sehr wichtig. Alle Fakten dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe des „Mein Süsteirer“.



Foto: pixabay.com

Selbstständige Ringana Frischepartnerin
Karin Pözl
Hauptstraße 33, 8423 Labuttendorf
0664/7982147
poelzl@kreativstueberl.at
Poelzl.ringana.com



IHR PARTNER FÜR VERMESSUNG

IN IHRER NÄHE

- >> Grundstücksvermessungen
- >> Grenzurücksteckungen
- >> Lage- und Höhenpläne
- >> Bauvermessungen
- >> Achs-, Gebäude- und Profilarbesteckungen

> **INNOGEO** > ZT >

> Ingenieure für Vermessungswesen

8423 St. Veit am Vogau Schulstraße 16
0664 / 180 69 94
www.inngeo.at

GUT zu hören

Warum gutes Hören für Kinder so wichtig ist



von Bernadette Sternat

Um Sprache zu entwickeln, müssen Kinder in der Lage sein, Sprache deutlich zu hören. Wenn Ihr Kind an Hörverlust leidet, ist seine grundlegende Sprachentwicklung oftmals verzögert. Die Entwicklung von Sprache ist jedoch nicht das Einzige, was vom Hörvermögen Ihres Kindes abhängt. Das Hörvermögen hat außerdem Einfluss auf die Fähigkeit Ihres Kindes, Lesen und Schreiben zu lernen, sowie auf seine sozialen Fähigkeiten.

Damit Ihr Kind eine volle, reiche, wortgewandte Sprache entwickelt, muss es lernen, die Sprachklänge um es herum wahrzunehmen. Bei Kindern mit Hörverlust ist es ausschlaggebend, während aller Wachphasen so viel wie möglich hören zu können. So, wie Sie sich auf

Licht verlassen, um ohne zu stolpern umherzugehen, verlässt sich Ihr Kind auf seine Hörgeräte, die ihm helfen, das volle Potenzial seiner Umgebungen und seiner Sprachentwicklung auszuschöpfen. Je früher mit der Hörgeräteversorgung begonnen wird, desto besser ist es für die Entwicklung der Hörbahnreife.

Als speziell ausgebildete Kinderhörakustikerin stehe ich Ihnen für Fragen rund ums Hören gerne zur Verfügung. In meiner Praxis im Kindermann Zentrum habe ich die Möglichkeit, auf spielerischer Weise und ganz ohne Druck mit Ihrem Kind (ab 3 Jahre) eine Hörmessung zu machen. Nutzen Sie die Gelegenheit noch vor Schuleintritt und vereinbaren sie einen Termin unter der Nummer: 03452/ 222 20.



HÖRGERÄTE
STERNAT



Bernadette Sternat, Kindermann Zentrum, Haus 32, Dechant-Thaller-Straße 32/301, 8430 Leibnitz, Telefon: +43 3452 222 20, Fax: +43 3452 222 20-2, E-Mail: office@hoeren-sternat.at, http://www.hoeren-sternat.at

Hol's vom Bauern

Mehr Regionalität auf dem Speiseplan



Unter www.holsvom-bauern.at ist eine Plattform online, welche es Bauernhöfen und Direktvermarktern ermöglicht, den eigenen Betrieb kostenlos einzutragen und somit eine neue, einzigartige und einfache Möglichkeit bietet, ihre Produkte zu verkaufen.

Vielen Bürgern ist es gar nicht bewusst, welche Produkte die heimischen Bauern anbieten, die meist in unmittelbarer Nähe sind. Der Kunde braucht keine langwierigen Auswahlmöglichkeiten zu treffen.

Einfach eine der 6 Kategorien auswählen und sofort werden anhand von GPS-Daten alle Anbieter in der Nähe aufgelistet. Hier kann der Betrieb direkt angerufen oder die Navigation gestartet werden.

Mit diesem Angebot möchte der Salzburger Stefan Bernsteiner dazu beitragen, den

Konsumenten einen einfachen und unkomplizierten Zugang zu gesunden Lebensmitteln zu bieten und den Betrieben neue Kunden zukommen zu lassen.

Die Qualität und Frische von Lebensmitteln aus der Umgebung ist einfach unschlagbar. Produkte direkt vom Bauernhof sind immer frisch, echt gereift und man schmeckt einfach den Unterschied. Meist sind diese Top-Produkte auch noch billiger als im Supermarkt.

Die App muss nicht installiert werden, ist für Konsumenten kostenlos, Betriebe können wählen zwischen einem kostenlosen Eintrag und einer erweiterten Listung um 10 Euro pro Jahr.

Wer jetzt Lust bekommen hat, mehr Regionales auf seinen Speiseplan zu setzen, ist bei www.holsvom-bauern.at gut bedient.



Kaufmann
GARTEN
Gestaltung & Pflege

WALTER KAUFMANN
0664 145 75 70
l.kaufmann@aon.at

Sonnenstraße 19
8423 Lind bei St. Veit a. V.
www.gartengestaltung-kaufmann.com



Gruppenfoto mit LH Hermann Schützenhofer: Große Freude bei den Ausgezeichneten.

Neue Rekorde zum 20-jährigen Jubiläum

Kürbiskernöl-Prämierung 2019

Die Kernölproduzenten schenken sich neue Rekorde zum Jubiläum und feiern diese in der Kirschenhalle in Hitzendorf. St. Veit in der Südsteiermark ist mit 21 ausgezeichneten Betrieben wieder unangefochtener Spitzenreiter.

Höchstnoten für sehr breite Spitze und neuer Rekord. „Die Top-Kürbiskernöle des Jahres 2019 sind gekürt. Bei der Landesprämierung erzielten die heimischen Produzenten das bisher beste Zeugnis. Außerdem gab es eine Rekordbeteiligung“, gratuliert Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Titschenbacher. Das Kürbiskernöl 2019 hat aufgrund der hervorragenden Kernqualität eine kräftige, dunkelgrüne Farbe und den charakteristischen nussigen Kürbiskernölgeschmack.

100-köpfige Fachjury testete auf Herz und Nieren. Drei Tage lang hat die 100-köpfige Fachjury die 520 eingereichten Kürbiskernöle sensorisch auf Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz getestet. Danach mussten die Öle auch dem Labortest (staatlich akkreditiertes Lebensmittelinstitut Wagner, Lebring) auf die Qualität der Inhaltsstoffe standhalten. Von den 520 eingereichten

Kürbiskernölen (Rekordbeteiligung) zeichnete die Expertenjury 465 aus, 89 Prozent wurden heuer prämiert!

Seriensieger, Superstars und bewährte Verkoster. „Die Kürbiskernöl-Superstars und Kürbiskernöl-Seriensieger zeigen mustergültig vor, dass Top-Qualität Kontinuität hat“, freut sich der Präsident. Denn: Sieben Produzenten zählen zu den Kürbiskernöl-Superstars, sie sind seit dem Jahr 2000 bis heute durchgehend zum 20. Mal bei diesem landesweiten Qualitätswettbewerb prämiert worden. Auch 16 Verkosterinnen und Verkoster sind von Anfang an dabei. 29 Betriebe erhalten eine Sonderauszeichnung für ihre insgesamt 15-malige Prämierung.

Kürbiskernöl untrennbar mit der Steiermark verbunden. Auch Landeshauptmann Hermann Schützenhofer gab den Kernölbauern zum Jubiläum die Ehre. „Die Steiermark und das

Kernöl sind untrennbar miteinander verbunden. Das Grüne Herz bildet hier mit dem Grünen Gold eine perfekte Einheit. Die Kulinarik ist bekanntlich eines der wichtigsten Motive, unser Land zu besuchen. Und Kulinarik in der Steiermark ist nicht denkbar ohne Kernöl“, gratulierte der Landeshauptmann den Siegern.

Mit Fleiß und Engagement zu Spitzenleistungen. „Das Steirische Kernöl ist in den letzten Jahren zu einem kulinarischen Aushängeschild der Steiermark geworden und hat mittlerweile auch in den internationalen Spezialitäten-Küchen seinen festen Platz gefunden. Die Qualität des ‚grünen Goldes‘ ist unbestritten auf sehr hohem Niveau, dennoch sind die heimischen Bäuerinnen und Bauern mit ihrem Fleiß und Engagement weiterhin stets bemüht, diese Qualität noch weiter anzuheben“, freut sich Agrarlandesrat Johann Seitinger.

Erkennbar an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2019“. Alle ausgezeichneten Betriebe dürfen die Flasche mit der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2019“ kennzeichnen. Diese darf auf den Kürbis-

kernöl-Flaschen zusätzlich zur Herkunfts- und Qualitätsmarke „Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ (geschützte geografische Angabe) geführt werden. Somit sind die Qualitätsbetriebe für die Kernöl-Liebhaber auch leicht erkennbar.

We are the Champions. Bei der 20. Landesprämierung in Hitzendorf konnten 21 Betriebe aus der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark mit Gold prämiert werden! Damit ist St. Veit in der Südsteiermark wieder mit Abstand die beste Kernölgemeinde! Gratulation den Betrieben:

Hermann Friedl, Siebing // Franz Götz, Hütt // Annemarie Grabin, Labuttendorf // Brigitte und Robert Gröbacher, Perbersdorf // Johann Hergl, Siebing // Juliane Huss, Wagendorf // Alois Jeraj, Perbersdorf // Ölmühle Kaufmann, Wagendorf // David Kern, Siebing // Thomas Lorber, Perbersdorf // Johannes und Petra Neuhold, Draßling // Andreas Paar, Neutersdorf // Georg Pock, Pichla bei Mureck // Karl Rohrer, Kirchberg // Nina Schweininger, Labuttendorf // Christian Silly, Hütt // Steiraöl Neuhold Johannes, Draßling // Dieter Tatzl, Wagendorf // Franz Tropper, Hütt (15 x prämiert) // Anton Winterleitner, Labuttendorf // Otto und Andrea Zurk, Siebing





Das familienfreundliche Erlebnisbad in Mettersdorf am Saßbach startet mit einem neuen Pächter für das Badebuffet. Das ehemalige Cafe „Die Welle“ heisst nun Cafe „Manci“ und wurde am 17. Mai 2019 feierlich eröffnet.

Das familienfreundliche Erlebnisbad bietet eine 28 m Rutsche, 2 Kinderbecken, 1 Erwachsenenbecken mit großzügigen und sonnigen und schattigen Liegewiesen. Zusätzlich kann man 2 Beachvolleyballplätze, eine große Spielwiese, Kinderspielgeräte, einen Trendsportplatz und Tennisplatz benützen.

Das Erlebnisbad eignet sich perfekt für Familien mit Kindern.

Saisonbeginn: 30. Mai 2019 Badebetrieb von 9 - 19 Uhr.

Preise: Kinder bis 6 Jahre frei, Tageskarte Erwachsene 4 Euro, Tageskarte Schüler 3 Euro Familien-Saisonkarte 80 Euro

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch !

SÜDBAU
Hoch- u. Tiefbau GmbH.
8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18
Tel. 03453 / 2404 - Fax DW: 14
e-mail: sued-bau@aon.at

BRS
A - 8423 St. Veit am Vogau - Gewerbepark 2
Tel.: 03453/20250, Fax: 03453/20250 - 14

SÜD BETON
Lieferbeton G.m.b.H. & Co KG
Werkstraße 16 Tel.: 03453/ 2221
8423 St. Veit am Vogau e-Mail: office@sued-beton.at

RECHT interessant

Sommerzeit ist Urlaubszeit

Urlaub ist wichtige Erholungszeit. Umso ärgerlicher also, wenn der lang geplante Flug in den Urlaub plötzlich annulliert oder verspätet ist.

Auch wenn die da-laufende Urlaubszeit nicht ersetzt werden kann, besteht die Möglichkeit, vom ausführenden Luftfahrtunternehmen dafür zumindest eine Ausgleichszahlung (= pauschalierter Schadenersatz) zu verlangen.

Je nach Ankunftsverspätung am Zielflughafen, der zurückzulegenden Flugstrecke, und dem Grund der Flugannullierung bzw. Verspätung kann eine Ausgleichszahlung von bis zu Euro 600,- von der Fluglinie verlangt werden.



Wird infolge eines Zwischenstopps nur der letzte (Teil-) Flug annulliert oder verspätet, sind - bei einer einheitlichen Buchung aller Teilstücke - die Flüge als Ganzes zu betrachten. Der Zwischenstopp dient nur dem Umsteigen.

Weitere Ansprüche des Reisenden (etwa gegen den Pauschalreiseveranstalter) bleiben davon unberührt. Leistet die Fluglinie aber eine Ausgleichszahlung, ist diese Zahlung auf

Schadenersatz- und/oder Gewährleistungsansprüche gegenüber Dritten aus der Flugannullierung oder Verspätung anzurechnen.

Sollten auch Sie von einer Flugannullierung oder Verspätung betroffen sein, empfehlen wir Ihnen unbedingt die Boardingpässe und Buchungsunterlagen aufzubewahren. Mithilfe dieser Unterlagen kann eine allfällige Ausgleichszahlung errechnet werden.

Ansprüche aus einer Flugannullierung oder Verspätung gegenüber der Fluglinie verjähren übrigens erst nach drei Jahren.

Für Fragen zu diesem oder anderen Themen stehen wir Ihnen am Sprechtag im Markt-gemeindeamt Sankt Veit in der Südsteiermark nach vorheriger **Anmeldung** unter 03453/2629 gerne zur Verfügung.

Die nächsten Termine:
Di, 25.06.2019, 18:00 Uhr
Di, 30.07.2019, 18:00 Uhr
Di, 27.08.2019, 18:00 Uhr
Di, 24.09.2019, 18:00 Uhr



SAUGUT
Steirische Schweinebauern 3.0

Samstag, 10. August 2019
im Kultursaal,
St. Veit am Vogau
Beginn: ab 15 Uhr

Eintrittspreis pro Person: € 11,-

In dieser Veranstaltung präsentieren wir die Technik des Niedertemperaturgarens. Neben dem Schmankerlbuffet geben die Teams auch gerne Tipps für das Gelingen der Grillparty zu Hause.

Auf Ihr Kommen freuen sich die "Steirischen Schweinebauern 3.0"

EINLADUNG

ZUR 1. KISTENSAU-MEISTERSCHAFT



Warum noch im Berufsverkehr stehen, wenn ich schon Feierabend habe?



Jetzt Gemeindefan werden!

... und mit den neuesten Informationen rund ums Gemeinde-geschehen immer am Laufenden bleiben.

<http://www.facebook.com/stveitsuedsteiermark>

Gutes Leben ist einfach **overdeveloped.eu**

DAS HAUS DES RECHTS
DESTALLER MADER PALL

Dr. Helmut Destaller, Dr. Gerald Mader, Mag. Philipp Pall
8010 Graz, Wastiangasse 7, Tel. 0316/8274320, www.law4you.at

GUT ZU WISSEN

GUT ZU WISSEN

Alexandra Neubauer eröffnet neue Massagepraxis

Nach 13 Berufsjahren im Fotofachhandel und Sekretariat, habe ich mich entschlossen, meine Leidenschaft zum Beruf zu machen. Die Ausbildung zur Heilmasseurin habe ich im Oktober 2018 mit Auszeichnung an der Schloss-Schule Reinish in St. Georgen abgeschlossen.

In meinen vorherigen Berufen wurde ich immer wieder mit dem Thema Verspannungen durch Über- bzw. Fehlbelastung konfrontiert. Daher weiß ich sehr genau, wo sich die Verspannungen befinden und kann dadurch gezielt auf diese eingehen und sie bearbeiten. Als Heilmasseurin verfüge ich

über ein breites Spektrum an Massagetechniken, die ich gezielt auf die Bedürfnisse einsetze, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Zusätzlich setzte ich Hot Stones, Mikropressurstift, Schröpfgläser und Stimmgabeln als therapeutische Hilfsmittel ein.

Mein Ziel ist es, dass sich jeder in seiner Haut wieder wohlfühlt und von den Schmerzen befreit wird. Ihre Gesundheit liegt mir am Herzen, denn die Gesundheit ist das höchste Gut!

Als Heilmasseurin arbeite ich auch auf ärztliche Anordnung und daher ist eine Rückverrechnung mit der Krankenkasse möglich.



— Massagepraxis —
Alexandra Neubauer

Gesundheit ist das höchste Gut

Heilmasseurin, gewerbl. Masseurin
Grazer Straße 170, A-8430 Kaindorf an der Sulm
Tel. 0664 543 56 57
E-Mail: massage.neubauer@hotmail.com

Steiermärkische
SPARKASSE

#glaubandich



Raus in den Garten und hinein ins Schwimmbad!

Immer mehr Menschen nutzen die Freuden am Pool im eigenen Garten. Mit der steigenden Anzahl privater Schwimmbäder sind die Befüllungen von Pools jeglicher Größe im Frühjahr eine zunehmende Herausforderung für die Trinkwasserversorger!

Sicher ins Ausland

Jetzt registrieren und im Fall des Falles zusätzliche Sicherheit genießen!

Sie planen einen aufregenden Urlaub, eine individuelle Reise oder einfach nur einen Auslandsaufenthalt? Doch wer weiß im Notfall wo Sie sind? Wie kann Ihre Botschaft Sie im Fall des Falles erreichen?

Die kostenlose Reiseregistrierung des Außenministeriums bietet Ihnen im Krisenfall zusätzliche Sicherheit.

Egal, ob per SMS oder E-

Mail. Einfach vor Reisebeginn online registrieren und es wird Ihnen im Fall des Falles eine helfende Hand gereicht.

Die Reiseregistrierung des Außenministeriums – damit Sie sich auf der ganzen Welt wie zu Hause fühlen können. Jetzt das Formular unter <https://www.reiseregistrierung.at> ausfüllen, registrieren und im Fall des Falles zusätzliche Sicherheit genießen!



Foto: pixabay.com

Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem Druckabfall in den Wassernetzen und gefährdet die Trinkwasserversorgung.

Hier finden Sie Hinweise zur Schwimmbad-Befüllung und praktische Tipps zur Verwendung von Schwimmbadchemikalien, damit Grundwasser, Oberflächen-

Gesundheit durch den Badespaß nicht beeinträchtigt werden.

Gesundheit durch den Badespaß nicht beeinträchtigt werden.

Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, wird die Befüllung von privaten Pools und Schwimmbädern über die hauseigene Wasserleitung empfohlen.

Eine selbstständige Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig!

Wie lange dauert die Schwimmbad-Befüllung mit dem Gartenschlauch?

- Bei einem Standardpool der Größe 8 x 4 Meter mit 1,40 Meter Wassertiefe dauert die Erstbefüllung ca. 16 Stunden. Die Befüllung nach dem Winter (ca. 15 m³) dauert ca. 5-6 Stunden.

- Bei einem Funny Pool mit 4 Meter Durchmesser und 1 m Wassertiefe dauert die Befüllung ca. 5 Stunden.

Tipps zur verantwortungsvollen Pool- und Waspflege

- Ausreichend dimensionierte Filteranlagen und das Vermeiden des Schmutzeintrages durch Überdachen verringern den Chemikalieneinsatz.

- Das Beckenwasser soll zweimal täglich komplett umgewälzt werden. Eine Sandfilteranlage für ein Becken der Größe 8 x 4 m und 1,40 m Tiefe muss bei einer Pumpleistung von 10 m³/h täglich 9 Stunden in Betrieb sein!

- Für die Wasserdesinfektion soll vorzugsweise Chlor (richtig dosiert!) verwendet werden.

- Auch die Salzelektrolyse ist eine Desinfektion mit Chlor. Das Chlor entsteht durch die Aufspaltung von Industriesalz.

- Kupfersulfat ist ein Umweltgift und wird im Wasser nicht abgebaut! Jegliche Einbringung ins Grundwasser ist wasserrechtlich bewilligungspflichtig!

Die richtige Entsorgung von Abwässern aus Schwimmbädern

- Wässer, die beim Rückspülen des Filters und Reinigen des Beckens anfallen, sind über den Kanal zu entsorgen.

- Wässer, die beim Entleeren des Beckens im Herbst anfallen, können breitflächig verrieselt werden, wenn keine Chemikalienrückstände vorhanden sind und der Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt.

Österreich radelt

JETZT MITRADELN & GEWINNEN!

Die neue Fahrrad-Aktion lädt Sie dazu ein, sich in Alltag und Freizeit aufs Fahrrad zu schwingen. Hier online anmelden: steiermark.radelt.at

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus | klimaaktiv | Österreich radelt | radlobby | Klimabündnis Steiermark | GO

Aus Salon Christa wurde Salon Hairflair
Christa wird uns freitags tatkräftig unterstützen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team Hairflair, Inh. Theres Osibow,
St. Veiter Str. 88/2, 8472 Vogau



Besuch beim Circus Emilio

In die wunderbar bunte und prächtige Welt des Zirkus durften vor kurzem die Bewohner/innen des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark eintauchen. Bewohner/innen schnupperten gemeinsam mit einigen Mitarbeiter/innen Zirkusluft. Die Vorstellung mit singenden Clowns, waghalsigen Artisten und beeindruckenden Tiernummern machte den Nachmittag für alle zu einem besonderen Erlebnis.

„Kommen Sie herein und staunen Sie“, hieß es kürzlich für die Bewohner/innen des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark beim Besuch des Circus Emilio. Eine kleine, fröhliche Ausflugsgruppe des Sozialzentrums bestehend aus Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen genoss an diesem Nachmittag eine aufregende Zir-

kusvorstellung. „Unsere Ausflüge sind immer eine schöne Abwechslung vom Alltag. Die ganze Vorstellung über sind wir alle nicht aus dem Stauen herausgekommen. Besonders die Artisten waren beeindruckend. Die werden mir bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben“, schwärmt eine Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark.

Kreatives Basteln für Taufkinder der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Was man mit einem Korb voll Mosaiksteinen, einem gefrästen Holzkreuz, einer Portion Kreativität und einer Brise Geschick alles vollbringen kann, haben die Bewohner/innen des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark unlängst gezeigt: Dekorative Taufkreuze für die Taufkinder der Ortschaft. Eine angenehme Atmosphäre sorgte für gute Laune und ließ Taufkreuz für Taufkreuz bestens gelingen. „Ich bin stolz auf unsere Werke – es hat mir schon als Kind großen Spaß gemacht, zusammen mit anderen zu basteln“, erzählt eine Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark mit strahlenden Augen. „Es ist schön zu sehen, dass das Basteln bei unseren Bewohner/innen so gut ankommt – es liegt Fröhlichkeit in der Luft“, so Regina Kahapka, Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark. „Wir sind stets bemüht, mit abwechslungsreichen Aktivitäten frischen Wind in den Alltag unserer Bewohner/innen zu bringen – wie man sieht, ist unserem Team das auch heute wieder gelungen.“



Feierliches Maibaumaufstellen im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark



Am 26. April wurde im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark der Frühling mit dem traditionellen Maibaumaufstellen begrüßt. Unterstützt wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses von der jungen ÖVP St. Veit am Vogau und St. Nikolai ob Draßling sowie Bürgermeister Gerhard Rohrer. Bei köstlichen Schman-

kerln und kühlenden Getränken feierten alle Bewohner/innen und das SeneCura Pflegeteam den 1. Mai. Das herrliche Frühlingswetter und der festliche Rahmen sorgten für ausgelassene Feierlaune. Gemeinsam wurde viel getanzt, gesungen und gelacht – so wurde dieser traditionelle Anlass im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark gebührend gefeiert.

Zauberhaftes Candle-Light-Dinner in stimmigem Ambiente im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark

Kerzenlicht, Live-Musik und festliche Stimmung – das Team des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark lud die Bewohner/innen und ihre Angehörigen neulich zu einem ganz besonderen Abendessen ein. Dieses tolle Event ließ sich auch Vizebürgermeister Georg Pock nicht entgehen. Serviert wurden Köstlichkeiten aller Art, musikalische Begleitung und nette Gespräche rundeten das Candle-Light-Dinner ab.

Ein herrliches Essen schmeckt in guter Gesellschaft gleich noch besser: Aus diesem Grund luden die Mitarbeiter/innen des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark nicht nur die Bewohner/innen, sondern auch deren Angehörige zu einem außergewöhnli-

chen Abendessen ein. Seitens der Gemeinde schaute Vizebürgermeister Georg Pock vorbei, um mit den Seniorinnen und Senioren gemütlich zu plaudern.

Schon die feierlich gedeckten Tische und die Arrangements aus Frühlingsblumen sorgten für große Begeis-



Nette Gespräche und gute Musik sorgten beim Candle-Light-Dinner für beste Laune.



Das Team des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark verzauberte mit einem außergewöhnlichen Verwöhnmenü.

terung. Das eigens kreierte Verwöhnmenü ließ keine kulinarischen Wünsche offen – die Gäste konnten zwischen mehreren Speisen wählen. Als Couvert erwartete die Feinschmecker eine Auswahl an frischem Gebäck und hausgemachten Aufstrichen. Mit großer Freude kosteten sich die Bewohner/innen und ihre Angehörigen durch die einzelnen Speisen. Für Fischliebhaber gab es als Hauptspeise ein zartes Zanderfilet, Fleischtiger freuten sich über einen saftigen Rostbraten. „Was für ein Abend! Egal, ob die Dekoration, die Stimmung oder die kulinarische Vielfalt – das Essen bei Kerzenschein war grandios“, freut sich Eleonore Hofer, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark.

Eleganter Wohlfühl-Abend
Ein Abend der besonderen

Art erfordert natürlich auch viel Vorbereitung – dabei unterstützten die Schüler/innen der HLW Mureck tatkräftig. Für die passende musikalische Untermalung des Candle-Light-Dinners sorgte Werner Scheucher, der den Raum mit sanften Klängen in angenehme Stimmung versetzte. Die köstliche Dessertvariation bildete den krönenden Abschluss des gelungenen Abendessens. Mit einem Gläschen Sekt stieß die heitere Gesellschaft auf den facettenreichen Abend an. „Beim Candle-Light-Dinner steht neben kulinarischen Höhepunkten und schönem Ambiente vor allem das gesellige Beisammensein im Vordergrund. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben die unterhaltsamen Stunden in vollen Zügen genossen, das freut mich natürlich sehr“, so Regina Kahapka, Leiterin des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark.

WEITER!Führen

Die Förderung für Betriebsübernahmen

UnternehmerIn werden – aber bereits mit ertragreichem Kundenstock, eingespielten MitarbeiterInnen und kompletter Geschäftsausstattung? – Es geht!

Betriebsübernahme heißt das Zauberwort für Start-ups, die den Erfolg eines bestehenden Unternehmens gerne weiterführen wollen. Die Steirische Wirtschaftsförderung SFG unterstützt angehende BetriebsübernehmerInnen mit der Förderung „Weiter!Führen“, die bis zu 2.500 Euro für Beratung und Knowhow bringt.



NEUES DENKEN. NEUES FÖRDERN.

www.sfg.at/foerderung

SMOVEY OUTDOOR – INDOOR

Beschwingt durch den Sommer

Gemeinsam bewegen in St. Veit in der Südsteiermark mit dem Kneipp Aktiv-Club Leibnitz.

Jeweils dienstags von 27. August bis 29. Oktober 2019, 18:00 – 19:30 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz in St. Veit am Vogau

Kursbeitrag 10 Einheiten: € 70,00 Mitglieder / € 80,00 Nicht Mitglieder + € 1,00 Leihgebühr / Einheit für die Ringe.

Anmeldung bis spätestens 15. August 2019

Info und Anmeldung:

Johanna Marbler, Tel: 0676/6794655, johanna-marbler@gmx.at oder Emmi Grundner, Tel: 0664/75052134

Trainerin: Johanna Marbler

Smovey ist weltweit einzigartig in seinen Wirkmechanismen und der Einsetzbarkeit im Bereich Prävention und Regeneration als Fitness-, Gesundheits- und Therapiegerät!

Die smoveyPRAXIS macht es möglich:

- trainiert Koordination, Ausdauer, Kraft, Balance (Sturzprophylaxe, Herz-Kreislauftraining)
- mobilisiert die Zellatmung
- aktiviert 97 % der (Tiefen-)Muskulatur (Fettverbrennung)
- fördert die Durchblutung (löst Verspannungen)
- strafft das Bindegewebe und schont die Gelenke
- fördert den Stoffwechsel
- unterstützt das Lymph- und Immunsystem
- balanciert unser Hormonsystem (Serotonin, Dopamin...)



Aus einer Vision wird ein regionales, soziales Unikum!

Soziale Initiative im Bezirk Leibnitz

Psychotherapie ist ein anerkanntes Heilverfahren, um seelische Leidenszustände zu heilen oder zu lindern. Eine Psychotherapie dient dazu, in Lebenskrisen zu unterstützen, unangenehme Verhaltens- und Denkmuster zu ändern und die persönliche Entwicklung und Gesundheit zu fördern.

Die Nachfrage an krankenkassenfinanzierten Psychotherapieplätzen ist groß und der Ansturm auf Privatpraxen nimmt mehr und mehr zu. Wer sich eine Psychotherapie nicht großteils selbst finanzieren kann, hat oft mit monatelangen Wartezeiten zu rechnen.

Hier setzt der Verein Vision Gesundheit am Standort Leibnitz an. Eines der Ziele des gemeinnützigen Vereins ist es, die psychotherapeutische Versorgung im Bezirk Leibnitz auszubauen und allen BewohnerInnen zugänglich

zu machen. Diese Vision wird seit November 2015 tatkräftig umgesetzt.

Unterschiedlich spezialisierte TherapeutInnen haben sich zusammengeschlossen, um dieses Projekt zu tragen.

Das bedeutet, dass Menschen mit nachweislich geringem Einkommen die Möglichkeit bekommen, zu einem geringen Selbstbehalt, Psychotherapie, Beratung und gesundheitsfördernde Angebote in Anspruch zu nehmen.

Wenn uns das Leben mit Krisen und Herausforderungen konfrontiert und der Leidensdruck groß wird, sind monatelange Wartezeiten kaum zu ertragen, aber leider Alltag.

Eine Psychotherapie hilft, innere Konflikte aufzulösen und

Erlebtes zu verarbeiten. Sie hilft bei Leidensdruck, Sinnkrisen, Depressionen, Ängsten, Zwängen, Burnout, Problemen in Beruf, Partnerschaft oder Familie, sowie psychosomatischen Beschwerden wie Allergien, Kopfschmerzen, Schlafstörungen und vielem mehr.

Psychotherapien unterliegen der Verschwiegenheitspflicht und bieten einen geschützten Rahmen, um mit den verschiedenen individuellen Anliegen an der Gesundheit und an der Freude am Leben zu arbeiten.

Anfragen bitte an office@vision-gesundheit.at oder unter 0677 62 583 183.

Weitere Infos unter www.vision-gesundheit.at.



INSTITUT FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT & ENTWICKLUNG E.V.

Ärzteverzeichnis

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Gunther Forster - Hausapotheke
St. Nikolai ob Draßling 136, 8422 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03184 / 20 44

Ordinationszeiten:

Mo: 07:00 - 10:00 Uhr
Di: 07:00 - 10:00 Uhr
Mi: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: keine Ordination
Fr: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr

Dr. Eduard Rode

Am Feldried 9, St. Veit am Vogau, 8423 Sankt Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 41 44

Ordinationszeiten:

Mo: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Gilbert Jeschko - Hausapotheke

Mettersdorf 67, 8092 Mettersdorf am Saßbach
Tel: 03477 / 2144

Ordinationszeiten Weinburg:

Di: 18:00 - 19:00 Uhr
Do: 11:00 - 12:00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Norbert Höller
Am Kirchplatz 2a/2, St. Veit am Vogau 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 7477

Ordinationszeiten:

Mo: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Di: 07:30 - 13:00 Uhr
Mi: 13:00 - 19:00 Uhr
Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

Wahlarzt

Wahlarztpraxis Seelenwerk – denken fühlen sein

Dr. Michael Schneider und Julia Tausend-schön-Fernitz, Am Kirchplatz 7, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 0650 / 63 33 880

Ordinationszeiten:

jeden Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung

Apotheke

Mariahilf Apotheke Straß in Steiermark
Hauptstraße 14a, A-8472 Straß in Steiermark
Tel: 03453/2610

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr

Tierarzt

Tierklinik St. Veit
Karwaldweg 2, Wagendorf, 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 4190, Mobil: 0664 / 3448767
Mail: tierklinik@styriavet.at
Web: <https://www.styria.vet>

Ambulanzzeiten:

Mo – Fr: 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Sa: 08:00 – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10:00 – 11:00 Uhr

Pflegedrehscheibe und Demenzservice-stelle Leibnitz

Büro Leibnitz
Schmiedgasse 19, 8430 Leibnitz

Öffnungszeiten

Di und Mi: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo - Fr: 09:00 - 13:00 Uhr
Pflegethotline: 0664 / 22 702 22
Demenzhotline: 0664 / 22 702 44

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie über das **Gesundheitstelefon** unter der Telefonnummer: **1450**. Mehr Informationen auch unter www.styriamed.net/regionen/leibnitz. Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für **medizinische Notsituationen** vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung zulassen.



Liebe Leserinnen und Leser, wie in der letzten Ausgabe beschrieben, ist es die große Vision, das Vulkanland zukunftsfähig zu gestalten. Eine der drei Säulen dieser Vision ist unser Lebensraum, der sich jetzt im Frühsommer von seiner schönsten Seite zeigt.

Mit Lebensraum ist aber nicht nur die schöne Landschaft gemeint, sondern auch die vielen Ressourcen, die unsere Region bietet: fruchtbare Böden, sauberes Trinkwasser, gute Luft, Holz aus heimischen Wäldern... Für einen zukunftsfähigen Lebensraum müssen wir intelligent und sorgsam mit diesen Ressourcen umgehen, so dass auch unsere Kinder und Enkel einen intakten Lebensraum haben.

Dafür wurden mit der Bodencharta und mit der Waldcharta des Vulkanlandes die Kräfte aller Institutionen der Region gebündelt, um Boden und Wald als fruchtbare Lebensgrundlage zu schützen. Auch in der Landwirtschaft gibt es bereits viele Initiativen, von der Weiterbildung über Begrünungen bis zu technologischen Entwicklungen, die sich um eine ökologischere Bewirtschaftung bemühen. Mit der neuen Plattform Hausmanufaktur stehen nun auch für alle Gärtnerinnen und Gärtner umfassende Informationen, Videos und ein Forum zum Nachfragen zur Verfügung. Unseren Lebensraum können wir nur gemeinsam zukunftsfähig gestalten – machen Sie mit!

www.vulkanland.at

Ihr Vulkanland-Team

ZUKUNFTS 2025 FÄHIGKEIT

Die Würfel sind gefallen!

Beim diesjährigen Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark kämpften 78 Kinder und Jugendliche sowie 45 Erwachsene um die heiß begehrten Preise.

In nervenzerreißenden Spielrunden rauschten am 23. März 2019 die Kegel auf den Spielbrettern umher, immer auf der Hut, von den anderen Mitspielern nicht wieder aus dem Spiel geworfen zu werden. Damit die Regeln auch eingehalten wurden, beobachtete bei jedem Spieltisch ein Schiedsrichter den Spielverlauf.

Nach 6 Runden standen die Sieger beim Durchgang für Kinder und Jugendliche fest. Den ersten Platz erreichte David Gruber, der sich als Preis ein Tablet im Wert von € 160 welches vom Gemeinderat

der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark gesponsert wurde, aussuchen durfte. Den zweiten Platz konnte Lisa Fauland erringen und kann sie sich über ein Plüsch-Einhorn, welches wiederum vom Gemeinderat zur Verfügung gestellt wurde, freuen. Den dritten Platz konnte sich Valentina Ringbauer erspielen, welche sich über ein niegelageltes Smartphone, gespendet von LSH Bauträger GmbH Wohnraum Holler aus Gralla, freuen kann. Für einen Fußball gesponsert von MySoccerRoom in Leibnitz entschied sich der Viertplat-



Die letzten Fünf kämpfen um den Sieg.

zierte Tobis Holl. Der fünfte Platz ging an Andreas Strallegger und erspielte er sich einen Gutschein vom Family-Park, welcher ebenfalls vom Gemeinderat gesponsert wurde.

Die Erwachsenen kämpften ebenso in 6 Runden um den Sieg. Gerade das Finalspiel hatte es jedoch in sich. Wurde doch mit kleinen Stamperln,

welche als Kegel dienten, gespielt und jedes Mal, wenn ein Kegel hinaus geworfen wurde, musste das Stamperl ausgetrunken werden. Den ersten Platz erreichte Gerti Fauland und erhielt einen Fleischkorb vom Hofladen Prutsch aus Neutersdorf. Zweite wurde Vanessa Maier und erspielte sich einen Gutschein, zur Ver-



Ein besonderes Spielbrett kommt beim Finale der Erwachsenen zum Einsatz.

fügung gestellt von der Parktherme Bad Radkersburg. Den dritten Platz erreichte Christopher Gesslbauer und konnte er sich ebenfalls über einen Gutschein, gesponsert von der Parktherme Bad Radkersburg freuen. Vierte wurde Jennifer Pieber und erhielt sie einen Warenkorb, gespendet vom Eurospar Leibnitz.

Ein herzliches Danke an alle unsere Sponsoren und Unterstützer für die gespendeten Geld- und Warenpreise.

Es war ein spannender und aufregender Nachmittag, verbunden mit doch ein wenig Nervenkitzel.

Mehr Fotos gibt es unter: st-veit-suedsteiermark.bvoe.at

Bildschirmspiele begeisterten



Erstmals wurde in der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark im Rahmen der 3. Steirischen „Lies-was-Wochen“ gemeinsam „gezockt“. Man wagte mit den Bildschirmspielen etwas Neues und es wurde von allen Teilnehmern mit Begeisterung angenommen.

Die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark ist ja bereits durch ihr umfangreiches Spieleangebot bekannt. Bisher waren die Spielveranstaltungen aber auf Brett-, Würfel- und Kartenspiele beschränkt.

Mit großer Unterstützung von Ludovico, der Landesbibliothek in Graz, ging man nun einen Schritt weiter und bot am Dienstag, 30. April 2019, erstmalig einen Spielenachmittag an, bei dem neben den Brettspielen verstärkt das gemeinsame Spielen mit Video- und Konsolenspielen im Vordergrund stand. Das Interesse und die Begeisterung, nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Erwachsenen, war groß und wurden schnell Forderungen nach mehr-

eren solchen Veranstaltungen kundgetan.

An drei aufgebauten Spielstationen konnte man sein Glück mit dem Nintendo Switch, der Xbox und der Play Station 4 versuchen. Neben bekannten Klassikern wie Super Mario, Mario Card, FIFA, Autorennen und Co. wurden auch Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele ausprobiert. Beim gemeinsamen Spielespaß bekamen nicht nur die Kinder große Augen, sondern auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß und wollten nicht mehr aufhören.

Wieder einmal ist es der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark gelungen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den benötigten Raum zum gemeinsamen Spiel zu geben und durften die Bücherhelden einmal zu Helden der Spiele werden. Mehr Fotos gibt es unter: st-veit-suedsteiermark.bvoe.at



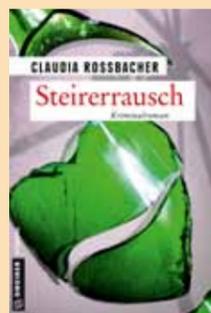
Foto: Andreas Ruckenstein

Bücher-Ecke Neu im Regal der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark



Artgerechte Ernährung - Heilung für Beschwerden, die Ärzte ratlos machen
von Matthias Riedl

Für Dr. Matthias Riedl ist seine Idee der artgerechten Ernährung zugleich seine Mission. Mit diesem Konzept ist es ihm gelungen, tausende von Patienten von funktionalen und unspezifischen Erkrankungen wie Typ-2-Diabetes, Schmerzen, Allergien oder Migräne zu heilen. Dr. Riedl ist sich sicher: Unsere Gene sind an die heutige Ernährung nicht angepasst.



Steirerrausch - Sandra Mohrs neuer Fall von Claudia Rossbacher

In einer Herbstnacht werden die LKA-Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann in die Südsteiermark gerufen. Schon die Fahrt zum Tatort in Kitzreck im Sausal gerät für Sandra zur Nervenprobe. Aus dem Nichts taucht ein Mädchen mitten auf der Fahrbahn auf, das genauso plötzlich wieder im dichten Nebel verschwindet. Bergmann will merkwürdigerweise nichts davon gesehen haben.



Gier - Wie weit würdest du gehen?
von Marc Elsberg

Wenn Fiktion zur Realität wird, dann macht Marc Elsberg einen Bestseller daraus! Nach BLACKOUT, ZERO und HELIX der neue Thriller zu einem explosiven Thema. »Stoppt die Gier!«, rufen sie und »Mehr Gerechtigkeit!«. Auf der ganzen Welt sind die Menschen in Aufruhr. Sie demonstrieren gegen drohende Sparpakete, Massenarbeitslosigkeit und Hunger – die Folgen einer neuen Wirtschaftskrise, die Banken, Unternehmen und Staaten in den Bankrott treibt. Nationale und internationale Konflikte eskalieren.



Rechtswalzer von Franzobel

Der erfolgreiche Getränkehändler und Barbesitzer Malte Dinger ist ein Glückspilz. Als er jedoch unverschuldet in die Fänge der Justiz gerät, steht plötzlich seine ganze Existenz auf dem Spiel. Für den Balkan-Casanova Branko ist das Leben da schon vorbei. Vieles deutet darauf hin, dass er das Opfer abseitiger Praktiken geworden ist, doch Kommissar Groschen glaubt nicht recht daran. Das Verhältnis Brankos zu der lustig gewordenen Witwe des Bautycoons Hauenstein bringt dann Machenschaften der Regierung ans Licht.



Kernölkrieg von Klaudia Blasl

Eine aberwitzige Reise in die giftige österreichische Provinz. Im Damischtal ist die Hölle los: Profitgierige Politiker und skrupellose Immobilienhaie wollen doch glatt ein Kraftwerk mitten in die ländliche Idylle bauen. Und das, obwohl der Tourismus die nahezu einzige Einnahmequelle der Region darstellt – es wäre eine Katastrophe für Mensch, Natur und Gemeindesparstrumpf. Doch im Kampf der Dorfbewohner gegen das verhasste Bauprojekt scheint jemand über Leichen zu gehen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bibliothek & Spielothek
St. Veit in der Südsteiermark
Schulstraße 11, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

Sonntag: 09.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr
Sommerferien: 17.30 - 19.30 Uhr
Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr

Auch während der Ferienzeiten! An gesetzlichen Feiertagen haben wir geschlossen!

w: <http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at>
f: /bibliothekstveit



Große Freude über das Happy End bei den „wilden Strolchen“ beim Lesepicknick im Park.

Foto: Andreas Ruckenstein

Picknicken

beim 3. Steirischen Vorlesetag

Dass Lesen nicht nur Abenteuer im Kopf ist, konnten die rund 70 Teilnehmer beim Lesepicknick der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark erleben.

Bei herrlich, warmen Sommerwetter fanden sich überaus viele Kinder und Erwachsene im Park in St. Veit am Vogau ein, um im Rahmen des 3. Steirischen Vorlesetages – einer Vorleseaktion des Landes Steiermark –

nicht nur gemütlich zu picknicken, sondern auch aufmerksam einer spannenden Geschichte zu lauschen.

Erzählt wurde dabei von Michi und Bernd Berna-

dette vom Bibliotheksteam die legendäre Geschichte der „wilden Strolche“, eine wilde Bande frecher Wölfe, die so gar keine Manieren haben. Als sie aber merken, dass ihre Freunde sie nicht mehr zum gemeinsamen Spielen und Essen einladen, wollen sie sich ein besseres Benehmen aneignen. Ob ihnen das wohl gelingt? Im Anschluss an die Geschichte wurden noch selbst gestaltete Wolfslesezichen gebastelt, die als Erinnerung mit nach Hause genommen werden durften. Die vom Land Steiermark und von Sponsoren zur Verfügung gestellten Roll-

bags waren bei den Kindern äußerst beliebt und war die Freude über das enthaltene Hosentaschenspielebuch, den Sammelband mit den schönsten Geschichten aus dem Geschichtenwettbewerb 2019, die Luftballone, Traubenzucker, Gummibärchen und Postkarten zum Bemalen riesengroß.

Und da zu einem Picknick auch eine ordentliche Stärkung gehört, wurden gleich drei Griller angeheizt und die Besucher mit frischen Grillwürsteln und Cevapcici sowie Getränken bewirtet.

Mehr Fotos unter: <http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at>



Den Frühling mit allen Sinnen erleben

Wann immer es das launenhafte und teilweise auch sehr windige Wetter zuließ, verbrachten alle Kindergartenkinder der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark sehr viel Zeit in der Natur.

Bei Wald- und Wiesenausflügen konnten mit großer Freude und viel Staunen die Frühlingsblumen und Tiere nach den langen Wintermonaten wieder neu entdeckt und beobachtet werden.

Speziell auf die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling und von der Kaulquappe zum Frosch sind wir heuer in unseren Kindergärten besonders eingegangen.



In Verbindung mit dem Frühlingserwachen wurde das Osterfest, Leben-Tod-Auferstehung, den Kindern näher gebracht. Mit Liedern, Gedichten, Tänzen und selbstgebastel-

ten Geschenken begeisterten die Kindergartenkinder alle Gäste beim Muttertags- bzw. Familienfest. Auch das Müllsammeln war uns, wie schon seit vielen Jahren, wichtig.



Muttertag! Ich hab meine Mama lieb! Geschenke basteln, Lieder und Sprüche lernen, Geheimnisse für sich behalten... Die Vorfreude auf das Muttertagsfest war bei den Kindern spürbar! Die Mamas freuten sich sehr über die gelungene Überraschung. (Kiga St. Veit am Vogau)



„Nur die Liebe kann erziehen. Darum muss die Mutter das Meiste in der Erziehung tun, weil sie die meiste Liebe hat.“ Trotz Regenwetter konnten die Kinder bei der alljährlichen Muttertagsfeier mit ihren lustigen Liedern, Tänzen und Gedichten ein großes Strahlen in die Gesichter ihrer Mamas zaubern. Beim „Mama-Rock“ rockten in der Kulturhalle nicht nur die Kindergartenkinder... (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Viele kleine Bäcker in der Backstube Pircher. (Kiga Weinburg am Saßbach)



Ein herzliches DANKE an die Firma SÜD BETON und SÜD BAU für die finanzielle Unterstützung des Holz-Zirkus! Die mobile Holz-Werkstatt ist ein Projekt für Schulen und Kindergärten! (Kiga St. Veit am Vogau)



Hurra, der Osterhase war da! Die Kinder freuten sich sehr über die selbstgemachten und befüllten Osternester! (Kiga St. Veit am Vogau)



St. Nikolai ob Draßling zu Besuch in Weinburg: Bei der gemeinsamen Jause mit allen anderen Kindergartenkindern schmeckt es doch gleich viel besser. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Unsere CARMEN ist 50 Jahre JUNG!!! Die Kindergartenkinder, Eltern und Kolleginnen feierten mit Carmen ihren 50. Geburtstag! Wir wünschen alles Liebe, Gesundheit, Glück und Gottes Segen! Liebe Carmen, DANKE für dein Engagement im Kindergarten St. Veit am Vogau. (Kiga St. Veit am Vogau)



Einen interessanten Walderlebnistag verbrachten die Kindergartenkinder von St. Veit am Vogau in Breitenfeld am Tannenriegel bei Familie Gschliesser-Schantl. Im Wald wurde vieles entdeckt, erkundet und ausprobiert. (Kiga St. Veit am Vogau)



Viele kleine Hände halfen die Natur sauber zu halten. Auch die Kindergartenkinder von St. Veit am Vogau machten beim Frühjahrsputz mit und sammelten fleißig achtlos weggeworfenen Müll in der Gemeinde! (Kiga St. Veit am Vogau)



Kindergartenfest: Beim diesjährigen Kindergartenfest war „Die kleine Raupe Nimmersatt“ Thema. Am Ende der Vorführung überraschten alle Kinder ihre Mamas mit einem wunderschönen Herz, das sie selbst in der Bäckerei Pircher gebacken hatten. Anschließend gab es ein Picknick bei der Posch-Hütte. Ein herzliches Danke an die Familie Posch! (Kiga Weinburg am Saßbach)



DER OSTERHASE WAR DA! Eifrig suchten die Kinder ihre selbstgebastelten und vom „Osterhasen“ versteckten Osternester. Juchhu - alle Kinder haben ihr Osternest gefunden! (Kiga Weinburg am Saßbach)



Unser Frühlingstier ist heuer der Frosch. Wir lernten seine Entwicklung, seine Ernährung und seinen Lebensraum kennen. Zum Thema haben wir viele Lieder, Spiele und Geschichten gelernt und gehört, aber auch einige lustige Masken und Spiele gebastelt. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Wir lernen unsere Gemeinde kennen! Nachdem im Vorjahr die Kindergartengruppen aus St. Veit am Vogau und Weinburg am Saßbach nach St. Nikolai ob Draßling eingeladen wurden, konnten heuer die Kinder aus St. Nikolai ob Draßling mit einem großen Bus nach Weinburg fahren und dort den Kindergarten von Sieglinde und Lisa besuchen. Nach gemeinsamen Spielen und gesunder Jause erlebte man in Begleitung einiger Eltern eine eindrucksvolle Lama – Alpakawanderung. Die Kinder durften die Tiere auf Feldwegen bis zu einer duftenden Blumenwiese führen, von der aus man über einen großen Teil der wunderschönen Südsteiermark blicken konnte. Während die Lamas und Alpakas grasten, erklärten Bernhard Mally und Christine Isop die Lebensgewohnheiten ihrer Tiere. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Wer will fleißige Handwerker sein, der muss in den Kindergarten gehen... Der HOLZ-ZIRKUS kam mit Werkzeug, Maschinen und Holz in den Kindergarten St. Veit am Vogau. Die Kinder waren begeistert und sie hatten große Freude mit ihrem selbstgebastelten Holzhasen! (Kiga St. Veit am Vogau)



Sepp Lipp und Edwin Kern begleiteten die Kinder mit Esel Charly beim Wandern zum Picknick. Jedes Kind durfte auf dem Esel reiten. (Kiga Weinburg am Saßbach)



Praktikum: Im Rahmen der schulischen Ausbildung, in der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in Mureck, haben Sarah Gröbächer und Anna Ziegler-Benko in diesem Schuljahr ihr Praktikum im Kindergarten Weinburg absolviert. „Die Zusammenarbeit mit den Kindern, Pädagogin Sieglinde und Betreuerin Lisa, war wirklich toll. Viele neue Einsichten in die Arbeitswelt einer Pädagogin wurden uns näher gebracht. Wir freuen uns schon auf das nächste Praxisjahr im Kindergarten Weinburg“, erzählen Sarah Gröbächer und Anna Ziegler – Benko. (Kiga Weinburg am Saßbach)



Im Frühjahr standen Natur und Klimaschutz im Fokus in der Volksschule St. Nikolai ob Draßling

Osterbastelwerkstatt

Bei der alljährlichen Osterbastelwerkstatt wurde die Arbeit wieder durch den tatkräftigen Einsatz von Helene Götz und Herbert Pratter bereichert.

Dank ihrer Geschicklichkeit und ihrer Geduld konnte am Ende des Schultages jedes Kind und jede Lehrerin mit einem geschmückten Palmbuschen nach Hause gehen.

Gundelrebe, Giersch und Co.

Früher nannte man sie geringschätzig „Unkraut“, jetzt haben diese Pflanzen an Prestige gewonnen und heißen „Wildkräuter“. Die Rede ist von Gundelrebe, Giersch, Schafgarbe und Spitzwegerich.

Mit diesen Pflanzen beschäftigten sich im April die Kinder aller Schulstufen ausgiebig und stellten daraus einen Kräuterdip her, den sie mit Genuss zu gekochten Erdäpfeln verspeisten.

Klimaschutz – Kids feierten Solargrillparty

Am 25. April trafen sich die SchülerInnen der 3 Kli-

maschulen der Klima- und Energiemodellregion Grünes Band Südsteiermark im Klimaschutzgarten Gosdorf zu einer Solar-Grillparty.

Seit Beginn des Schuljahres 2018/2019 nimmt die Volksschule St. Nikolai ob Draßling zusammen mit der Volksschule Lichendorf und der HLW Mureck aktiv am Klimaschutz-Projekt teil.

Bei der Solargrillparty trafen sich die Schüler und Schülerinnen der drei Schulen, um einiges über Kochtechniken, Ernährung, Kräuter, Recycling/Upcycling und den Solar-koher zu erfahren.

Die Kids sammelten Kräuter und verarbeiteten sie zu einem feinen Kräuteraufstrich, dazu wurden Kartoffeln und noch eine Menge anderer Köstlichkeiten vom Solarkoher serviert.

Organisiert wurde die gelungene Veranstaltung von der Energieagentur Weststeiermark und Modellregionsmanager Christian Luttenberger.

Hopsi Hopper wieder aktiv

Bewegung und Gesundheit sind bekanntlich wichtige Grundpfeiler unserer

pädagogischen Arbeit in der Volksschule St. Nikolai ob Draßling. Darum freuten wir uns auch sehr, dass auch heuer wieder Hopsi Hopper, der Fit-Frosch der ASKÖ, bei uns aktiv wurde. In fünf Doppelstunden konnten die Kinder gemeinsam mit Beate Kugler, Lehrwartin für Kinderturnen, und natürlich Hopsi Hopper einige neue Spiele ausprobieren und viele positive Bewegungserlebnisse mitnehmen. Dazu gehören zum Beispiel die Indian Balance Einheiten, die mit indianischen Klängen gleichzeitig entspannen sowie kräftigen, oder auch Geräteturnen oder das Turnen mit dem Riesenball. Der Spaß war ebenfalls riesig und die 5 Einheiten viel zu schnell vorbei. Hoffentlich hopst Hopsi nächstes Jahr auch wieder bei uns rein!

Märchen

„Märchen“, ein Thema, das zu unserem Kulturgut gehört, aber leider immer mehr in den Hintergrund gerät. Das nahmen wir als Anlass, uns eine ganze Woche lang in Form eines Projektes mit Märchen zu beschäftigen. In altersgemischten Gruppen

arbeiteten die Kinder an der Märchensprache, den Inhalten von Märchen, dem Charakter der Hauptfiguren und an Rollenspielen. Als Präsentationsabschluss wurden die Resultate vorgestellt. Eine passende Jause gab es auch dazu.

Kindersicherheitstag in Wagna

Im Rahmen der Sicherheitswoche wurde im Römerdorf Wagna ein Tag ganz im Sinne der Sicherheit durchgeführt. Verschiedenste Einsatzorganisationen, wie Rettung, Feuerwehr, Bundesheer, ja sogar Cobra und Hunderetter waren anwesend. Voller Begeisterung durften die Kinder Fragen stellen und den Erzählungen zuhören.

Müllsammelaktion

Jedes Jahr gehen auch wir im Rahmen des Steirischen Frühjahrspulzes unsere „Runde“. Erfreulich ist, dass sich die Umweltverschmutzung durch herumliegenden Müll vermindert. Auch in Zukunft werden wir dafür – vor allem in der Verantwortung als „Klimaschule“ – die Augen offen halten.



Osterwerkstatt



Osterwerkstatt



Osterwerkstatt



Wildkräuter



Wildkräuter



Solargrillparty



Osterwerkstatt



Hopsi Hopper



Hopsi Hopper



Märchen



Kindersicherheitstag



Kindersicherheitstag



Kindersicherheitstag



Kindersicherheitstag



Müllsammelaktion

Von Verkehrssicherheitsunterricht bis Kindersicherheitstag und Radfahrprüfung in der Volksschule St. Veit am Vogau



Verkehrssicherheitsunterricht



Fasching



Opernbesucht



Knobecke

Verkehrssicherheitsunterricht

Am 12.2. und 8.3. fand für die beiden 3. Klassen der Verkehrssicherheitsunterricht mit der Polizei statt. Nach einem intensiven Sicherheitstraining in den Klassen machten sich alle Beteiligten auf den Weg ins Polizeirevier Straß. Dort erhielten sie Einblick in den Alltag eines Polizisten und erforschten die Gefängniszelle.

Fasching

Der beinahe schon traditionelle Faschingsumzug der Volksschule und des Kindergartens durch den Ort war heuer wieder sehr laut, bunt und lustig. Vor der Kirche bekamen wir eine kleine Stärkung von den Gastbetrieben Felbacher, Draxler und Kaiser. Den Abschluss bildete der Zuckerregen von Bürgermeister Gerhard Rohrer und Julia Schantl von der RAIKA St. Veit am Vogau.

Opernbesuch

Am 28.2. besuchte die 4.

Klasse die Vorstellung „Wie William Shakespeare wurde“ in der Grazer Oper. Die wunderbare Ausstattung des Opernhauses brachte die Kinder zum Staunen und die Vorstellung selbst brachte sie zum Schmunzeln.

Knobecke

Vom 11.3.-13.3. stand unsere Knobecke wieder im Mittelpunkt des Schulalltages. Dieses Mal beschäftigten sich die Kinder aller Schulstufen auf vielfältige Weise mit dem Thema „Bauen“.

Gesunde Volksschule

Zum 30-jährigen Jubiläum aller „Gesunden Volksschulen“ startete die Volksschule St. Veit am Vogau ein Gesundheitsprojekt. Zu den Themen „Gesunde Jause“ 1b, „Bewegung ist alles- alles bewegt sich“ 1a, „Ernährung“ 3a u. 3b, „Sport ist nicht Mord“ 2a, „Fit für den nächsten Lebensabschnitt“ 4a, fand fächer- und klassenübergreifender Unterricht statt. Im sozialen Lernen wurde die mentale Gesundheit der Kinder gestärkt

und Methoden zur Konflikt- und Aggressionsbewältigung erarbeitet.

Schul-T-Shirt

Am 28.3. übergab Bürgermeister Gerhard Rohrer gemeinsam mit Elisabeth Schreiner vom Elternverein die neuen Schul-T-Shirts an die beiden 1. Klassen. Jetzt haben alle Kinder der Volksschule St. Veit am Vogau so ein schönes, sonnen-gelbes T-Shirt: Herzlichen Dank

iPads

Unsere Schule bekam von der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark 12 neue iPads überreicht. Wir haben sie gleich ausprobiert und setzen sie zur individuellen Förderung im Unterricht ein.

Gesunde Jause

Für alle Kinder der Volksschule wurde am 05.04. eine gesunde Jause zubereitet. Unter Mithilfe einiger Eltern richteten die beiden 1. Klassen köstliche Brote mit Kräutern und Gemüse für eine ge-

meinsame Jause her.

Knobecke, die Letzte

Am 10.4.2019 fand die letzte Knobecke in diesem Schuljahr zum Thema „Körper“ statt. Das Herumexperimentieren mit geometrischen Körpern machte den Schülern großen Spaß und die Arbeitsergebnisse können sich sehen lassen.

Kindersicherheitstag

Am 08.05. nahmen die 3.a, 3.b und die 4. Klasse am Kindersicherheitstag in Wagna teil. Neben der Hundestaffel, dem Einsatz der Cobra und der Besichtigung eines Panzers wurden alle Kinder mit Speisen und Getränken versorgt.

Radfahrprüfung

Die Praktische Radfahrprüfung der 4. Klasse fand am 10.5.2019 statt. Wie jedes Jahr war das sehr aufregend und spannend für die Schüler/innen. Wir wünschen allen neuen „Führerscheinbesitzern“ viel Glück und Vorsicht im Straßenverkehr.



Gesunde Volksschule



Schul-T-Shirts



Knobecke



iPads



Kindersicherheitstag



Natur im Garten



Natur im Garten



Hallo Auto



Frühjahrsputz



Graz-Aktion

Da tut sich was

in der Volksschule Weinburg am Saßbach

Nachruf – VDir.i.R. Rosemarie Pichler

Traurig müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass die gute Seele unserer Schule, Rosi Pichler, leider verstorben ist. Sie war seit 2011 im Ruhestand, trotzdem unterstützte sie uns pädagogisch und menschlich in vielen Belangen. Gerne nahmen wir ihre Erfahrung und ihr Wissen in Anspruch, wenn es um Botanik, Tiere, Umweltschutz oder Nachhaltigkeit ging. Rosi war ein großes Vorbild für uns Pädagoginnen und auch für die Kinder. Mit ihrer netten, bescheidenen und optimistischen Art wird sie allen in guter Erinnerung bleiben. Rosi fehlt uns sehr!

Plakette „Natur im Garten“

Lernen fürs Leben einmal anders! Die Kinder der 2. Klasse erledigten mit Volksschuldirektorin Sabine Weinhandl zu Frühlingsbeginn die notwendigen Gartenarbeiten rund um das Schulhaus. Die Freiluftklasse wurde geputzt, die dünnen Blätter der Erdbeeren im Naschgarten wurden entfernt, die Erdäpfel in unserer Pyramide wurden gelegt, die Wildkräuter angepflanzt und der Tümpel gereinigt. Eifrig erledigten die Kinder mit Freude diese Arbeiten. Die Mühen wurden auch belohnt. Unsere Schule bekam am 29. Mai 2019 die Zertifikationsplakette „Natur im Garten“. Natürlich ist diese Auszeichnung auch ein großer Verdienst unserer leider verstorbenen Rosi Pichler.

Aktion „Hallo Auto“

Kein Aprilscherz!!! Am 1. April fand im Areal des „Bauhofes“ die sehr bewährte Aktion „Hallo Auto!“ statt. Die Kinder erarbeiteten anhand von praktischen Beispielen die Begriffe „Reaktionsweg“, „Bremsweg“ und „Anhalteweg“. Damit die Kinder erfahren, dass ein

Fahrzeug auch bei stärkster Kraftanstrengung des Lenkers nicht sofort zum Stillstand kommen kann, darf jedes Kind das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst zum Stillstand abbremsen.

Steirischer Frühjahrsputz

Obwohl das Wetter nicht optimal war, starteten wir am 6. Mai mit den Kindern voller Tatendrang zum Müllsammeln. Zum Glück fanden wir nicht allzu viel Müll, was ein sehr gutes Zeichen für das Umweltbewusstsein unserer Gemeinde ist. Die Schüler und Schülerinnen hatten, wie jedes Jahr, großen Spaß an der Aktion und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Graz-Aktion

Am Mittwoch, dem 24.4.2019, fuhr die 3. und 4. Schulstufe im Rahmen des Sachunterrichts mit einem Bus nach Graz, um die Landeshauptstadt genauer zu erkunden. Als erstes waren wir in der Grazer Oper. Dort hatten wir eine sehr interessante Führung und durften hinter die Kulissen blicken. Die Kinder waren von den wunderschönen Räumlichkeiten sehr fasziniert. Der nächste Programmpunkt war das Landeszeughaus in der Herrengasse. In der größten historischen Waffenkammer der Welt sahen wir alte Rüstungen und Waffen, die früher benutzt wurden. Sogar eine sehr seltene und wertvolle Rüstung für ein Pferd konnten wir sehen. Danach führte uns ein Stadtguide durch die Altstadt von Graz. Sie zeigte uns das Landhaus, das Grazer Rathaus, eine Reiche – die Davidgasse, den Franziskaner Platz, den Hauptplatz mit dem großen Brunnen, die Murinsel, den Schlossberg und den Uhrturm von unten. Sie erzählte uns Wissenswertes über die einzelnen Sehenswürdigkeiten.

Zu Mittag stärkten wir uns im Krebsenkeller. Nach der Mittagspause gingen wir ins Museum für Geschichte. Dort besuchten wir die Ausstellung „100 x Steiermark“. Wir konnten 100 Dinge sehen, die zum Werden und Wandel der Steiermark beigetragen haben. Zum Beispiel wird hier ein uralter Röhrenfernseher oder eine Krone des Erzherzogs ausgestellt. Die Kinder und auch die erwachsenen Begleitpersonen hatten an diesem Tag sehr viel Spaß und kamen mit neuem Wissen wieder nach Hause.

Lesekino

Der Vorlesetag wurde als Anlass für ein Lesekino in unserer Schule genommen. Die Kinder durften sich Tickets aus drei verschiedenen Buchkinoangeboten aussuchen. So fanden sich stufenübergreifende Gruppen am Freitag, dem 26.04. in den verschiedenen „Kinoräumen“ ein. Mit Popcorn in der Hand lauschten die Kinder den jeweiligen Geschichten, die von den Pädagoginnen der Volksschule vorgelesen wurden. Anschließend wurde über die Bücher gesprochen, Arbeitsblätter dazu erledigt, Geschichten geschrieben und auch Zeichnungen angefertigt. Das war ein Spaß für alle!

Lesung mit der Buchautorin Christine Retzl

Die Buchhandlung Retzer aus Mureck organisierte für unsere SchülerInnen eine Lesung mit der Kinderbuchautorin Christine Retzl. Die Kinder hörten gespannt den Geschichten zu und fanden großen Spaß an den Illustrationen von Herrn Retzl.

Kindersicherheitstag in Wagna

Am 8. Mai fand der Kindersicherheitstag im Römerdorf Wagna statt. Die Volksschule Weinburg nahm im Rahmen der Kindersicherheitswoche mit allen vier Schulstufen daran teil. In einem Stationenbetrieb bekamen die Kinder einen umfassenden Einblick in die Arbeit zahlreicher Einsatzorganisationen. Für Begeisterung sorgten zum Beispiel die Rettungshundestaffel und die

Diensthundestaffel der Polizei. Sie demonstrierten den richtigen Umgang mit Hunden und erzählten auch, wann und wo die Hunde zum Einsatz kommen. Vertreten war auch die Berg- und Naturwacht, die das Thema Wildtiere (Schlangen) aufgriff. Ein weiteres Highlight für unsere Kinder war der Radpanzer des Bundesheeres, den sie sich auch von Innen genau anschauen durften. Mit dabei war auch die Feuerwehr mit einem Rettungsboot, die Cobra mit vielen Schutz-Utensilien (Bekleidung) und der ARBÖ mit einem Aufprallsimulator. Zwischendurch bekamen die Kinder eine Jause und ein Getränk. Die gelungene und sehr interessante Veranstaltung wird den Kindern und den Pädagoginnen sicher noch länger im Gedächtnis bleiben.

Vernetzungstreffen

Am 29. Mai 2019 ging's in der Volksschule Weinburg „TIERISCH“ zu. Zum zweiten Mal fand das Vernetzungstreffen der drei Volksschulen der Gemeinde statt. Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe der Volksschulen St. Nikolai ob Draßling und St. Veit am Vogau besuchten unsere Volksschule.

Im Stationenbetrieb lernten die Kinder mit den iPads und der LernApp „Anton“ Wissenswertes über Bienen, Schmetterlinge, andere Insekten, Säugetiere und Haustiere. Eifrig bastelten sie Bienen und spielten gemeinsam im Bewegungsraum. Die Eltern des Elternvereins halfen bei den Stationen mit und sorgten für eine köstliche Jause und selbstgemachte Säften. Getränke und Jause wurden von den Familien Selinschek und Holl aus Pichla gratis zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür. Vizebürgermeister Georg Pock besuchte uns und begrüßte alle.

Die Kinder waren sehr brav und arbeiteten engagiert in den Stationen, sodass es für alle Kinder, Pädagoginnen und Eltern ein sehr abwechslungsreicher, spannender und angenehmer Vormittag wurde.

Team der Volksschule
Weinburg am Saßbach



Lesekino



Lesung



Kindersicherheitstag



Vernetzungstreffen



Vernetzungstreffen



Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151/2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in

BB-Behindertenbegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung, aus. Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin und Recht, interdisziplinär zusammen.

Personen, die die Weiterbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Fach-Sozialbetreuer/in - Behindertenbegleitung“ zu führen.

Aufgrund der Förderungsmöglichkeiten starten wir einen weiteren Lehrgang

Kursdauer: 30. Oktober 2019 – 29. Oktober 2021
2400 Std. = 1200 UE Theorie
1200 Std. Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche

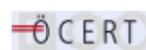
Kosten: € 4.990,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)

Unterrichtstage: Mittwoch und Samstag

Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte
Wörth 11 / 8342 Gnas

**Information und
Anmeldung:** DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744
Schulleiterin
ausbildungsstaette@gnas.gv.at

ZVR-Zahl: 013250365



Helene Götz aus Hütt

eine wertvolle Stütze in der Pfarrarbeit von
St. Nikolai ob Draßling



Beim Fastensuppen-sonntag gut verpflegt

Auf Initiative von Helene Götz wurden im Monat März 2019 2 Aktivitäten gesetzt.

Fastensuppen-sonntag am 17. März 2019

Sie bereitete für den Fastensuppen-sonntag kostenlos die Fastensuppe zu, die nach dem Gottesdienst an die Pfarrbevölkerung gegen eine freiwillige Spende abgegeben wurde. Zwischen Gottesdienst und Fastensuppenessen segnete Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat die Kreuze, die in den Tischrunden mit den Tischmüttern gebastelt wurden. Diese Veranstaltung erbrachte einen Reingewinn von € 238, der der Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung zur Verfügung gestellt wurde.

Begehung des Kreuzweges



Am Kreuzweg unterwegs

in Weinburg

Am 4. Fastensonntag, 31. März 2019, lud Frau Götz die 8 Erstkommunionkinder mit den Eltern zur Begehung des wunderschönen Waldkreuzweges zwischen Siebing und Weinburg ein. Bei jeder der 14 Kreuzwegstationen wurde Einkehr und Stille gehalten, ein kurzes Gebet gesprochen und der an den Stationen angebrachte Text von den Kindern vorgelesen. Nach 3 Stunden war die Kreuzwegandacht beendet. Es war ein gelungener Nachmittag, der seinen Abschluss bei Saft und Kuchen fand. Helene Götz stellte die Stärkung kostenlos zur Verfügung. Das Begehen des gepflegten Weinburger-Siebingener Kreuzweges kann allen Bewohnern unserer Großgemeinde zur Nachahmung empfohlen werden.



„Gottes Geist als Orientierung - im Labyrinth des Lebens“

Firmung 2019 und Rückblick auf die Firmvorbereitung

Samstag, 27. April 2019, 10 Uhr: 29 aufgeregte Firmlinge des Pfarrverbandes Jagerberg-Mettersdorf-St. Nikolai ob Draßling ziehen, begleitet von ihren Firmpatinnen und Firmpaten, in die Kirche St. Nikolai ob Draßling ein und feiern mit dem Firmspender, Mag. Franz Neumüller, ein wunderschönes Fest der Firmung.

Die Firmung sowie die gesamte Firmvorbereitung stand unter dem Thema: „Wir sind im Labyrinth des Lebens unterwegs.“ Die Firmvorbereitung startete beim Vorstellgottesdienst am Jugendsonntag im November 2018, bei dem sich sieben wissbegierige, humorvolle Jugendliche der Pfarrgemeinde St. Nikolai ob Draßling vorstellten.

Während der Firmvorbereitung arbeiteten wir mit dem Buch „Mach etwas draus“, geschrieben von Bischof Wilhelm Krautwaschl. In diesem Buch brachte unser Bischof den Firmlingen mit tollen Texten und Arbeitsaufträgen das Sakrament der Firmung näher. Er ermutigte die Firmlinge, ein oranges Cape zu basteln, um damit Helden im Alltag zu sein. Wenn es beispielsweise um MitschülerInnen geht, die gehänselt werden.

Wir spielten Gemeinschaftsspiele, machten uns Gedanken

über besondere Fähigkeiten und Talente und waren sehr kreativ. Einige Firmlinge machten auch bei der Sternsingeraktion mit. Bei einer Gruppenstunde besuchte uns Pfarrer Mag. Koschat und wir durften ihm alle Fragen stellen, die wir schon immer einmal von ihm beantwortet haben wollten.

Neben den lustigen Firmstunden in der Kleingruppe gab es zahlreiche Aktionen, an denen alle Firmlinge des Pfarrverbandes Jagerberg - Mettersdorf - St. Nikolai ob Draßling teilnehmen konnten.

Im Februar machte sich ein Teil der Gruppe auf den Weg nach Graz. Dort besuchten wir das Vinzidorf und erfuhren, wie und warum die Menschen dort leben. Ein Bewohner spielte für uns sogar ein Lied auf seiner Gitarre. Danach wurde der Dom besichtigt; wir bekamen auch eine Führung in der riesigen Sakristei. Wir



Nikolaier kamen mittels einer Schatzkarte auf die Lösung eines Rätsels aus unserem Buch. Hinter dem Dom war eine Truhe mit einem Schloss versteckt. Der Code wurde im Nu geknackt und erhielten eine Belohnung dafür. Am Ende unseres Graz-Tages stärkten wir uns mit einer leckeren Pizza.

Ein weiteres großes Highlight war der Besuch der SpiritNight in Leibnitz. Firmlinge aus dem ganzen Bezirk kamen zusammen und verbrachten einen spannenden und aufregenden Abend am Gelände rund um die Klosterkirche. Wir sind durch ein Labyrinth gegangen, erlebten eine Klangschalenmeditation, haben eine Nightline mit geschlossenen Augen überwunden und viel über Gott und die Welt philosophiert.

Des Weiteren veranstalte-

ten alle Firmlinge des Pfarrverbandes Jagerberg-Mettersdorf-St. Nikolai ob Draßling eine Andacht zum Thema „Im Labyrinth des Lebens“ und fanden sich kurz vor der Firmung zur Kirchenrallye in St. Nikolai ob Draßling zusammen, um ihren Firmort und ihren Firmspender, der für eine Fragerunde bereit war, besser kennenzulernen.

Nach einer intensiven Vorbereitung wurde das Fest der Firmung zu einem schönen Erlebnis, an das wir uns noch gerne zurückerinnern werden. Unseren Neugefirmteten wünschen wir alles Gute für ihren Lebensweg.

#goodluck #gestärktfürsleben #strongenough #agaudewoars

Eure Firmbegleiterinnen
Sarah Gritsch und
Christina Gründl

Eingelangte Spenden

Pfarre St. Nikolai ob Draßling

Die Pfarre St. Nikolai bedankt sich für folgende Spenden anlässlich der Begräbnisse bzw. Urnenbeisetzungen.

Rosa Ulrich, Sulzegg, € 380 für die Hoanchkapelle
Karl Ferk, Draßling, € 630 für die Orgelrestaurierung in der Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling

Besondere Spende

Familie Karl und Elisabeth Ferk, Draßling, € 605 für die Orgelinstandsetzung in der Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling

Josefine Pratter, Frauenfeld, € 400 weitergeleitet an den Blindenverein
Franz Ulrich, Sulzegg, € 385 weitergeleitet an die FF Hütt
Johann Wohlmuth, Kirchnerberg, € 865 für die Pichlpeterkapelle

Vorausschau

der Pfarre St. Nikolai ob Draßling

Ehejubiläumssonntag: Sonntag, 29. September 2019
Einladung für die Ehejubilare folgt

Erntedank- und Pfarrfest: Sonntag, 6. Oktober 2019
mit Franzl und die Sperrstundmusi

Bessere Mülltrennung erforderlich

St. Nikolaier Friedhof

Die Abfalltrennung auf dem Friedhof St. Nikolai ob Draßling funktioniert bereits gut, ist aber noch nicht zufriedenstellend. Plastikschwämme und Metalldrähte von den Kränzen dürfen nicht in den Biomüll gelangen. Im nächsten Jahr muss der Bioab-

fall entsorgt und verwertet werden. Verunreinigungen durch Plastikschwämme und Metall kommen teuer zu stehen. Daher muss noch besser getrennt werden. In der Biogrube dürfen nur Pflanzen und biologisch abbaubare Materialein landen.

Mesnerinvertretung gesucht

Die Pfarre St. Nikolai ob Draßling sucht gegen Entgelt eine Vertretung für Mesnerin Christine Frieß im Verhinderungsfall. Frau Frieß möchte im Laufe eines Kirchenjahres auch ein paar Wochenenden frei haben oder könnte ganz unvorhergesehen durch eine Krankheit vom Kirchendienst abgeholt werden. Daher ergeht das Ersuchen, sich bei Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat oder Frau Christine Frieß für eine Mesnervertretung zu melden.

Lob für das Erscheinungsbild des St. Nikolaier Friedhofes



Die Aussage der Amtsärztin der BH Leibnitz, Dr. Rundhammer, dass unser Friedhof zu den schönsten und gepflegtesten im Bezirk Leibnitz gehöre, ehrt die Verantwortungsträger der Pfarre St. Nikolai ob Draßling sehr. Sie tat diesen Ausspruch anlässlich der Überprüfung des Friedhofes am 13. März dieses Jahres. Nach der Durchführung des

Ortsaugenscheines wurde eine sehr positive Stellungnahme abgegeben. Es konnten keine Mängelstände gefunden werden. Besonders gelobt wurden das Erscheinungsbild des Friedhofes, die Abfalltrennung und die Gestaltung der Aufbahnhalle.

Der geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Mag. Josef Pratter



Pfarrstandl beim Florianisonntag

Der Florianisonntag, der heuer am 5. Mai, einem trüben und kalten Tag, gefeiert wurde, war mit der 32. Wirtschaftsschau gekoppelt. Natürlich schlug sich das kalte Wetter auch auf die Besucherzahlen nieder. Die Pfarrbevölkerung (insbesondere die Damen des Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrates) hat das Germgebäck hergestellt und kostenlos zur Verfügung gestellt. Den Spendern gebührt großer Dank. Weitere Gönner sind Gerhard Rupp aus Mirnsdorf, der die 2 Kaffee-

maschinen, den Kaffee und den Milchverbrauch zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellte, und Johann Neumeister, der das Zelt sehr günstig verlieh und den Zeltaufbau kostenlos durchführte.

Das Pfarrstandl warf einen Reingewinn von € 916,11 ab. Das Geld wird dem Großprojekt 2020, der Orgelrestaurierung, zugeführt. Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat sagt im Namen der Pfarre ein aufrichtiges Danke und freut sich über die Aktivitäten in seiner Pfarre.



Kirchenführung für die Erstkommunikanten

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung gibt es eine Kirchenführung mit Pfarrer Mag. Robert Strohmaier für die Erstkommunionkinder der Volksschule St. Veit am Vogau und

deren Eltern. Mit Interesse verfolgten die Mädchen und Buben den Ausführungen und staunten über die Zeichen und Gegenstände, die bei den verschiedenen liturgischen Feiern Verwendung finden.



Die Firmlinge mit dem Firmspender Konsistorialrat Friedrich Trstenjak, Pfarrer Robert Strohmaier, Diakon Hans Pock und den Firmbegleitern.

Firmung im Pfarrverband St. Veit am Vogau - Straß

Am 4. Mai spendete Regionalkoordinator Kanonikus Konsistorialrat Friedrich Trstenjak 49 Jugendlichen aus dem Pfarrverband St. Veit am Vogau - Strass die Firmung in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau.

In seiner Predigt wies Kon-

sistorialrat Trstenjak darauf hin, dass die Begegnung mit anderen zweifellos stärkt. Die Hl. Schrift zeigt, dass die Bitte um den Geist Gottes die Jünger kraftvoll und ohne Furcht die frohe Botschaft Gottes verkünden lässt. Jedem einzelnen gilt die Zusage Gottes: „Ich gehe mit an

eurer Seite, so wie ihr seid. Ich bin bei dir auf dem Weg in das Leben. Vertraue mir!“ Der Auftrag an die Christen von heute ist, aus dem Geiste Christi zu leben und achtsam und respektvoll den Alltag zu gestalten.

Herzlichen Dank dem

Firmspender Konsistorialrat Friedrich Trstenjak, Pfarrer Robert Strohmaier, Diakon Hans Pock für die Organisation und Durchführung, den Firmbegleitern für ihren Einsatz, der Erzherzog Johann Trachtenkapelle, dem Chor Da Capo und dem Organisten Christoph Tschiggerl.

Renoviertes Feldkreuz an der „Sterzautobahn“

Seit etwa hundert Jahren steht an der Landesstraße 208 – wohl auch als „Sterzautobahn“ bekannt – in Rabenhof in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark ein Feldkreuz, das nun renoviert wurde, und damit wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Dafür sorgten samt Finanzierung in dankenswerter Weise Waltraud und Franz Straßberger als Besitzer des Areals, auf dem das Kreuz steht. Nun wurde es bei einer Maiandacht von Pfarrer Robert Strohmaier gesegnet, der dabei die Sinnhaftigkeit der Erhaltung solcher Glaubenszeichen betonte. Bei den Gebeten dazu wurde nicht nur der

Bevölkerung gedacht, sondern auch „des Diebes, der die am Kreuzesstamm angebrachte Madonnenstatue gestohlen hat – auch ihm soll Segen zuteil werden!“

Die Eltern von Waltraud Straßberger, Anton und Maria Koller hatten stets für die Erhaltung des Kreuzes gesorgt, und das führt Tochter Waltraud mit ihrem Gatten ganz selbstverständlich wei-



Kreuzsegnung in Rabenhof.

ter. Laut alten Aufzeichnungen sei das Kreuz von einem Bauern aus Dankbarkeit errichtet worden, der einen Unfall mit seinem Ochsen gespannt heil überlebt hatte. Hier erfolgten seinerzeit Osterfleischsegnungen und heu-

te gibt's da noch die ortsüblichen Maiandachten. Und auf der vielbefahrenen vorbeiführenden Straße wird vielleicht hin und wieder ein Verkehrsteilnehmer einen Blick auf's Kreuz werfen ...

Anton BARBIC

Katholische Männerbewegung „strampelte“ auf Radwallfahrt

An die 25 Mitglieder der Katholischen Männerbewegung (KMB) aus dem Pfarrverband St. Veit am Vogau-Straß nahmen an der halbtägigen Radwallfahrt, die Pfarrer Robert Strohmaier anführte, teil.



Kurze Verschnaufpause in Weinburg.

Foto: Anton Barbic

Sie führte von St. Veit am Vogau erst nach Weinburg, wo man einen kleinen Abstecher zur GF-Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Maria Tschiggerl machte, die es sich natürlich nicht nehmen ließ, die Radler zu einem kurzen Labetrunk einzuladen. Dann fand man sich in der Schlosskirche Weinburg zu einer von Pfarrer Strohmaier geleiteten Andacht ein.

Weiter ging's nach Gosdorf, wo man im Gehöft von Adolf Ottenbacher zum Niedersitzen geladen war, dazu freilich verbunden mit einem kleinen Imbiss mit zum Teil hausgemachten Getränken. Danach

eine Rundfahrt durch Felder und grüne Fluren, wobei kurze Regenschauer die Radler veranlassten, besonders in die Pedale zu treten, um dem fruchtbaren Nass möglichst zu entkommen. Da war man freilich froh, zum Abschluss im Gasthaus Ortner „Zum Streitwirt“ in Unterschwarza zusammenzukommen, wo bei einem Essen noch geplaudert und Gedankenaustausch gepflegt wurde.

Pfarrer Strohmaier betonte den gesellschaftlichen Wert gemeinsamer Unternehmungen und dankte allen Radlern für's Mitmachen, und auch Obmann Hans Jörg Gratze sagte ein herzliches „Danke“, wobei er erinnerte, man sei mit 160 Mitgliedern die zweitstärkste steirische KMB-Gruppe (nach St. Anna am Aigen mit 300).

Anton BARBIC

Ein „goldstrahlendes“ Messkleid für die Pfarrkirche St. Veit am Vogau



Festliche Segnung des neuen goldfarbenen Messkleides durch Pfarrer Robert Strohmaier; mit dabei das Ehepaar Elisabeth und Gottfried Dobaj, sowie Diakon Johann Pock.

Foto: Anton Barbic

lehnung an die Gottesdienstgemeinschaft in der Weinburger Schlosskirche, die ein solches Messkleid bereits besitzt.

Schließlich stellte sich dessen Bruder, der St. Veiter Tischlermeister Gottfried Dobaj, als großzügiger Gönner ein und finanzierte dieses prächtige Messkleid – auch „Kasel“ genannt, das eine Ordensschwester vom Karmel Graz in mühevoller Handarbeit hergestellt hatte. „Dieses liturgische Kleid wird vom Gottesdienst feiernden Priester zu Hochfesten wie Weihnachten, Ostern oder Allerheiligen getragen“, freut sich Pfarrer Strohmaier, der die Kasel beim Ostersonntagsgottesdienst im Beisein des Spenderehepaars Gottfried und Elisabeth Dobaj segnete.

Anton BARBIC

Eines neuen goldfarbenen Messkleides darf sich die Pfarrgemeinde

St. Veit am Vogau und mit ihr Pfarrer Robert Strohmaier freuen. Ursprünglich war das

eine Idee vom verstorbenen seinerzeitigen Hauptmesner Rudolf Dobaj. Und zwar in An-

Osterspeisensegnung

Bei herrlichem Sonnenschein fanden am Karfreitag die sehr beliebten Osterspeisensegnungen im Pfarrverband St. Veit am Vogau - Straß statt. Die Minis-

tranten von Weinburg begrüßten die Anwesenden mit ihren Ratschen und Sprüchen. Altpfarrer Johann Pilch segnete die vielen wunderschön verzierten Körbe und ihre Besitzer.



Foto: Petra Knoblich

Geburten

„Wir heißen in unserer Mitte willkommen ...“



Sarah Suppan, geb. 24. April 2019
Eltern: Reinhard und Tanja Suppan, Bruder: Andreas, Lind bei St. Veit am Vogau



Ein Wunder kann man nicht beschreiben, man muss es erleben. Diese Wunder dürfen Jasmin und Rene Schlachttitsch mit ihrer Lorena Marie, geb. 11. Mai 2019, erleben. Zuhause ist die junge Familie in Weinburg am Saßbach.



Fabian Flock, geb. Februar 2019
Eltern: Christoph Mißl und Sabrina Flock, Sankt Nikolai ob Draßling

Hannah Primus, geb. April 2019
Eltern: Karin Szakovicz und Andreas Primus, Sankt Veit am Vogau

Pauline Lorber, geb. März 2019
Eltern: Christian und Kathrin Lorber, Wagendorf

Gabriella Marie Petzl, geb. März 2019
Eltern: Matthias und Petra Petzl, Sankt Veit am Vogau

Lukas Maier-Hel, geb. März 2019
Eltern: Susanna Hel und Franz Maier, Hochfeld

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2019 bis Mai 2019



Sophie Graupp, Lind bei Sankt Veit am Vogau 75. Geburtstag



Herta Jobst, Lind bei Sankt Veit am Vogau 75. Geburtstag



Monika Kern, Weinburg am Saßbach 75. Geburtstag



Annemarie Mühlberg, Weinburg am Saßbach 75. Geburtstag



Adolf Rappold, Weinburg am Saßbach 75. Geburtstag



Norbert Strohriegl, Wagendorf 75. Geburtstag

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2019 bis Mai 2019



Franz Braun, Lipsch
80. Geburtstag



Johann Fruhmann, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag



Hildegard Fruhmann, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag



Anton Kaufmann, Sankt Nikolai ob Draßling
80. Geburtstag



Herta Lubi, Weinburg am Saßbach
80. Geburtstag



Aloisia Marksl, Lipsch
80. Geburtstag



Rudolf Max, Sankt Nikolai ob Draßling
80. Geburtstag



Herbert Mursteiner, Neutersdorf
80. Geburtstag



Margarethe Neuwirth, Kirchbergerberg
80. Geburtstag



Johanna Schantl, Hütt
80. Geburtstag



Josef Schilli, Pichla bei Mureck
80. Geburtstag



Mathilde Schilli, Pichla bei Mureck
80. Geburtstag



Christine Schmid, Rabenhof
80. Geburtstag



Sophie Trummer, Kirchberg
80. Geburtstag



Josef Winter, Lipsch
80. Geburtstag



Franz Klein, Sulzegg
85. Geburtstag



Maria Okorn, Sankt Veit am Vogau
85. Geburtstag



Johann Zetti, Lipsch
85. Geburtstag

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2019 bis Mai 2019



Maria Neubauer, Leitersdorf
90. Geburtstag



Franz Huss, Labuttendorf
95. Geburtstag

Rosina Liebmann, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag

Rosa Waltl, Wagendorf
80. Geburtstag

Magdalena Reinisch, Perbersdorf bei Sankt Veit
85. Geburtstag

Olga Pichler, Sankt Veit am Vogau
90. Geburtstag



Fritz und Rosina Kainz, Siebing
Goldene Hochzeit



Stefan und Erika Zirngast, Wagendorf
Goldene Hochzeit



Franz und Waltraud Straßberger
Goldene Hochzeit



Alois und Maria Schauerl, Sankt Veit am Vogau
Diamantene Hochzeit



Erwin und Berta Lackner, Weinburg am Saßbach
Diamantene Hochzeit



Alles Gute!

In den Hafen der Ehe eingelaufen



Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark gratuliert auf das Herzlichste und wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Am 23.06.2018 haben sich Kristina und Christian Lackner in St. Nikolai ob Draßling das JA-Wort gegeben. Herzlichen Glückwunsch zum 1. Jahrestag!



Am 23.03.2019 haben Rene und Jasmin Schlachtitsch aus Weinburg am Saßbach JA zueinander gesagt.

Glückwunsch zum Erfolg



Michael Lechner aus Pichla bei Mureck, Lehrling bei PH Pflasterungen, wurde beim Lehrlingsbewerb für Pflasterer, Landes- und Bundessieger! Herzliche Gratulation!

Sterbefälle

Zeitraum: März 2019 bis Mai 2019

„Wir trauern und vermissen sehr ...“

Erwin Hofer, Labuttendorf
Johann Schantl, Lipsch
Rosa Maria Pichler, Weinburg am Saßbach
Karl Ferik, Sankt Nikolai ob Draßling
Engelberta Mayerhofer, Siebing
Alexander Kappel, Rabenhof
Antonia Pail, Wagendorf



Wichtiger Hinweis

In der Gemeindezeitung wird den **Geburts- tagskindern ab 75** in 5-Jahres-Schritten sowie Hochzeitsjubiläen zum **50., 60. und 65. Hochzeitstag** gratuliert. Weiters werden **Geburten, Hochzeiten und Todesfälle** verlautbart.

Wenn Sie in der Rubrik Geburt, Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum bzw. Auszeichnung in unserer Zeitung **mit Foto** gratuliert werden wollen, dann schicken Sie uns ihr **Foto mit Text** an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.

Sollte jemand eine Verlautbarung nicht wünschen, möge dies ebenso rechtzeitig per Mail oder unter der Telefonnummer 03453 / 2629 bekanntgegeben werden.

Unaufhaltsam, still und leise mehren sich die Jahreskreise Alles Gute zum runden Geburtstag



Anlässlich des 50sten Geburtstages, welchen Carmen Neubauer im März beging, gratulierten neben den Kindergartenkindern, Eltern und Kollegen im Kindergarten auch die Bediensteten in der Gemeindestube von St. Veit am Vogau. Mit einem Blumengruß wünschte man Gesundheit, Glück und weiterhin viel Energie für den Dienst im Kindergarten St. Veit am Vogau.

Atemschutzträgerin in Dienst getreten



Christina Ploder mit Atemschutzwart Mario Wogrin.

Sanitätsbeauftragte LM d.S. Christina Ploder hat als erste Dame den Atemschutzkurs absolviert und mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Atemschutzwart OLM d.F. Mario Wogrin ist über den Zuwachs in seiner Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Siebing natürlich sehr erfreut.

Christina Ploder ist schon mit dem Feuerwehrvirus aufgewachsen, so war ihr Großvater langjähriger HBI in Siebing und ihr Vater ist auch im Bereich Radkersburg sehr aktiv. Die Wehrleitung wünscht ihr alles Gute für den Atemschutzdienst.

Praxismodul der Feuerwehrgrundausbildung in Siebing



Fotos: BV Radkersburg | Abschnitt 2



Am letzten Aprilwochenende fand im Siebinger Ortsgebiet das Praxismodul der Feuerwehrgrundausbildung des Abschnitts 2 im Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg statt. 20 angehende Florianis aus diversen Feuerwehren erlernten auf praktische und theoretische Weise, den heutigen Aufgaben der Feuerwehr gewachsen zu sein.

Aufgeteilt auf drei Tage wurde im Stationsbetrieb eine breite Palette an Einsatzfähigkeiten und theoretischem Fachwissen an die zukünftigen Heldinnen und Helden des Alltags weitergegeben. Begonnen bei der richtigen Absicherung einer Einsatzstelle, über den Atemschutz und das Schlauchmanagement im Einsatz, bis hin zur technischen und branddienstlichen Einsatzgruppe, wurde auf sehr praktische Weise ein auch im zivilen Bereich anwendbares Fachwissen vermittelt. Sind es doch



immer öfter Jungflorianis, die als Ersthelfer bei Unfällen und Zwischenfällen tätig werden und dadurch meist Schlimmeres verhindern können!

Das Highlight war mit Abstand die Abschlussübung am Sonntag. Das Erlernte konnte unter fachkundiger Aufsicht der Ausbilder und in einem teilweise doch sehr realistischen Einsatzablauf gefestigt und angewendet werden. Ein besonderer Dank gilt dem Ausbildersteam und der Gastfeuerwehr Siebing. Zehn Ausbilder standen ehrenamtlich und unentgeltlich für dieses Ausbildungswochenende zur Verfügung. Auch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ergeht ein großes DANKE, dass sie ihre Freizeit für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen!

Der nächste Punkt in der Grundausbildung ist das Modul 6 (Grundausbildung 2) in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Danach folgt die Abschlussprüfung zum Truppführer im Bereichsfeuerwehrverbandsbüro und mit positiver Absolvierung steigt das jeweilige Mitglied in den Aktivstand der Feuerwehr auf.

BM Graupp Patrick, MSc.



Wissenstest

Jedes Jahr nehmen zahlreiche Jugendliche am Wissenstest als Vorstufe für die Feuerwehrgrundausbildung teil.



In diesem Jahr fand diese am Vortag des Palmsonntages in Bierbaum am Auersbach für den Bereich Radkersburg statt. Aus der FF Siebing konnten Johannes Zurk, Paul Kraxner und Emma Raggam das Leistungsabzeichen in

Silber und Vanessa Kiklin, Andre Hergel und Simon Kraxner das Abzeichen in Gold mit jeweils voller Punktezahl erreichen. Die FF Siebing gratuliert ihrem Nachwuchs zu dieser tollen Leistung!

OBI Ewald Gutmann

FETZENMARKT

DER FF SIEBING

21. - 23. JUNI '19

RÜSTHAUS SIEBING

Eröffnung und Verkauf ab 17:00 [FR]

Spezialitäten vom Holzkohlegrill [SA+SO]

Feuerlöscherüberprüfung [SA]

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich die FF Siebing

BRANDSCHUTZ
EIBEL

Feuerlöscher
Überprüfung + Verkauf
Beratung + Füllung
Feuerwehrtüchtigkeit

ONLINESHOP

A-10264 Regensburg 4
www.brandschutz-eibel.at
E-Mail: online@brandschutz-eibel.at
Tel: 0 33 85 / 21 912
Fax: 0 33 85 / 21 047
Mobil: 0664/1727374

Erfolgreiche Branddienstleistungsprüfungen

der FF Labuttendorf – Gold und Bronze

Am Samstag, dem 30. März 2019, war es soweit. Nach gut 6 Wochen intensiver Vorbereitung bekamen 11 Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Labuttendorf das soeben errungene Branddienstleistungsabzeichen in Bronze bzw. Gold überreicht. Die beiden Gruppen, je eine in Bronze und Gold, legten eine fehlerfreie Branddienstleistungsprüfung ab, bei welcher einerseits theoretisches Wissen abgefragt wurde und andererseits ein realitätsgetreues Einsatzszenario (ein Scheunen-, Flüssigkeits- oder Holzstapelbrand) zu bewältigen war.

Die Gruppen (mit jeweils sieben Kameraden) konnten dabei das Potential des eingesetzten Tanklöschfahrzeuges (TLF-A 2000) sehr gut ausschöpfen. Wie schon die Jahre zuvor übernahm OBI Alois Höcher die Rolle des Trainers und die ganze Mannschaft bedankt sich an dieser Stelle für



Foto: OBI Alois Höcher

sein enormes Engagement.

Abgenommen wurde die Prüfung von einem vierköpfigen Bewerter-Team, dem auch Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Friedrich Partl angehörte. Unter den zahlreichen Zuschauern und Zuschauerinnen befand sich auch Abschnittskommandant ABI Rudolf Puntigam. Im Anschluss sollte die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen und Komman-

dant HBI Günter Meixner lud, sichtlich stolz auf seine Kameraden und Kameradinnen, alle Anwesenden zu einer gemütlichen Grillfeier ins Rüsthaus der FF Labuttendorf ein, bei der auch Bürgermeister Gerhard Rohrer anwesend war.

Gruppe Gold:

ABI a.D. Harald Winterleitner
HBI Günter Meixner
OBI Alois Höcher
LM d.F. Robert Saurugg

HFM Elisabeth Schreiner
OFM Daniel Liebmann
OFM Nina Schweinzer

Gruppe Bronze:

OBI Alois Höcher
LM d.F. Robert Saurugg
HLM d.S. Robert Hofer
OLM d.F. Michael Pölzl
LM Walter Wuchse
HFM Christian Grabin
FM David Holler

FF Labuttendorf

Neuwahlen

bei der Feuerwehr St. Nikolai ob Draßling

Am 24.02.2019 stand bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikolai ob Draßling eine Ersatzwahl am Programm. HBI Karl Rohrer gab sein Amt nach fast 20 jähriger Tätigkeit, wie bei der letzten Wahl bereits bekannt gegeben, als Feuerwehrkommandant ab.



Der Ausschuss und die Ehrengäste überreichen ein Geschenk für den scheidenden HBI Karl Rohrer.

Unter seiner Obhut wurden im Laufe der letzten Jahre ein neues Tanklösch- und Mannschaftstransportfahrzeug angekauft sowie ein Rüsthausumbau inkl. Sanierung durchgeführt.

Bei der Jahreshauptversammlung waren 48 Mitglieder anwesend und auch zahl-

reiche hochrangige Personen vom Feuerwehr-Bereichskommando Leibnitz, dem Polizeikommando Straß und Bürgermeister Gerhard Rohrer bis hin zur Pfarre waren vertreten. Den Wahlvorsitz übernahm OBR Josef Krenn in Kooperation mit ABI Rudolf Puntigam. Für die Wahl zum neuen Hauptbrandinspektor

der FF St. Nikolai ob Draßling stand der bisherige OBI Daniel Zwirn auf den Wahlpapieren. Der ehemalige Kassier OLM d. V. Harald Neuhold ging als Wahlvorschlag zum neuen Oberbrandinspektor beim Kommando in Leibnitz ein. Beide wurden von den 39 anwesenden Wahlberechtigten einstimmig in ihre neuen

Funktionen gewählt!

Nach der Neuwahl wurden bereits vom neuen Vorstand einige Funktionen bekannt gegeben. Neuer Kassier wird LM d. S. Dominik Gottlieb und Schriftführer bleibt LM d. V. Daniel Loigge. Natürlich gibt es auch für Karl Rohrer eine neue Aufgabe – er wird das Team der Ü 50 Feuerwehrgruppe übernehmen und im Feuerwehrausschuss erhalten bleiben.

Das Team des Bereichskommandos wünschte dem neuen Vorstand alles Gute für die Zukunft und natürlich möglichst wenig Einsätze. Es möge die Zusammenarbeit so gut bleiben wie bisher.

Zum Abschluss wurde vom Ausschuss ein Erinnerungsgeschenk an den ehemaligen HBI Karl Rohrer überreicht und dieser bedankte sich noch einmal bei der ganzen versammelten Mannschaft.



Übung macht den Meister!

bei der FF Weinburg am Saßbach

Gemäß diesem Motto hat sich die Feuerwehrjugend Weinburg auch heuer dem Wissenstest gestellt.

Nach wochenlanger, intensiver Arbeit traten insgesamt acht Bur-schen und Mädchen am 13. April in Bierbaum am Auersbach an, um ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Neben praktischen Übungen, wie Geräte-

kunde und verschiedene Knoten, wurden auch theoretische Fragen zum Feuerwehrewesen gestellt. Alle Aufgaben wurden von den Jugendlichen mit Bravour gemeistert.

Die nächsten Ziele, die sich die elf jungen Florianis gesteckt haben, sind der Bereichsfeuerwehrojugend- bzw. Landesfeuerwehrojugend-Leistungsbewerb, die im Juli in Allerheiligen bei Wildon bzw. in Mautern stattfinden werden.



Ein großes Danke
 unseren Feuerwehren für die un-
 eigennützige und ehrenamtliche
 Hilfe im gesamten Jahr!



Bestehendes Wissen festigen, Neues dazulernen

Dass Übung nicht nur für den Feuerwehrynachwuchs essentiell ist, wissen auch die arrivierten Mitglieder der FF Weinburg.

Deshalb wird sechs Mal im Jahr eine sogenannte Hauptübung abgehalten. Die Organisation obliegt den verschiedenen Gruppenkommandanten und Schlüsselfunktionären der Wehr. Bei den Übungen wird versucht, verschiedene Szenarien möglichst einsatznah nachzustellen. Gleichzeitig lernen die Weinburger Florianis mit jeder Übung ihren Ort etwas besser kennen. Wo stehen die einzelnen Hydranten für die Wasserentnahme genau? Wie erfolgt die optimale Zufahrt zu Betrieben

und größeren Bauernhöfen? All das sind wichtige Details, die im Ernstfall Leben retten können.



Fetzenmarkt der FF Weinburg 28.06 - 30.06 in der Sporthalle Weinburg

Die Feuerwehr beginnt ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung mit dem Sammeln. Die Bevölkerung wird gebeten, dafür bereits jetzt überflüssige Gegenstände aufzubewahren. Wir nehmen alles, was Ihnen im Weg ist oder nicht mehr gebraucht wird. Jedoch keinen Müll und keine Autoreifen.

Lange Nacht des Kabarets

Die „Lange Nacht des Kabarets“ gastierte zum zweiten Mal auf der Bühne Weinburg.

Mit den Künstlern Christoph Fritz, Jimmy Schlager, David Scheid und Sonja Pikart wurde der Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Bereichernd für alle, die an

diesem Abend in den Genuss kamen, Künstler mit verschiedenen Ideen, großer Kreativität, viel Präsentationsgeschick und humorvollen Aussagen zu hören, zu sehen und zu bestaunen. Vor allem war dieser



Am Gruppenbild die Künstler mit dem Vorstand des Kulturvereins Bühne Weinburg: v.l. Reinhard Schlögl, David Scheid, Christoph Fritz, Sonja Pikart, Sepp Voit, Jürgen Prielt, Jimmy Schlager

Abend wie dafür gemacht, um sich selbst etwas Gutes zu tun und richtig lachen zu können. Denn Lachen erhält jung, gesund, strafft die Gesichtsmuskeln und ist auch ansteckend. So nimmt man neben vielen kritischen Themen auch den Frohsinn mit nach Hause.

Diese „Lange Nacht des Kabarets“, die aber nicht eine ganze Nacht lang dauert, sondern nur so heißt, gibt es nun als solche bereits seit 21 Jahren. Sie war Grundstein für viele Karrieren und große

Namen in der Kabarett-Szene. Und vielleicht gehört der eine oder andere Künstler dieses Abends bald auch zu den viel Bekannten.

Das Team des Kulturvereines Bühne Weinburg freut sich auf jeden Fall auf die „Lange Nacht des Kabarets“ beim Weinburger Kabarettfrühling 2020, bei dem wieder neue Künstler ihre Programme zum Besten geben werden. Man ist stolz darauf, dass mit dieser Veranstaltung junge Künstler gefördert werden können.

COVER SHOW
ABBA
Die Supertrouper
ABBA Live Show!

FR, 11. Oktober 2019
20:00 Uhr
Kultursaal Weinburg am Saßbach

Die „ABBA - SHOW“

mit der ABBA-Coverband von Dolce Vita

Supertrouper, Mama Mia, Waterloo... wer kennt sie nicht, die größten Hits der schwedischen Kultband ABBA.

Musikern in original Kostümen) ein perfektes und vor allem mitreißendes Konzert. Grandiose Stimmung und Gänsehaut-Feeling sind dabei garantiert!

1974 gewann die schwedische Band den Songcontest und wurde eine der weltweit populärsten Musikgruppen ihrer Zeit. Mit fast 400 Millionen verkauften Tonträgern gehört ABBA zu den erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte und begeistert nach wie vor beim Publikum alle Altersgruppen...

In dieser ABBA Musik-Show präsentiert das Dolce Vita Quartett (mit 2 fantastischen Sängerinnen und 2

Im Rahmen der Nivea Österreich Familienfest Tour begeisterte die ABBA Formation von Dolce Vita an die 200.000 Besucher. Die ABBA Show: Ein Erlebnis für die ganze Familie – für Jung und Alt.

Im Juli 2018 kam „Mamma Mia 2“ in die Kinos und auch dieser zweite Teil wurde ein Publikumshit und sorgte für die nächste Begeisterungswelle rund um die schwedische Kultband... Mamma Mia - Here we go again!



Der Musikverein bedankt sich beim Publikum.

ALT ABER GUT

Musikverein Saßtal- Siebing

Der Musikverein Saßtal-Siebing hatte am Palmsonntag zum Osterkonzert in das Kultur- und Sportzentrum Mettersdorf geladen. Oldies sind Goldies hieß das Motto. So weckten die aufgeführten Musikstücke bei vielen Besuchern Erinnerungen an alte Zeiten. Von Abba, STS, Simon und Garfunkel

und vielen anderen Interpreten spannte sich das musikalische Programm. Böhmisches Stücke sowie Märsche wurden ebenso aufgespielt und begeisterten das Publikum.

Moderator Herbert Raggam führte gekonnt mit Erklärungen zu den einzelnen Stücken und dem dazugehörigen Humor, durch den Abend. Im



Geehrte Musiker.

Zuge des Konzertes wurde verdienten Musikern das Ehrenzeichen verliehen und für ihre

langjährige Tätigkeit gedankt. Schriftführerin Angela Schantl

Konzertwertung in Leibnitz



Die Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau nahm heuer wieder am Konzertwertungsspiel in Leibnitz teil. Erstmals wurde dieses Jahr ein neues Bewertungssystem versucht. Man konnte zwischen zwei Optionen wählen - zwischen dem bekannten Punktesystem und dem neuen mündlichen Feedback. Die Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle entschied sich für das neue Bewertungssystem - das mündliche Feedback.

Direkt anknüpfend an den Auftritt am 30. März im Hugo Wolf Saal in Leibnitz beka-

men alle Musiker und Musikerinnen eine mündliche Rückmeldung von den 3 Juroren. Hierbei wurden alle Register individuell angesprochen. Das Feedback war sehr positiv und vor allem hilfreich für die zukünftige musikalische Arbeit.

Persönliche Anregungen, Tipps und individuelle Vorschläge von kompetenten Juroren zu bekommen, ist eine tolle und nützliche Alternative zu dem veralteten Punktesystem. Es war eine wertvolle und motivierende Erfahrung für die Musiker und Musikerinnen der Trachtenkapelle!

Neue Trompete

Die Firma MTD Gottfried Dobaj erklärte sich im Frühjahr dazu bereit, der Musikkapelle ein neues Instrument zu spendern. Nach reiflicher Rücksprache hat man sich für eine neue Trompete entschieden. Diese wurde sogleich angeschafft und übergeben. Wir bedanken uns recht herzlich bei Gottfried Dobaj für diese großzügige Spende! Dieter Pichler musiziert bereits auf dem neuen Musikinstrument. Vielen Dank!



Jungmusiker- leistungsabzeichen



Stefanie Fauland (Klarinette) hat am 17.4.2019 das Jungmusikerleistungsabzeichen Junior erfolgreich absolviert! Wir gratulieren recht herzlich zur tollen Leistung und wünschen weiterhin viel Spaß und Freude am Musizieren!



Altmusikertreffen

Am 13. März 2019 fand das alljährliche Altmusikertreffen im Musikheim der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau statt. Dieses Treffen bietet Altmusikern und aktuellen Mitgliedern die Möglichkeit, sich auszutauschen, über

alte Zeiten zu plaudern, durch die Fotoalben zu stöbern und sich über aktuelle Themen und Ereignisse der Musikkapelle zu informieren. Bei einer guten Jause und einem Achtel Wein werden dann gerne Geschichten aus alten Zeiten erzählt.

Vorspielstunde



Die Vorspielstunde fand dieses Jahr am 9. März 2019 statt. Unter der Leitung von Jugendreferentin Linda Ranegger und Stellvertreterin Melanie Suppan gaben die Schüler und Schülerinnen vor einer sehr gut besuchten Kulisse einige Kostproben ihres Könnens. Ein großes Dankeschön gilt dem Lehrerteam, Musikschulleiter Dieter Haring, den Organisatoren und Helferlein und natürlich allen anwesenden Eltern für die großartige Unterstützung.

Die Vorspielstunde ist eine gute Gelegenheit, um den Schülern und Schülerinnen das Auftreten auf der Bühne näherzubringen und deren tollen Leistungen Beifall zu zollen. Herzliche Gratulation den Schülern und Schülerinnen für die tollen Auftritte!

Zum Jubiläum ein Fest



Gratulation zum Firmenjubiläum: vlnr. GK August Jöbstl, Vizebgm. Harald Schögler, Vizebgm. Georg Pock, Unternehmerehepaar Günter und Elfriede Mayer und Bürgermeister Gerhard Rohrer stoßen auf das Jubiläum an.

Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums der Mayer Günter GmbH feierte man in Lipsch ein großes Fest mit bekannten Musikern und Musikgruppen live auf der Bühne. Musikalisch unterhielten da der Quetschn Man, die Edlseer, die Mayrhofner und die Austria Band. Kulinarisch wurde man dabei auch bestens mit Produkten aus der

Region verwöhnt. Für Kinder wurde ein eigenes Programm mit Clownanimation im Kinderzelt angeboten. Viele Gäste waren gekommen, um mit der Firma Mayer dieses Jubiläum zu feiern und auch Bürgermeister Gerhard Rohrer mit seinem Gemeindevorstand stellte sich ein, um mit einer Urkunde, einem Wappenteller und einem Blumenstrauß zu gratulieren.



1 x Gold und 2 x Silber beim Pasta Kaiser 2019 für Familie Schweinzger

Familie Schweinzger, ein Familienbetrieb aus Labuttendorf, ließ heuer erstmals drei ihrer haus-eigenen Nudeln von einer Fachjury auf Aussehen, Konsistenz, Geruch und Geschmack bewerten. Alle drei eingereichten Produkte wurden von insgesamt 73 Produkten aus Österreich ausgezeichnet.

Mit Gold gekürt wurden die Dinkelnudeln. Diese Nudeln werden mit dem Dinkelmehl der Traussner-Mühle in Ehrenhausen hergestellt. Die beiden Silbernen erhielten die Spiralen sowie die Kürbiskernnudeln, deren Kerne zur Verarbeitung aus eigener Produktion stammen. Für die Er-

zeugung der Nudeln werden ausschließlich sieben frische Eier von den Freilandhühnern pro Kilogramm Mehl am eigenen Betrieb verwendet. Ab Hof können die ausgezeichneten Nudeln sowie viele weitere Nudeln gekauft werden. Ebenso gibt es ab Hof die Freilandeier und auch das 17-fach prämierte Kernöl zu kaufen.



Landessieger für den Aroniasaft

Saft und edle Tröpferl

kommen aus Pichla bei Mureck

Der „Aroniasaft des Jahres“ kommt im heurigen Jahr aus der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark, genauer gesagt aus Pichla bei Mureck!

Der Betrieb „Edle Tropfen Selinschek“ von Silvia und Robert Selinschek konnte bei der steirischen Landesprämierung für Säfte die Kategorie „Aroniasaft“ für sich entscheiden. Somit trägt ihr Saft den Aufkleber „Landessieger 2019“.

Brände und Liköre konnte der Betrieb einen riesigen Erfolg verzeichnen. So wurden alle 8 eingereichten Edelbrände und Liköre mit einer Goldmedaille prämiert. Zwei Brände sogar mit der höchstmöglichen Punktezahl 20,0.

Das goldene Stämperl

Bei der Österreichweiten Verkostung „Das goldene Stämperl“ in Wieselburg wur-

de der „Rosenblütenmuskatelerbrand“ mit dem goldenen Stämperl für den besten Traubenbrand Österreichs ausgezeichnet! Die Verleihung der Auszeichnung erfolgte Anfang März durch Bundesministerin Elisabeth Köstinger!

Wetterpauli

Am 29. April besuchte auch der „Wetterpauli“ Paul Prates den Betrieb und drehte das Wetter für „Steiermark Heute“. Dabei ging es auch um die Aroniabeeren. Es wurden die Aronia von der Blüte bis in



den Brennkessel gezeigt.

Weitere Infos über die Aroniabeeren auf www.aronia-austria.at!



Wettervorhersage aus Pichla.



Das goldene Stämperl wurde von Bundesministerin Elisabeth Köstinger überreicht.

St. Veiter Dirndl

bei der Wirtschaftsschau präsentiert



St.-Veiter-Alltagstracht-Models.

Auch heuer fand wieder der traditionelle Florianisonntag am 5. Mai in St. Nikolai ob Draßling statt. Auf der 32. Wirtschaftsschau der Arbeitsgemeinschaft Florianisonntag konnten wieder zahlreiche Betriebe aus der Gemeinde und der näheren Umgebung ihre Produkte und Dienstleistungen den Besuchern näher bringen. Begleitend dazu präsentierten sich auch heuer einige Vereine aus der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark auf der Vereinsmeile.

Die neue St. Veiter Alltagstracht wurde in Form einer Modenschau erstmalig offiziell

vorgelegt. Musikalisch wurde diese Veranstaltung hochkarätig durch den grandiosen Saxophonisten Univ. Prof. Oto Vrhovnik und der Austropopgruppe Wratzmann umrahmt. Tanzdarbietungen der Kindertanzgruppe Tanzforum Doris Trummer aus St. Stefan im Rosental und der Line Dance Gruppe Styria Sunflower Country Liners rundeten das Programm zusätzlich ab.

Über den Hauptpreis, ein St. Veiter Alltagstracht Dirndl, durfte sich Maria Trummer aus Kirchberg freuen. Vielen Dank nochmals an alle teilnehmenden Personen, Vereine und Aussteller.



Prof. Oto Vrhovnik beherrscht sein Saxophon.



Musikalische Unterhaltung.



Die glücklichen Gewinner.

Gemeinde-App

immer gut informiert

Bereits an die 970 Personen benutzen die Services der Daheim-App, die in letzter Zeit einige praktische Neuerungen und ein grundlegendes Redesign erfahren hat.



direkt auf das Smartphone oder Tablet der BürgerInnen Informationen kommunizieren.

Für die NutzerInnen ist die Verwendung der App kostenlos. Sie entscheiden selbst, über welche Themen sie aktiv informiert werden möchten, d.h. ob sie eine Push-Mitteilung erhalten wollen oder nicht. Auch an die Abholtermine für Müll und an die Veranstaltungen wird automatisch erinnert. Alle, die diese wertvolle Hilfe noch nicht in Anspruch nehmen, können sie in Google Play oder App Store unter dem Namen „Daheim“ herunterladen. Alle Infos unter <http://www.daheim-app.at>.

Mittlerweile ist die App ein echter Multi-Kommunikator mit vielfältig einsetzbaren Features geworden.

Mit Hilfe verschiedener „Infokanäle“ können die Gemeinde, Vereine, Schulen und Kindergärten sowie Gewerbetreibende

News aus Perbersdorf



1. Reihe v.l.n.r.: Obmann Stv. Robert Gröbacher, Schriftführerin Stv. Lydia Scheucher, Schriftführerin Margit Streilhofer, Sportreferent Martin Standegger, 2. Reihe: Obmann Peter Reinisch, Kassier Stv. Josef Ferk, Vizebürgermeister Georg Pock. Nicht am Bild: Kassierin Elfi Mayer

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Perbersdorf wurde am 15. März 2019 in den Buschenschankraum der Familie Pichler geladen. Obmann Peter Reinisch durfte in seinen Grußworten zahlreiche Mitglieder sowie Vizebürgermeister Georg Pock begrüßen. Nach einem informativen Tätigkeitsbericht der letzten 2 Jahre folgten die Neuwahlen, bei denen der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde.

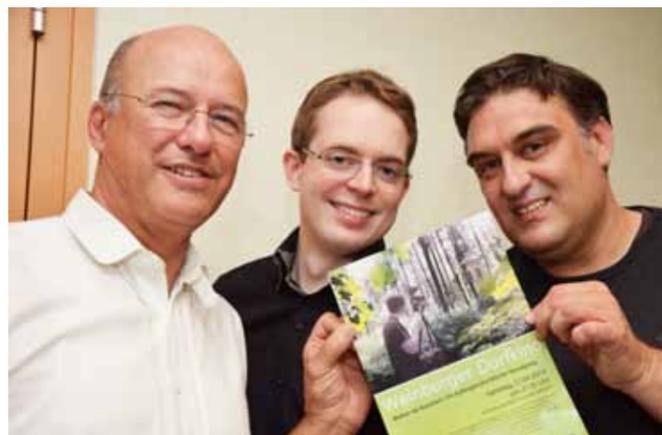
Vizebürgermeister Pock dankte dem Engagement jedes Einzelnen und berichtete über Aktuelles aus dem Gemeinwesen. In diesem Sinne wollen auch wir an alle „nicht Anwesenden“ ein Wort des Dankes sagen. Mit einer g'schmackigen Jause fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.



Maibaum aufstellen in Perbersdorf.



Nach getaner Arbeit schmeckt's am besten.



Dorfgemeinschaftsobmann Gerhard Dertzmanek mit den Filmemachern Christoph Tschiggerl (Mitte) und Walter Feldbacher (rechts).

Weinburger Dorfkino

erzählt gar vieles

Die Ortschaft Weinburg am Saßbach in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark liegt auf historischem Boden, der es wert ist, bewandert zu werden. Und eine solche Wanderung war Ausgangspunkt für einen abendfüllenden Film unter dem Namen „Weinburger Dorf kino“.

Zwei Weinburger, nämlich Walter Feldbacher und Christoph Tschiggerl, wagten sich zu einem „Versuch eines Dokumentarfilms“ – wie sie ihr Filmprojekt bescheiden nannten – um in Bild und Ton Geschichtliches und „Geschichterln“ aus dieser Kleinregion Weinburg filmisch festzuhalten.

Tschiggerl hinter der Kamera und Feldbacher besorgte Regie und Drehbuch. „Es kam immer mehr dazu“, erläuterten die beiden Filmemacher – ansonsten in üblichen handfesten Berufen verankert – sodass eigentlich ungewollt ein 90-minütiger Film entstand.

Nun zeigten sie ihr Film schaffen einem begeisterten Publikum bei einem vollen Haus im örtlichen Kultursaal. So erzählen sie in dem Film

von romantischen Fußwegen mit fast mystischen Namen, wie Schlossriegl, Kapaunleit'n, Bergkogel, Angstleit'n, Greith, Trift und Kreuzweg, und man erfährt da auch, dass das heute schmucke Weinburger Schloss einst eine wehrhafte Burg darstellte. Und dazu noch von Hexenprozessen samt Richtstätte, Pranger und Gerichtshaus... Mitunter wird's auch lustig, wenn in dem Streifen hier beheimatete Frauen und Männer von einstigen Erlebnissen und Lebensumständen erzählen.

Veranstaltet hatte den Filmabend die „Dorfgemeinschaft Weinburg am Saßbach“ mit Obmann Gerhard Dertzmanek, der in Aussicht stellte, dass dieser Filmabend sicher wiederholt werde.

Anton BARBIC



Foto: Anton Barbic

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Bei der am 19. März heuer von der Weinburger Dorfgemeinschaft im Kultursaal durchgeführten Mitgliederversammlung wurde über die umfangreichen Tätigkeiten des Vorstandes im letzten Vereinsjahr berichtet.

Auf Grund der von der Dorfgemeinschaft geschaffenen finanziellen Basis ist es immer wieder möglich, notwendige Investitionen in die Infrastruktur des Saales zu leisten.

Ein wesentlicher Schwerpunkt im Jahreskreis ist die vorbildliche Blumenpflege bei den öffentlichen Anlagen in Weinburg am Saßbach, welche auch in den Grußworten des bei der Sitzung anwesenden Bürgermeisters Gerhard Rohrer lobend erwähnt worden ist.



Das Duo Marmelade brachte französische Chansons in deutscher Sprache.

Eine Musik- Veranstaltung der besonderen Art

Am Samstag, dem 23. März des heurigen Jahres, fand im Kultursaal in Weinburg am Saßbach eine Musik-Veranstaltung der besonderen Art statt.

Das Duo Marmelade, Avelyn Francis und Gilles Puginet, erzählte interessante Geschichten über Frankreich und sang auf Französisch und Deutsch Chansons über das Leben, die Freundschaft und die Liebe. Um auch die nicht französischsprachigen Anwesenden in den vollen Genuss der Texte kommen zu lassen, wurden alle vorgetragenen Lieder auf Deutsch übersetzt.

An die sechzig Gäste, unter ihnen auch Bürgermeister Gerhard Rohrer mit Gattin, genossen bei Kerzenschein einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend bei wunderbarem Gesang mit Gitarrenbegleitung. Die begeisterten Zuhörer erklatschten sich zum Schluss auch noch eine Zugabe.

Für das leibliche Wohl der Gäste war die Dorfgemeinschaft Weinburg am Saßbach zuständig und vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr, mit einem anderen Programm, wieder einen Chanson-Abend.

Obmann
Gerhard Dertzmanek

Einladung



zum

21. Kuchenbuffet

am Sonntag, dem **22. September 2019**
ab **14 Uhr** in der **Kulturhalle**
St. Nikolai/Dr.



Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sonntagnachmittag!
Ein reichhaltiges Buffet wartet auf Sie:



- verschiedene Mehlspeisen
- Kaffee und erfrischende Getränke
- neue Rezepte werden aufgelegt



Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Eintritt frei!!!

Auf zahlreichen Besuch freut sich die
Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling

Jahreshauptversammlung der Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling

Am Donnerstag, dem 28.3.2019, veranstaltete die Frauenbewegung im Gasthaus Senger die Jahreshauptversammlung. Obfraustellvertreterin Marianne Kaufmann begrüßte recht herzlich zahlreiche Ehrengäste, darunter Bezirksleiterstellvertreterin Mag. Christine Koller, Bürgermeister Gerhard Rohrer, Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat, Ehrenobfrau Anna Ambros, die Kontaktfrauen, den Vorstand sowie alle Mitglieder.

Ortsleiterin Eveline Pratter ließ alle recht herzlich grüßen, da sie das erste Mal wegen eines Infektes die Versammlung nicht abhalten konnte. Nach dem umfassenden Tätigkeitsbericht von Marianne Kaufmann folgte der Kassabericht

von Kassierin Maria Gottlieb. Kassaprüfer waren Eleonore Zwirn und Christl Woschnigg.

Danach folgten die Grußworte der Ehrengäste, die einhellig die Vielfalt der Tätigkeiten und die gute Zusammenarbeit lobten und wünschten auch weiterhin viel Erfolg. Obfraustellvertreterin Marianne Kaufmann bedankte sich recht herzlich bei den Rednern für die guten Wünsche und bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und für ihr Kommen.

Nach einem Tischgebet durch Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat gab es für Alle Backhendl mit einem gemischten Salat. Anschließend folgte das gemütliche Zusammensein und der Gedankenaustausch aller Mitglieder.



Geburtstagsfeier bei der Frauenbewegung

Mathilde Tropper wurde recht herzlich zu ihrem 70. Geburtstag gratuliert.

Vorstandswechsel

bei der Jungen Gemeinschaft Weinburg



Ein kleines Danke an den ehemaligen Obmann Luca Lucchesi Palli (Mitte).

Bei der Jungen Gemeinschaft Weinburg hat sich im neuen Jahr einiges in der Struktur des Vereines geändert. Viele Funktionäre ließen Platz für die nachkommende Jugend und beendeten somit ihre Amtszeit.

Vor allem möchte sich die Weinburger Jugend bei un-

serem jahrelangen Obmann, Luca Lucchesi Palli, bedanken, welcher immer tatkräftig hinter dem Verein stand, zahlreiche Veranstaltungen organisiert und Brauchtümer erhalten hat.

Als neuer Obmann wurde für die nächste Amtszeit Simon Schlögl aus Weinburg gewählt!

Osterfeuer

in Weinburg am Saßbach

Da das Wetter im letzten Jahr leider einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, fand nach 2017 erst heuer wieder ein Osterfeuer am Sportplatz in Weinburg statt.

Da der Karsamstag auf ein sehr spätes Datum fiel, durfte sich die Junge Gemeinschaft Weinburg nicht nur auf ein schönes Wetter, sondern auch auf zahlreiche Besucher freuen. Man entschloss sich, heuer bei dieser Feier großteils regionale Produkte zu verwenden. Weine wurden vom Weinhof Lampl und von Familie Schlögl bereitgestellt, das Bier kam von Georg Pock, die Säfte von der Familie Gröbacher und die Speisen von Alois Kreiner.

Da es den Gästen sehr gut gefallen hat, hoffen wir nächstes Jahr erneut auf schönes Wetter, um das Osterfeuer wieder veranstalten zu können.



Osterfeuer am Weinburger Sportplatz.

Der Weinburger Maibaum auf dem Dorfplatz.



Maibaum 2019

Die Junge Gemeinschaft Weinburg durfte auch heuer wieder einen gesponserten Maibaum in der Ortsmitte aufstellen. Wir bedanken uns bei der Familie Bodenlenz für die 24 Meter hohe Fichte, die heuer das Dorf schmückt.

Jahreshauptversammlung

beim ÖKB St. Veit am Vogau

Der ÖKB St. Veit am Vogau hielt im April dieses Jahres seine Jahreshauptversammlung ab. Dabei konnte Obmann Helmut Grandl Bürgermeister Gerhard Rohrer als Ehrengast begrüßen.



Ehrung für Helmut Grandl für 50jährige Mitgliedschaft.

Im Tätigkeitsbericht wurden zahlreiche Ausrückungen sowie der vorjährige Ausflug und die Unterstützung des Schwarzen Kreuzes besonders hervorgehoben.

Es gab auch wieder zahlreiche Ehrungen. Besonders hervorzuheben sind die 40jährige Mitgliedschaft von Rupert Grill, Ferdinand List, Johann Schlögl, Werner Schramm



Viel hat sich getan

bei der JVP St. Nikolai ob Draßling

Rund um die Osterfeiertage gab es für die JVP St. Nikolai ob Draßling wieder einiges zu tun. Wie jedes Jahr stellte man auch heuer wieder das Osterkreuz am Kirchplatz in St. Nikolai ob Draßling auf. Trotz technischer Probleme schaffte man es, das Kreuz am Karsamstag zu beleuchten.

Im Anschluss an die Oster-

nachtsfeier fand wiederum das alljährliche Osterfest in der Kulturhalle statt, wobei man sich bei allen Gästen recht herzlich für den Besuch bedankt.

Am Ostersonntag hat man dem Osterhasen unter die Arme gegriffen und am Kirchplatz Osternesterl für die Kinder versteckt.

Erstmals wurde dieses Jahr

in Kooperation mit der JVP St. Veit am Vogau ein Maibaum für das Pflegeheim St. Veit am Vogau geschnitzt und aufgestellt, wo man im Anschluss auch verköstigt wurde.

Am Muttertag ist es schon Tradition, dass die JVP St. Nikolai ob Draßling bei der Muttertagsfeier der Gemeinde Getränke ausschenkt und Brote anbietet.

Aber auch im Hintergrund gibt es viel zu tun, denn im August steht das 10 jährige Jubiläum der Ibiza Party bevor.

Die Mitglieder der JVP St. Nikolai ob Draßling stecken bereits voll in den Vorbereitungen und würden sich freuen, wenn Sie die Veranstaltung am 24.08. am Partygelände besuchen.

Markus Trummer



Neue ÖKB-Krawatte

für Bürgermeister Gerhard Rohrer

Der Vorstand des ÖKB St. Veit am Vogau hatte bei der Jahreshauptversammlung festgestellt, dass Bürgermeister Gerhard Rohrer eine ordnungsgemäße Adjustierung für ÖKB-Anlässe fehlte. Daher überreichte man ihm eine Krawatte mit ÖKB-Emblem, damit er für die nächsten ÖKB-Veranstaltungen gerüstet ist und einen Sekt, damit das Binden leichter von der Hand geht. Gleichzeitig bedankte sich der ÖKB St. Veit am Vogau bei Bürgermeister Gerhard Rohrer für die außerordentlich gute Zusammenarbeit.



Außerordentliche Mitgliederversammlung



Foto: Karl Prutsch

Mitgliederehrung bei der Mitgliederversammlung vlnr. Bürgermeister Gerhard Rohrer, Heimo Mühler, Alois Kreiner sen., Obmann Adolf Rappold und ÖKB-Vizepräsident bzw. Bezirksobmann Franz Zungl.

Bezirksdelegiertentag und Verleihung von Landesauszeichnungen

Bei der heurigen Bezirksarbeitstagung in St. Peter am Ottersbach wurden die wichtigsten Veranstaltungstermine vom Bezirksverband Radkersburg verlautbart und danach erfolgte die Übergabe der Landesauszeichnungen für außerordentliche Verdienste im Ortsverband.

Das Landesverdienstkreuz in Bronze erhielt Karl Cepe sowie das Landesverdienstkreuz in Gold wurde an Karl Prutsch und August Pachernegg überreicht.

Der ÖKB-Ortsverband Weinburg am Saßbach gratuliert herzlich zu den Auszeichnungen.



Foto: ÖKB-Bezirksverband Radkersburg

Landesauszeichnungen vlnr. Bezirksobmann Franz Zungl, Karl Cepe, Bereichsfeuerwehr-Kdt-Stellv. Heinrich Moder, August Pachernegg, Karl Prutsch, Obmann Adolf Rappold, Vizebürgermeister von St. Peter am Ottersbach Helfried Otter und Major Georg Pilz.

Ende Februar fand die diesjährige Mitgliederversammlung des ÖKB-Ortsverbandes Weinburg am Saßbach statt. Ein Schwerpunkt bei den Berichten des Vorstandes war besonders der im April 2018 durchgeführte Festakt anlässlich der Segnung der restaurierten Kaiserfahne mit anschließendem Frühschoppen. In diesem Zusammenhang wurde nochmals ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden aus der Bevölkerung sowie an die örtlichen Vereine und Institutionen ausgesprochen.

Nach der Entlastung der Funktionsträger erfolgte die Mitgliederehrung. Heimo

Mühler wurde für 25-jährige Mitgliedschaft, Alois Kreiner sen. für 40-jährige Mitgliedschaft und Otto Bresnig für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

In den anschließenden Grußworten von Bürgermeister Gerhard Rohrer und dem Vizepräsidenten des ÖKB-Landesverbandes Steiermark, Bezirksobmann Franz Zungl, wurde der außerordentliche Einsatz des Ortsverbandes Weinburg am Saßbach gewürdigt und die Wichtigkeit im öffentlichen und gesellschaftlichen Leben der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark sowie des Bezirksverbandes Radkersburg hervorgehoben.

Schließlich wurden noch die vom ÖKB-Landesverband Steiermark erstellten neuen Statuten beschlossen und inzwischen auch schon von der Vereinsbehörde genehmigt.



Foto: August Pachernegg

Geburtstagsgratulation vlnr.: Obmann-Stellvertreter Valentin Kaufmann, Kamerad Klaus Pachernegg, Obmann Adolf Rappold und Schriftführer August Pachernegg.

Gratulation zum runden Geburtstag

Im Mai feierte Kamerad Klaus Pachernegg die Vollendung seines 70. Lebensjahres. Aus diesem Anlass gratulierten Vorstandsmitglieder des Österreichischen Kameradschaftsbundes Weinburg am Saßbach sehr herzlich und überbrachten ihm ein Ehrengeschenk.

Der Jubilar ist seit fast fünf Jahrzehnten Mitglied im Ortsverband Weinburg am

Saßbach und war zuerst als Sprengelleiter und dann als langjähriger Fähnrich tätig.

Für die Vereinstreue und das verlässliche Mitwirken als Funktionär dankt der ÖKB Weinburg am Saßbach dem Geehrten und wünscht ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit und viel Freude im Kreise seiner Familie.

August Pachernegg,
Schriftführer

Senioren sind gar viel auf den Beinen

Wenn die Ortsgruppe St. Nikolai ob Draßling des Steirischen Seniorenbundes in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark zu ihrem Ball im Frühling einlädt, dann kommen die Gäste gleich aus der ganzen Umgebung. Rund 250 durfte Obfrau Josefine Zöhrer im Gasthaus Senger in Leitersdorf willkommen heißen.

„Freue mich irrsinnig, dass der Saal voll ist“, bekannte sie begeistert, und an die benachbarten Ortsgruppen wie auch die aus weiterer Umgebung gerichtet, „wir gehen zu euch hin und ihr kommt’s her!“ Und ein dickes Lob zollte sie ihren vielen Mithelfern, „denn ohne sie ist der Obmann nix!“ Da werde Ge-

meinschaft gelebt, gab sich der Leibnitzer Bezirksobmann Manfred Haider überzeugt. Schmackhaftes gab es zur Stärkung, die „Sperrstundenmusi“ spielte altbewährte Ohrwürmer auf, und die Damen und Herren Senioren ließen sich nicht lange bitten und schwangen fleißig das Tanzbein. Ein Glückshafen bescherte den Veranstal-



Foto: Anton Barbic

Trafen einander beim Seniorenball in Leitersdorf (vlnr.): Rudolf Reinprecht, Anna Ambros, Gerhard Rohrer, Josefine Zöhrer, Manfred Prisching, Manfred Haider, Pfr. Wolfgang Koschat und August Jöbstl.

tern nicht nur schöne Einnahmen, sondern den Gästen auch viele Gewinne.

Unter den Gästen sah man auch Pfarrer Wolfgang Koschat, Bürgermeister Gerhard Rohrer mit den Gemeinderäten August Jöbstl, Rudolf Reinprecht und Man-

fred Prisching, Ehrenobfrau Anna Ambros, sowie Ehrenbezirksobmann Matthias Divo.

Und Wilfried Schutte von der OG Wolfsberg kündigte gleich weitere derartige Aktivitäten im Bezirk an.

Anton BARBIC

Bezirkskegelturnier im Gasthaus Senger in Leitersdorf

Die Seniorenbund-Ortsgruppe St. Nikolai ob Draßling ist mit der Austragung des Bezirkskegelturniers 2019, das am Donnerstag, 14. März, im Gasthaus Senger in Leitersdorf stattfand, beauftragt worden. Obfrau Josefine Zöhrer und ihr Team organisierte einen perfekten Ablauf.



Der Start war um 10.30 Uhr und das Ende der Veranstaltung um 16.15 Uhr. 29 Mannschaften mit jeweils 4 Mitgliedern und 10 Einzelteilnehmer stellten sich dem Bewerb. St. Nikolai ob Draßling war mit 2 Herren- und einer Damenmannschaft vertreten. Rosa Neubauer aus

St. Nikolai ob Draßling erreichte bei den Damen den beachtlichen 2. Platz und somit eine Silbermedaille. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung.

Der Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling war für die Aufbringung der Sachpreise für die Siegerehrung verant-

wortlich. Obfrau Josefine Zöhrer und Kassierin Theresia Hernach ist es gelungen, 30 mit Lebensmitteln gefüllte Körbe bei unseren einheimischen Betrieben als Spende zu bekommen. Ein großes Danke gebührt den spenden-

freudigen Unternehmern. Die Bezirksleitung mit Bezirksobmann Manfred Haider dankte dem Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling für die perfekte Vorbereitung und den hervorragenden Ablauf dieser Sportveranstaltung.



Anwandern zum Buschenschank Lenzbauer

Am Freitagnachmittag, 22. März, führte die Josefiwanderung des Seniorenbundes St. Nikolai ob Draßling traditionellerweise zum Buschenschank Lenzbauer in Pessaberg. 10 Personen nahmen den Fußweg auf sich, 20 Personen kamen mittels Auto nach. Ein gemütlicher Nachmittag klang bei guter Jause aus.

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes St. Nikolai ob Draßling

eine erfolgreiche Bilanz verbunden mit Neuwahlen

Die heurige Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe St. Nikolai ob Draßling des Steirischen Seniorenbundes fand am 8. März 2019, mit Beginn um 14 Uhr, im Gasthaus Rom/Größ statt. Obfrau Josefine Zöhler konnte dabei die Ehrengäste Bezirksobmann Manfred Haider, Bürgermeister Gerhard Rohrer, Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat und Ehrenobfrau Anna Ambros sowie die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßen.

Es folgte die Gedenkminute für die 3 verstorbenen SeniorInnen des vorigen Jahres. Sodann brachte Obfrau Josefine Zöhler den umfassenden Bericht über die abwechslungsreichen Tätigkeiten im Vorjahr, die sich sehen lassen können: Fest- und Ballbesuche, Teilnahme an Kegeltournieren, E-Bike-Schulung, Festakt 45 Jahre Ortsgruppe, Internetschulung, Bezirksschnapsen, Wallfahrten, Busreisen, Bezirkswandertag, Seniorenturnen und Lesestunden in der Volksschule.

Sehr positiv ist zu vermelden, dass in einem Jahr 8 neue Mitglieder aufgenommen wurden. Finanzreferentin Theresia Hernach konnte in der Kassengebarung einen positiven Bericht bekanntgeben. Die Kassenprüfer Willibald Fleck, Anna Hackl und Rudolf Senger kontrollierten die Kasse und stellten eine anstandslose Führung fest. Ihrem Antrag an die Vollver-



Der neue Vorstand mit Ehrengästen.

sammlung um die Entlastung der Finanzreferentin und des gesamten Vorstandes wurde einstimmig stattgegeben. Zu Kassenprüfern des Jahres 2019 wurden Anna Hackl, Rudolf Senger und Johann Neuhof bestellt.

Da die Funktionsperiode des bisherigen Ortsgruppenvorstandes zu Ende ging, war dessen Neuwahl unter Berücksichtigung der notwendigen geringfügigen Veränderungen.

Der neue Vorstand setzt sich aus Obfrau Josefine Zöhler, ihren Stellvertreterinnen Rosa Neubauer und Christine Frieß, Finanzreferentin Theresia Hernach, ihrem Stellvertreter Willibald Fleck, Schriftführer Mag. Josef Pratter, seinem Stellvertreter Franz

Grabin, Organisationsreferentin Obfrau Josefine Zöhler und Ortsreisereferentin Rosemarie Neuwirth zusammen.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Herta Prutsch, Margarethe Ambros und Alois Pacher wurde für ihre wertvolle Mitarbeit gedankt. Auf Grund langer Mitgliedschaft bzw. besonderer Verdienste erhielten Maria Größ, Johann Fuchs, Maria Klein, Herta Schalek und Stefanie Simon die Ehrennadel

in Bronze und Kassierin Theresia Hernach die Ehrennadel in Silber überreicht.

In ihren Stellungnahmen lobten die Ehrengäste einstimmig die vielfältige Arbeit und die gute Zusammenarbeit und wünschten dem neugewählten Vorstand viel Erfolg. Das Schlusswort der Obfrau beinhaltete den Dank an die Mitglieder für ihre vorbildliche Mitarbeit und ersuchte um dieselbe Einstellung auch in Zukunft.

Geburtstagsbesuch



Karl Pucher aus Draßling, ein langjähriges Mitglied der Seniorenbund-Ortsgruppe St. Nikolai ob Draßling, jetzt im Pflegeheim in Wildon untergebracht, feierte in guter geistiger Verfassung die Vollendung des 90. Lebensjahres. Obfrau Josefine Zöhler und Schriftführerin Margarethe Ambros gratulierten im Namen des Seniorenbundes St. Nikolai ob Draßling.



Die langjährigen, geehrten Mitglieder.

„Lebender Christbaum“ ziert den Kirchplatz

Alljährlich stellte man auf dem Platz vor der Pfarrkirche in St. Veit am Vogau im Advent eine mächtige von einem Landwirt gespendete Fichte als Christbaum auf. – Nun pflanzte man stattdessen eine vier Meter hohe und etwa 15-jährige Nordmanntanne an, denn: „Dieser Baum ist immer da!“



Noch ein paar Schaufel voll Erde – zumindest symbolisch – gab es auch noch von Pfarrer Robert Strohmaier (rechts) und Seniorenbundobmannstellvertreter Franz Braunegger (links). Mit dabei auch Mario Kaschowitz, sowie Waltraud Straßberger, Pepi Ottenbacher und Maria Höcher vom Seniorenbund.

Die Finanzierung der überaus gutgewachsenen Nordmanntanne übernahm die Ortsgruppe St. Veit am Vogau des Steirischen Seniorenbundes mit Obfrau Waltraud Straßberger, und dieser Spende-freudigkeit schloss sich der Baumlieferant, das Gartenkonzepte-Unternehmen Mario Kaschowitz aus Seibersdorf, gerne an, indem es die

fachgerechte Anpflanzung kostenlos vornahm. Der Baum habe da einen schönen Platz vor der Kirche, freut sich Pfarrer Robert Strohmaier, und er sei „immer da“, und sieht in der Anpflanzung auch einen „ökologischen Wert“. Und allen Beteiligten an dieser Aktion sagte Pfarrer Strohmaier ein herzliches Danke!

Anton BARBIC

Auf dem Flughafen und nicht abgeflogen

Ein Halbtagesbusausflug der Ortsgruppe St. Veit am Vogau des Steirischen Seniorenbundes führte rund 50 Reisefreudige zum Flughafen Thalerhof bei Graz.

Dort erwarteten zwei kundige Reiseführer die Gäste, um diesen das Innenleben des Flughafenbetriebes samt penibler Personenkontrollen näher

zu bringen. Man hörte vieles über die Flugfrequenzen, die Bedeutung der Fluglotsen in ihrem hoch in den Himmel ragenden Tower, und man sah auch einige Flugzeuge abfliegen. Beeindruckend die Fahrzeuge der Betriebsfeuerwehr – schon drei Minuten nach

erfolgt Alarmierung sei bereits die gesamte Armada an Einsatzfahrzeugen am jeweiligen „Brandort“ des Flughafen-geländes.

Und was wenige wissen werden: Hier auf den Grünflächen des Flughafens sind Hunderttausende fleißige Honigbienen unterwegs – man sah ihre Behausungen – um „Bio-Flughafenhonig“ einzubringen. Die Gäste wollten's nicht glauben, jedoch das Reiseleiterorgan mühte sich ehrlich, diese Information anzubringen.

Den Abschluss der kleinen von Obfrau Waltraud Straßberger mit Stellvertreter Franz Braunegger organisierten Ausfahrt bildete ein genüsslicher Einkehrschwung in eine südsteirische Buschenschenke. Und Buschauffeur Franz Steg mit seiner Begleitung – zuständig für das Bordservice - sorgte in längst gewohnter Weise für eine reibungslose ruhige Fahrt.

Anton BARBIC



Foto: Anton Barbic



Schokoladeherzen für die Mütter...



OG-Obfrau Waltraud Straßberger (links) und Bezirksobmann-Stv. Josefine Zöhler mit Musiker und Sänger Herbert Bednarsek.

St. Veiter Senioren immer wieder aktiv

Auf eine reiche Tätigkeitspalette durfte Ortsgruppenobfrau Waltraud Straßberger auf der Hauptversammlung der Ortsgruppe St. Veit am Vogau des Steirischen Seniorenbundes in der Buschenschenke Keen in Wagendorf verweisen.

Besonders sticht da – für den besonders Obmannstellvertreter Franz Braunegger warb - hervor, der auch als „größte Ein-

nahmsquelle“ für die Ortsgruppe bezeichnet wird, jedoch vergaß die Obfrau nicht, den vielen dabei mithelfenden Damen und Herren Senioren zu danken, denn „ohne

euch alle bin i nix“. Auch für die Allgemeinheit hat man da etwas übrig: So finanzierte die Ortsgruppe einen „lebenden“ Christbaum für die Pfarre, der vor der barocken Pfarrkirche einen würdigen Standort fand. Regelmäßig gibt's die beliebten „Stammtische“ für gesellige Zusammenkünfte, Feiern zu hohen Geburtstagen und Goldenen Hochzeiten bis hin zu Aus-

flügen.

Die Anlage eines „Generationenparks“ für Jung und Alt kündigte Bürgermeister Gerhard Rohrer an, und er freut sich über die Veranstaltungen des Seniorenbundes, die „am besten besucht“ seien. Die stellvertretende Bezirksobfrau Josefine Zöhler erzählte von 16 Ortsgruppen mit insgesamt 2.400 Mitgliedern im Bezirk Leibnitz. Anschließend half sie mit dem Bürgermeister den Vorstandsmitgliedern bei der Überreichung von Schokoladeherzen an die anwesenden Mütter als kleines Muttertagspräsent. Und Herbert Bednarsek aus Wagner sorgte für musikalische und gesangliche Unterhaltung – und das unentgeltlich, weil er den Senioren etwa Gutes tun will.

Anton BARBIC

Seniorenbundobfrau feierte Goldene Hochzeit



Foto: Anton Barbic

Das goldene Jubelpaar Waltraud und Franz Straßberger mit Vertretern der Marktgemeinde und des Steirischen Seniorenbundes.

Die Obfrau der Ortsgruppe St. Veit am Vogau des Steirischen Seniorenbundes, Waltraud Straßberger, feierte gemeinsam mit ihrem Gatten Franz im Ortsteil Rabenhof das Fest der Goldenen Hochzeit. Dazu gratulierten seitens der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark Bürgermeister Gerhard Rohrer, Gemeindegast August Jöbstl und Gemeinderätin Michaela Lorber. Sie überbrachten auch die Glückwünsche von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, samt dessen attraktiven Geschenkkorb.

Und an die einstige Tätigkeit Waltraud Straßbergers als Gemeinderätin erinnerte Jöbstl, und Rohrer dankte ihr für ihr nach wie vor agiles Wirken als Obfrau des Seniorenbundes. Mit dabei auch Obmannstellvertreter Franz Braunegger und weitere Funktionärinnen sowie Pfarrer Robert Strohmaier.

Anton BARBIC

Einladung zum Stockschießen

ESV St.Veit am Vogau



Der ESV St Veit am Vogau, den es seit 36 Jahren gibt und seine Anlage mit der Freiwilligen Feuerwehr Wagendorf teilt, möchte sie recht herzlich einladen.

Jeden Dienstag um 19 Uhr trifft man sich zum Training, wo jeder eingeladen ist, diesen überaus interessanten Sport auszuüben. Das benötigte Material stellt man hierfür gerne zur Verfügung.

Für alle interessierten und begeisterten Stocksportler findet auch eine Freitagschiessen-Meisterschaft, jeden Freitag um 19 Uhr statt, wo natürlich die Kantine auch für alle geöffnet hat. Auf euer Kommen freut sich das gesamte Team des ESV St. Veit am Vogau.

Tennissaison eröffnet

in St. Nikolai ob Draßling

Die neue Tennissaison hat begonnen, die Plätze sind spielbereit und das Wetter spielt hoffentlich auch bald wieder mit. Somit steht einer neuen Saison nichts mehr im Weg.

Aus diesem Grund möchten wir euch über die Termine für unsere Heimspiele im Vulkanlandcup informieren:

Wir spielen heuer mit zwei Mannschaften im Vulkanlandcup. Gestartet wird in den Gruppen Champion A und Future C. Die erste Mannschaft hatte ihr erstes Heimspiel am 03.05. gegen den TC Mitterfladnitz 1. Die nächsten Spiele finden an folgenden Terminen statt:

- 15.06. gegen den TC Pirching 2
- 31.08. gegen den TC St.Stefan/R. 1
- 14.09. gegen den TC Stundenzen 1
- Die Spiele der zweiten Mannschaft sind am
- 18.05. gegen USV Ober-

gnas 2

- 15.06. gegen den TC Bad Gleichenberg 1
- 29.06. gegen den TC Bierbaum am Auersbach 2
- 14.09. gegen Gernot's Pub1

Wir würden uns über zahlreiche Besucher an den Spieltagen sehr freuen.

Beim traditionellen

Florianisonntag stellen auch wir im Zuge der Vereinsmeile unseren Tennisverein vor. Es wurden aktuelle Termine bekanntgegeben, die Ballwurfmaschine vorgestellt und wir veranstalteten ein Gewinnspiel, bei dem man drei tolle Preise gewinnen konnte. Der erste Preis war ein Tennisschläger von Babolat, welcher auch von Babolat gesponsert wurde,

der zweite Preis ein Tennisrucksack von Babolat und der dritte Preis diverses Zubehör für eine erfolgreiche Tennissaison. Gesponsert wurden der zweite und dritte Preis von „my Soccerroom“. Ein herzliches Danke auf diesem Wege an die Sponsoren. Weiters konnte an unserem Stand bei einem gemütlichen Getränk über die neue Saison bzw. viele andere Themen gesprochen werden.

Noch zum Schluss weitere Termine für die heurige Saison:

- Im Juli finden Kindertenniskurse für Volksschulkinder von St. Nikolai ob Draßling statt.
- Am 21.09.2019 gibt es das Tennisfinale der internen Vereinsmeisterschaft.
- 05.10.2019: Wandertag des Tennisvereins

In diesem Sinne wünschen wir allen Tennisbegeisterten eine verletzungsfreie und tolle Saison.



Foto: pixaby.com

Jubiläumsfeier

des UTC St. Veit am Vogau

Anlässlich des 40-jährigen Bestandsjubiläums lädt der Tennisverein zu einem Fest in Weiß ein. Dieses findet am Freitag, dem 5. Juli, ab 19 Uhr am Tennisgelände statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt ein Pianist.

Auf der sportlichen Seite nahm man in der Wintersaison mit einer Mannschaft an der Wintermeisterschaft des steirischen Tennisverbandes teil. Für die meisten Spieler waren dies die ersten Spiele in einer Meisterschaft. Immerhin konnten wir gegen sehr starke Gegner einige Punkte holen.

In der Sommersaison 2019 spielt der UTC St. Veit am Vogau mit einer Mannschaft beim Vulkanland-Dorfcup mit.

In 7 Runden wird in der Gruppe (Starter STA B) der Meister ermittelt. Die letzte Heimbegegnung findet am Samstag, dem 31.8., gegen Allerheiligen 2 statt.

Es werden auch heuer wieder Tenniskurse angeboten. In der gesamten Freiluftsaison, auch in den Ferien, stehen jeden Mittwochmittag Trainer zur Verfügung.

Es werden alle Altersklassen, angefangen von Bambinis bis zu Erwachsenen, unterrichtet. Es gibt keine Altersbeschränkung. Termine können unter 0676 / 75 70 552 (Wolfgang Lazian) vereinbart werden.

Der UTC St. Veit am Vogau wünscht eine erfolgreiche Sandplatzsaison 2019.

St. Veit in der Südsteiermark ist mobil!

ISTmobil bringen Mobilität dahin, wo sie benötigt wird – bedarfs- & nachfrageorientiert und als Erweiterung zum bestehenden Öffentlichen Verkehr. ISTmobil bietet Mobilität abseits vom eigenen Auto für ALLE.

Die Ergänzung zum öffentlichen Verkehr

MOBIL Südwest ergänzt seit Juli 2018 den bestehenden öffentlichen Verkehr auch in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark. Als Zubringer zu Bus und Bahn ist lückenlose und selbstbestimmte Alltagsmobilität möglich.

Verbesserung der Alltagsmobilität

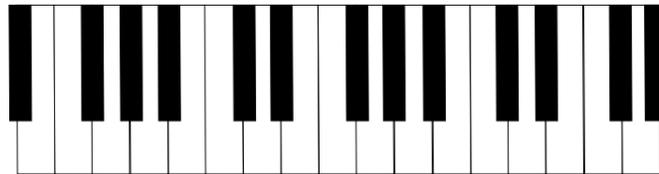
Durch die Anbindung entlegener Siedlungen verbessert sich die innerörtliche Erreichbarkeit maßgeblich. Bedarforientiert und selbstbestimmt zu Orten des täglichen Bedarfs zu gelangen ist ab sofort für JEDEN und JEDE möglich. Alle Infos zu MOBIL

Südwest, wie Tarife etc., kann man unter <https://istmobil.at> herunterladen!

MOBIL Südwest via APP online oder telefonisch buchen

Mit der kostenlosen ISTmobil-App kann man immer und überall seine Fahrt buchen. Für registrierte mobilCard-Inhaberinnen und -Inhaber steht auch die ISTmobil-Webseite jederzeit für eine Fahrtbuchung bereit. Der persönliche Kundenbereich bietet eine Übersicht über bereits gebuchte Fahrten und mehr. Selbstverständlich kann man eine Fahrt auch telefonisch unter 0123 500 44 11 bestellen. **WICHTIG!** Fahrtbuchungen sind bis **spätestens 60**

Live Musik am Tennisplatz in St.Veit



Minuten vor der Wunschabfahrtszeit möglich. Es besteht die Möglichkeit, bis zu einer Woche im Voraus zu buchen. Also nicht vergessen, die Fahrt rechtzeitig zu bestellen. Fahrten an Sonn- & Feiertagen sind spätestens am Vortag bis 17.00 zu bestellen.

Sammelhaltepunkt suchen

Wo finde ich "meinen" Sammelhaltepunkt? Wo kann ich überall hinfahren? Entweder online auf der interaktiven Karte Haltepunkte suchen und einen ersten Überblick verschaffen oder einen Folder im Gemeindeamt abholen. Alle Haltepunkte sind mit der ISTMobil-Tafel gekennzeichnet.

Datum	Veranstaltung
21.06.2019	JVP Summer Fest '19, JVP St. Veit am Vogau, Festgelände St. Veit am Vogau
21.06.2019	Fetzenmarkt 17.00 Uhr, FF Siebing, Rüsthaus Siebing
22.06.2019	Fetzenmarkt 8.00 Uhr, FF Siebing, Rüsthaus Siebing
22.06.2019	Frohleichnam, 17.00 Uhr, Schlosskirche Weinburg am Saßbach
22.06.2019	Jugendorchesterkonzert 18.00 Uhr, Erzherzog Johann Trachtenkapelle St. Veit am Vogau, Kultursaal St. Veit am Vogau
23.06.2019	Fetzenmarkt 8.00 Uhr, FF Siebing, Rüsthaus Siebing
28.06.2019	Fetzenmarkt 17.00 Uhr, FF Weinburg am Saßbach, Sporthalle Weinburg am Saßbach
29.06.2019	Fetzenmarkt 8.00 Uhr, FF Weinburg am Saßbach, Sporthalle Weinburg am Saßbach
29.06.2019	Hobby-Kleinfeld-Fußball-Turnier mit Maibaumverlosung 9.00 Uhr, USV Sterzkeller Rabenhof
30.06.2019	Fetzenmarkt 8.00 Uhr und um 10.00 Uhr Frühschoppen, FF Weinburg am Saßbach, Sporthalle Weinburg am Saßbach
30.06.2019	Traktorrallye 8.30 Uhr, FF St. Nikolai ob Draßling, Ortszentrum St. Nikolai ob Draßling
05.07.2019	Jubiläumsfeier "40 Jahre Tennisclub St. Veit am Vogau" 17.00 Uhr, UTC Tennisclub St. Veit am Vogau, Gelände Gaudi Triathlon 10.00 Uhr, SV Union Autohaus Eberhaut Weinburg, Sportplatz Weinburg am Saßbach
07.07.2019	Jubiläumssonntag 9.30 Uhr, Pfarre St. Veit am Vogau, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
21.07.2019	Frühschoppen, 10.00 Uhr, FF Wagendorf, Rüsthaus Wagendorf
28.07.2019	Grenzenlos - Orchesterkonzert im Rahmen des Steirischen Kammermusik Festivals 2019, Pfarrkirche St. Veit am Vogau, 19:30 Uhr
02.08.2019	Dämmerschoppen 16.00 Uhr, Seniorenbund St. Veit am Vogau, Kultursaal St. Veit am Vogau
10.08.2019	1. Kistensau-Meisterschaft von SauGUT, Kultursaal St. Veit am Vogau, 15:00 Uhr
17.08.2019	Dämmerschoppen 17.00 Uhr, FF Labuttendorf, Rüsthaus Labuttendorf
19.08.2019	Abenteuerwoche 9.00 Uhr, Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
20.08.2019	Abenteuerwoche 9.00 Uhr, Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
21.08.2019	Abenteuerwoche 9.00 Uhr, Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
22.08.2019	Abenteuerwoche 9.00 Uhr, Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
23.08.2019	Abenteuerwoche 9.00 Uhr, Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
24.08.2019	Ibiza Party 21.00 Uhr, JVP St. Nikolai ob Draßling, Festplatz St. Nikolai ob Draßling
22.09.2019	Kuchenfest 14.00 Uhr, Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling, Kulturhalle St. Nikolai ob Draßling
29.09.2019	Ehejubiläumssonntag 10.30 Uhr, Pfarre St. Nikolai ob Draßling, Pfarrkirche und Kirchplatz St. Nikolai ob Draßling
29.09.2019	Herbstgaudi NEU 9, 10.00 Uhr, FF Priebling, Ortszentrum Priebling
03.10.2019	Preis Kegeln 18.00 Uhr, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Weinstube Feldbacher, St. Veit am Vogau

Datum	Veranstaltung
04.10.2019	Preis Kegeln 18.00 Uhr, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Weinstube Feldbacher, St. Veit am Vogau
05.10.2019	Preis Kegeln 13.00 Uhr, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Weinstube Feldbacher, St. Veit am Vogau
05.10.2019	Preisschnapsen 13.30 Uhr, Kegelclub Senger, Gasthaus Senger, Leitersdorf
05.10.2019	Erntedankfest 18.00 Uhr, Schlosskirche Weinburg am Saßbach
06.10.2019	Preis Kegeln 9.00 Uhr, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Weinstube Feldbacher, St. Veit am Vogau
06.10.2019	Erntedankfest 9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
06.10.2019	Erntedankfest und Pfarrfest 9.15 Uhr, Pfarrkirche und Kulturhalle St. Nikolai ob Draßling
11.10.2019	"ABBA Show" 20.00 Uhr, Kulturverein Bühne Weinburg, Kultursaal Weinburg am Saßbach
18.10.2019	Preis Kegeln 18.00 Uhr, ÖKB St. Nikolai ob Draßling, Gasthaus Senger, Leitersdorf
19.10.2019	Preis Kegeln 18.00 Uhr, ÖKB St. Nikolai ob Draßling, Gasthaus Senger, Leitersdorf
20.10.2019	Preis Kegeln 9.00 Uhr, ÖKB St. Nikolai ob Draßling, Gasthaus Senger, Leitersdorf
26.10.2019	Sternwanderung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
08.11.2019	Erstellung Veranstaltungskalender 19.00 Uhr, Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
09.11.2019	Feuerlöscherüberprüfung 8.00 Uhr, FF Weinburg am Saßbach, Rüsthaus Weinburg am Saßbach
09.11.2019	Martinsfest 17.30 Uhr, Schlosskirche Weinburg am Saßbach
09.11.2019	Rabenhofer Hobby Turnier 8.00 Uhr, USV Sterzkeller Rabenhof, Sterzkeller's Stockschützenhalle Rabenhof
16.11.2019	Preisschnapsen 15.30 Uhr, USV Siebing, Sängerkheim Siebing
16.11.2019	Junkerveranstaltung 19.00 Uhr, Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit, Kultursaal St. Veit am Vogau
17.11.2019	Katharinenfest 10.00 Uhr, Schlosskirche und Kultursaal Weinburg am Saßbach
22.11.2019	Krampuslauf 19.00 Uhr, Krampusverein St. Veiter Teufel, Ortszentrum St. Veit am Vogau
29.11.2019	Weihnachtsfeier der VS St. Veit am Vogau 16.00 Uhr, VS St. Veit am Vogau, Kultursaal St. Veit am Vogau
30.11.2019	Legoausstellung 9.00 Uhr, Legoteam Friedl, Rabenhof
01.12.2019	Legoausstellung 9.00 Uhr, Legoteam Friedl, Rabenhof
06.12.2019	54. Weihnachtswunschkonzert 19.30 Uhr, Erzherzog Johann Trachtenkapelle St. Veit am Vogau, Kultursaal St. Veit am Vogau
07.12.2019	"SPAFUDLA"... Vorweihnachtliches, Kulturverein Bühne Weinburg, Kultursaal Weinburg am Saßbach
08.12.2019	54. Weihnachtswunschkonzert 14.30 Uhr, Erzherzog Johann Trachtenkapelle St. Veit am Vogau, Kultursaal St. Veit am Vogau
08.12.2019	Adventkonzert, Pfarre St. Nikolai ob Draßling, Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling
14.12.2019	Adventfeier 15.00 Uhr, Elterverein Volksschule Weinburg am Saßbach, Kultursaal Weinburg am Saßbach

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!



Weil die Finanzierung so individuell wie mein Haus ist.

Einladung zu einem unverbindlichen Finanzierungsgespräch

Sie wollen endlich Ihren Wunsch nach den eigenen vier Wänden verwirklichen?

Egal ob Hausbau, Immobilienkauf oder Sanierung - wir haben die passenden Lösungen um Ihr Vorhaben zu finanzieren. Informieren Sie sich in einem ganz persönlichen Termin über Ihre Möglichkeiten.

Nutzen Sie die Stärken und Vorzüge einer modernen und leistungsstarken Bank vor Ort.

Wir freuen uns auf das Gespräch.



Evelyn Lubi

Finanzierungsberatung
M | 0664 88 72 91 34
T | 03453 2432
evelyn.lubi@rbstrass.at



Julia Schantl, BA

Finanzierungsberatung
M | 0664 91 44 020
T | 03453 2432
julia.schantl@rbstrass.at



Herbert Pratter

Finanzierungsberatung
T | 03184 2319
herbert.pratter@rbstrass.at



Sabine Haiden

Finanzierungsberatung
M | 0664 85 81 604
T | 03452 83378
sabine.haiden@rbstrass.at

